

1805

ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ ԼԵԶՎԻ

Դ Ա Ս Ա Գ Ի Ր Ք

ՄԻԶՆԱԿԱՐԻ ԳԳՐՈՑՆԵՐԻ ՀԻՆԳԵՐՐԳ
ԳՍՍԱՐԱՆԻ ՀՍՄԱՐ

LEHRBUCH DER DEUTSCHEN SPRACHE

von Dr. F. F. F. F.

3-2
u-76

ԳՐԱԳՐԱՆՆԵՐ ԶՐԱՑԱՐԳՎԱԾՈՒԹՅՈՒՆ
ՅԵՐԵՎԱՆ 1936

24 APR 2010

ՀԱՐՄ.
2-418a

Հաստատված է ՀՍԽՀ Լուստողկումատի կողմից

43-8

10-36

ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ ԼԵԶՎԻ Դ Ա Ս Ա Գ Ի Ր Ք

748

ՄԻՋՆԱԿԱՐԳ ԴՊՐՈՑՆԵՐԻ ՀԻՆԳԵՐՈՐԴ
ԴԱՍԱՐԱՆԻ ՀԱՄԱՐ

LEHRBUCH DER DEUTSCHEN SPRACHE

Կազմեց Մ. ԽՈՍԻՆՅԱՆ



ՊԵՏԱԿԱՆ ՀՐԳՑՈՐԹԱԿՈՒԹՅՈՒՆ
ԵՐԱՅՈՒՆ 1 9 3 6

11.5 MAY 2013

1805

7 2010

Գերմաներեն լեզվի այս դասագիրքը կազմված է միջնա-
կարգ դպրոցների 5-րդ դասարանի համար: Այս դասագիրքը
դպրոցները կարող են ոգտագործել նաև այն բոլոր դասարան-
ներում, վերանդ նոր են սկսում գերմաներեն սովորել:

ՀՍԽՀ ԼՈՒՍԺՈՂԿՈՄՍՑ

3/VII 1936 թ.



4090-87

Das Alphabet

(Ա յբ բ ն ը)

Die lateinischen Buchstaben

լատինական տառերը

a A a A w

b B b B p

c C c C

d D d D 7

e E e E t

f F f F φ

g G g G q

h H h H s

i I i I p

j J j J J

k K k K p-4 իրեն
հայտն

l L l L L

m M m M d

n N n N v

o O o O n

p P p P u-φ իրեն
հայտն

q Q q Q φ

r R r R n-φ իրեն
հայտն

s S o S u-α

t T t T u-φ իրեն
հայտն

u U u U n

v V v U φ-ϛ

w W w W W ϛ

x X x X p u

y Y y Y { n-φ u
n-φ իրեն
հայտն

z Z z Z g

Գերմաներենն ունի լերկու տեսակ տառեր, մեկը՝ լատինական, մյուսը գոթական: Մենք ծանոթանում ենք առաջիմ լատինական տառերին: Տառերի արտասանութիւնը համարյա նույնն է, ինչ վոր հայերեն համապատասխան տառերինը:

Բացի վերոհիշյալ 26 տառերից, կան լերկբարբառ ձայնավորներ և բարդ բաղաձայններ:

Յերկբարբառ ձայնավորներն են՝

ei=այ, aa=ա՛* oo=ո

eu=ու, ee=ւ ie=ի

ä մոտ.=ե

ö մոտ.=եո

ü մոտ.=յու

e-ն i-ից հետո չի արտասանվում. h-ն a, e, o և u ձայնավորներից հետո չի արտասանվում, բայց զրվում է այն դեպքերում, լերբ ձայնավորները պետք է լերկար հնչվեն—ah, eh oh, uh=ա, է, ո, ու:

Բարդ բաղաձայններն են՝ ch=խ, sch=շ, tsch=չ:

ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ ՀՆՉՅՈՒՆՆԵՐԻ ԱՐՏԱՍԱՆՈՒԹՅՈՒՆԸ.

Aa=ա(da=դա—այտեղ, այնտեղ, այն ժամանակ, վորովհետև, ահա):

aa արտասանվում է մի անընդհատ «ա», բայց լերկար (Saal)=զալ—զահլիճ, Haar=հար—մազ, ծամ):

ah արտասանվում է մի անընդհատ «ա», բայց լերկար (Bahn=բան—ուղի, kahl=քալ—լերկ, ճաղատ):

ä (մեծատառ նաև Ae) արտասանվում է «ե»-ի նման (Bär=բեր—արջ, die Säle=զի զելե—զահլիճներ):

Այս հնչյունը կոչվում է a-Umlaut=«ա»-ումլաուտ:

* Ձայնավորի զտ գրգտ՝ նշանը ցույց է տալիս, վոր ձայնավորը պետք է լերկար արտասանել:

äu=ու (Bäuerin=բուրերին—գեղջիկուհի):

Bb=բ (Bad=բադ—բաղնիք, Baum=բաում—ծառ):

Cc=հիմա այլևս առանձին չի գործածվում գերմաներեն բառերի մեջ, այլ միայն ck և ch կապակցութեամբ. ck=ք (միայն բառամիջում և բառավերջում):

(Blick=բլիք—հայացք, Ecke=եքե—անկյուն):

ch = խ a, o, u ձայնավորներից հետո. (Bach = բախ — առու, Loch = լոխ — ծակ, Buch = բուխ — գիրք):

ch = ք s-ից առաջ (Fuchs — ֆուքս — աղվես, sechs = գեքս — վեց):

ch — արտասանվում է իբրև հ-ի և խ-ի կամ շ-ի և չ-ի միջև մի հնչյուն, լեթե ch-ն i, e, ä, ü, ö ձայնավորներից և կամ վորևէ բաղաձայնից հետո լե գալիս (ich=իես, durch=միջոցով):

Dd=դ (Diele=զիլե—հատակ):

d-ն բառավերջին մեծ մասամբ արտասանվում է տ-ի նման:

Ee=ե (Erde=երդե—գետին, հող):

ee=է (Klee=քլե—առվույտ):

e-ն, լերբ ընկնում է շեշտից հետո, արտասանվում է կարճ է, մոտավորապես «ը»-ի նման (Besen=բեզեն—ավել, lesen=լեզեն—կարդալ):

ei=այ (Bein=բայն—վոտք, eilen=այլեն—շտապել):

eu և äü=ու (Eule=ուլե—բու, heute = հուտե — այսօր, deutsch = զուչ—գերմաներեն, Bäume=բույմե—ծառեր):

Ff=ֆ (Fenster=ֆենստեր—լուսամուտ):

Ծանոթութիւն—ֆ էն արտասանվում v-ն (գերմաներեն բառերի մեջ) և ph-ն (հունարեն և լատիներեն բառերի մեջ):

Gg=գ (gut=գուտ—լավ, gehen=գենն—գնալ):

g=ն ng կապակցութեան մեջ արտասանվում է թուլլ, այն էլ քթի մեջ, այնպես վոր ո-ն ավելի ուժեղ է լսվում, քան ց-ն (lang=լանգ—լերկար):

Hh=հ (Haus=հաուս—տուն, Hund=հունդ—շուն):

li=ի (in=ին—մեջ, finden=ֆինդեն—գտնել):

Jj=j (ja=յա—այո, Jahr=յար—տարի):

Kk=ք (kommen=քոմմեն—գալ, Kind=քինդ—լերեխա):

Ll=l (Leben—լեբեն—կյանք):

Mm=m (Mal=մալ—անգամ, Mensch=մենշ—մարդ):

Nn=ն (Name=նամե—անուն):

Oo=o (oft=ոֆտ—հաճախ, Bogen=բոգեն—աղեղ):

ö-ն (մեծատառը նաև Oe) արտասանվում է մոտավորապես «յո»: Այս հնչյունը կարելի է ճիշտ արտաբերել, չերբ բերանը «ո»-ի համար բաց անենք, բայց արտասանենք «ե»:

Pp=ավելի շուտ հայերենի «փ»-ին, քան «պ»-ին (Papier=փափիր—թուղթ):

ph=ֆ (հունարեն և լատիներեն բառերում. Philosoph=ֆիլոզոֆ—փիլիսոփա):

Qu, qu — արտասանվում է «քվ» (Quittung = քվիտտունդ—անդորրագիր):

Rr=r (Rad=ռադ—անիվ, Herr=հեր—պարոն):

Ss=s (das=դաս—այս, Gast=գաստ—հյուր):

s=q' ձայնավորից առաջ (Sand = զանդ—ավազ, sehr = զեր—շատ):

S=շ' p-ից և t-ից առաջ, չեթե բառարմատը սկսվում է sp-ով կամ st-ով (stehen=շտենեն—կանգնել, sprechen = շպրեխեն—խոսել, verstehen=ֆերշտենեն—հասկանալ):

ss կամ ß (=s+z)=ս [(essen=եսսեն—ուտել, gießen=գիսսեն—ածել (ջուր))]:

sch = շ (Schule = շուլե — դպրոց, Hirsch = հիրշ — լեզ-ջերու):

Tt «թ»-ին ավելի մոտ է արտասանվում քան «տ»-ին (Tier=թիր—կենդանի):

th = թ գործածվում է հունարեն և լատիներեն բառերում, Theater=թեատր—թատրոն:

tz (=t+z)=ց (Katze=քացե—կատու):

Uu=u (Buch=բուխ—գիրք):

ü (մեծատառը՝ Ue կամ Ü)=մոտավորապես «յու» (վանեցոց բարբառի արտասանութամբ) (Tür=թյուր—դուռ):

Vv=v (Vater=ֆատեր—հայր):

Ww=w (Weg=վեգ—ճանապարհ):

Xx=քս (Marx=Մարքս, Xenophon=Քսենոֆոն):

Yy=y (System=զիսթեմ—սխեմա):

Zz=z (Zimmer=ցիմմեր—սենյակ):

Ծանոթութուն.— Կրկնվող բաղաձայններին (ss, rr, ck, mm, nn, ll, gg, ff և այլն) նախորդող ձայնավորն արտասանվում է կարճ:

tion, tien (հունարեն և լատիներեն բառերում) արտասանվում են ցիոն, ցիեն (Nation=նացիոն—ազգ, Patient=պացիենտ—հաճախորդ):

Sprech-, Schreib- und Leseübungen.

I.

au
geschl. langes i
langes o

Wir bauen.

Wir bauen traktoren,
wir bauen Motoren,
wir bauen Turbinen.

Bauen wir Motoren?

Wir bauen Motoren.

W. w, T, t, B, b, M, r, k

W, w, T, t, B, b, M, r, k
u, u, S, m, f, p, U, n-p, t-p

n, a, u, au, e, i, o

n, a, u, au, e, i, o

u, u, n, m, t, t, u

Bauen wir Motoren?
Bauen wir Turbinen?
Bauen wir Traktoren?

Wir bauen Motoren.
Wir bauen Turbinen.
Wir bauen Traktoren.

II.

kurz. off. e
geschl. langes e—ei.

Wir lernen

Wir arbeiten. Wir lernen. Wir
lesen. Wir schreiben. Wir tur-
nen: eins, zwei. Eins, zwei. Wir
lernen alle. Wir schreiben:
wir bauen Maschinen.

Lernen wir alle? Ja. wir
lernen alle. Alle arbeiten.

A, ei, J, L, l, ll, s, sch, z, Z

A, ei, J, L, l, ll, s, sch, z, Z
U, u, J, j, L, l, ll, u(u), z, g, ß

Arbeiten wir alle?
Lernen wir alle?
Lesen wir alle?
Schreiben wir alle?

Ja, wir arbeiten alle.
Ja, wir lernen alle.
Ja, wir lesen alle.
Ja, wir schreiben alle.

Wir bauen Motoren,
wir bauen Turbinen,

wir bauen Traktoren,
wir bauen Maschinen.

III.

kurzes a
langes a

Die Klasse.

Was ist das?

Das ist eine Klasse.

Was ist das?

Das ist eine Tafel.

Was ist das?

Das ist eine Bank.

Was ist das?

Das ist ein Tisch.

Ist die Klasse hell?

Ja, die Klasse ist hell.
Ist die Tafel breit?

Ja, die Tafel ist breit.
Ist die Bank schmal?

Ja, die Bank ist schmal.
Ist der Tisch klein?
Ja, der Tisch ist klein.

K, J, J, j, D, d, f, h, m, ss, ie
K, I, J, j, D, d, f, h, m, ss, ie
y-ß, þ, ð, j, ʀ, ʁ, φ, ʂ, ʃ, ʉ, ʰ
(y, ʀ, ʁ, ʉ, ʰ)

s=u—was. s=q—lesen. sch=ʒ—schmal.

Was ist das?

Das ist ein Tisch.

Was ist das?

Das ist eine Tafel.

Was ist das?

Das ist eine Bank.

Ist das eine Tafel?

Nein, das ist **keine**
Tafel.

Ist das eine Feder?

Nein, das ist **keine**
Feder.

Ist das eine Karte?

Nein, das ist **keine**
Karte.

IV.

h
langes u

Wir haben

*Wir haben Ranzen, Mappen
wir haben Kreide, Lappen,
wir haben Tinte und Papier,
und Heft, und Buch und
Feder hier.*

R, P, p, H, F, ch, pp

R, P, p, H, F, ch, pp,
Rr, Pp, Hh, Ff, chh, ppp

der Ranzen	das Buch	die Kreide
ein Ranzen	ein Buch	— Kreide
die Mappe	die Feder	das Papier
eine Mappe	eine Feder	— Papier

Wir lesen: Was haben wir?

Ist das ein Ranzen?	Nein, das ist kein Ranzen.
Was ist das?	Das ist eine Mappe.
Ist das ein Buch?	Nein, das ist kein Buch.
Was ist das?	Das ist ein Heft.
Ist das eine Feder?	Nein, das ist keine Feder.
Was ist das?	Das ist Kreide.
Haben wir Tinte und Papier?	Ja, wir haben Tinte und Papier.
Haben wir Mappen?	Ja, wir haben Mappen.

Haben wir Ranzen und Mappen?
Haben wir Kreide und Lappen?
Haben wir Tinte und Papier?
Haben wir Heft und Feder hier?

V.

eu
kurzes ü

Wir lernen deutsch

*Wir lesen und schreiben:
Das Buch ist dick. Das Heft*

ist dünn. Das Papier ist weiß.
Die Tinte ist schwarz.
Die Feder ist klein. Die Mappe
ist groß. Der Lappen ist naß.
Wir schreiben gut.

G, g, ü, ck, ß, eu, nn

G, g, ü, ck, ß, eu, nn

Wir lesen:

Ist das Buch dünn?	Nein, das Buch ist nicht dünn.
Wie ist das Buch?	Das Buch ist dick.
Ist das Heft dick?	Nein, das Heft ist nicht dick.
Wie ist das Heft?	Das Heft ist dünn.
Ist die Tinte weiß?	Nein, die Tinte ist nicht weiß.
Wie ist die Tinte?	Die Tinte ist schwarz.
Ist die Feder groß?	Nein, die Feder ist nicht groß.
Wie ist die Feder?	Die Feder ist klein.
Wie ist die Mappe?	Die Mappe ist groß.
Wie ist der Lappen?	Der Lappen ist naß.

Wir schreiben:

Was ist weiß?	Das Papier ist weiß.
Was ist schwarz?	Die Tafel ist schwarz.
Was ist dick?	Das Buch ist dick.
Was ist dünn?	Das Heft ist dünn.
Was ist breit?	Die Tafel ist breit.
Was ist schmal?	Die Bank ist schmal.
Die Kreide ist weiß.	Die Mappe ist dick.
Die Tinte ist schwarz.	Das Papier ist dünn.

VI.

Wir turnen.

ng

Wir turnen. Wir marschieren:
eins, zwei; eins, zwei. Wir gehen
schnell. Wir laufen. Wir sprin-
gen. Wir turnen alle. Wir ste-
hen. Wir atmen tief.

G, st, sp, ng

Wir lesen:

Pionier
marschier!
Eins, zwei,
eins, zwei!

Wir laufen,
wir gehen,
wir springen,
wir stehen.



Gehen wir schnell? Ja, wir gehen schnell.
 Laufen wir? Nein, wir laufen nicht.
 Stehen wir? Nein, wir stehen nicht.
 Springen die Pioniere? Ja, sie springen.
 Turnen sie alle? Ja, sie turnen alle.
 Stehen sie alle? Ja, sie stehen alle.
 Atmen sie tief? Ja, sie atmen tief.

Wir geh-en	Wir steh-en	Wir turn-en
Sie geh-en	Sie steh-en	Sie turn-en
schreiben	stehen	springen

Wir schreiben:

Wir turnen nicht. Wir laufen nicht. Wir springen nicht. Sie turnen nicht. Sie laufen nicht. Sie springen nicht.

VII.

Die Pioniere.

Die Pioniere arbeiten. Die Pioniere lernen. Die Klasse ist groß. Die Tafel ist breit. Die Kreide ist hier. Der Lappen ist naß.

Die Pioniere lernen deutsch. Sie haben Bücher und Hefte, Papier und Tinte. Sie lesen deutsch. Sie schreiben deutsch.

Die Pioniere turnen. Sie marschieren: eins, zwei, eins, zwei. Sie gehen schnell. Sie laufen. Sie springen. Sie stehen. Sie atmen tief. Die Pioniere arbeiten. Sie lernen. Sie turnen.

Lernen alle Pioniere? Ja, alle Pioniere lernen.
 Lesen und schreiben sie? Ja, sie lesen und schreiben.
 Haben sie Bücher? Ja, sie haben Bücher.
 Ist die Klasse groß? Ja, die Klasse ist groß.
 Ist der Lappen naß? Nein, der Lappen ist nicht naß.
 Ist das ein Ranzen? Nein, das ist kein Ranzen.

Ranzen, Mappen,
 Kreide, Lappen,
 Hefte, Tinte und Papier,
 Buch und Feder haben wir.

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Գերմաներենում բոլոր գոյական անունները գրվում են մեծատառով. որ. das Buch, das Heft.
2. Գոյականները լինում են լերեք սեռի: Գոյականների սեռը ճանաչվում է այն հոգից, վորը գրվում է նրանց առաջ լեզակի ուղղական հոլովում. որ. der Tisch—սեղան-ը, die Klasse—դասարան-ը das Buch—գիրք-ը. այսպես der-ն արականի, die-ն իգականի, das-ը չեզոքի հոգն է: Գոյական անունները միշտ պետք է սովորել հոգի հետ:
3. das-ը բացի չեզոք սեռի հոգ լինելուց նշանակում է նաև՝ սա. որինակ. das ist das Buch—սա գիրք է:
4. Յերը խոսք է լինում մի անձանով առարկայի մասին, ապա այդ առարկայի անվան վրա գրվում է անորոշ հոգ. ein—արական սեռի համար, eine—իգական

սեռի համար և ein—չեզոք սեռի համար: ein Tisch—սե-
ղան, eine Klasse— դասարան: ein Buch— մի գիրք:
„Ein“ բառն առանձին վերցրած նշանակում է՝ մեկ, բայց
լրրև անորոշ հոգ գործածվելիս՝ չի թարգմանվում:

5. Փոշական անուկները միայն այն դեպքերում վոչ մի
հոգ չեն ունենում, յերբ այդ գոյականների առաջ գրված
է ցուցական դերանուն կամ թվական անուն կամ ստա-
ցական վորեե դերանուն և կամ՝ յերբ գոյականն ընդ-
հանրապես է վերցված. որ. dieses Buch—այս գիրքը,
կամ drei Bücher— յերեք գիրք կամ mein Buch— իմ
գիրքը և կամ Wir haben Tinte und Papier, und Heft,
und Buch und Feder hier.

1. Wir bauen.

Wir bauen Traktoren,	Wir bauen Wagen,
wir bauen Turbinen,	Automobile,
wir bauen Motoren,	Fabriken, Werke
wir bauen Maschinen.	so viele, viele.

Und Boote, Dampfer,
Aeroplane —
wir bauen, bauen
nach unserem Plane!

1. Lesübung.

Die Arbeiter bauen viel:
Sie bauen Maschinen und Turbinen. Sie bauen
Motoren und Traktoren. Sie bauen viele Wagen. Sie
bauen viele Automobile. Sie bauen viele Aeroplane.
Die Arbeiter bauen Fabriken. Die Arbeiter bauen
Werke. Sie bauen Boote und Dampfer.

Wir Pioniere lernen. Wir lesen, schreiben, zeich-
nen und rechnen.

ES LEBE UNSER AUFBAU!

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Գերմաներենում խոսքի մեջ բառերն ունեն վո-
րոշ հաստատուն դասավորութիւն: Պարզ նախադասու-
թիւն մեջ՝

յենրակա + usnrոզյալ

դերանուն + բայ որ. Wir + bauen

Պարզ ընդարձակ նախադասութիւն մեջ՝

յենրակա + usnrոզյալ + լրացում

դերանուն + բայ + գոյական

Wir + bauen + Traktoren.

2. Հարցական նախադասութիւն մեջ բայ-ստորոգյալը
բռնում է առաջին տեղը, յենթական յերկրորդ տեղը. որ.

Bauen wir Traktoren?

3. Հոգնակի I և III դեմքերում բայ-ստորոգյալը
վերջանում է „en“-ով. որ.

Wir arbeiten, sie arbeiten.

Wir lesen, sie lesen.

langes ü; ä

2. Die Schule.

Unsere Schule ist groß. Die Klasse ist groß und
hell. Die Klasse hat drei Fenster und eine Tür. Die

Fenster sind breit und hoch. Die Tür ist auch breit und hoch. Die Tafel ist breit und groß. Hier sind viele Tische, Stühle und Bänke. Dort hängen Karten. Hier liegen Bücher und Hefte. Viele Pioniere sind hier. Das sind Schüler. Die Schüler sitzen. Sie schreiben.

1. Դիտել, թե ինչպես է կազմված № 2 հոդվածում պատահած հետևյալ գոյականների հոգնակին.

Das Buch — die Bücher
die Bank — die Bänke
der stuhl — die Stühle

2. Վարժույթուն անորոշ „ein“ հոգի գործածութեան մասին.

Hier ist ein Tisch. Dort ist ein Tisch. Hier ist eine Bank. Dort ist eine Bank. Hier ist ein Stuhl. Dort ist ein Stuhl. Hier ist das Buch. Dort ist ein Buch. Hier ist der Pionier. Dort ist ein Pionier u. s. w.

3. Լրացնել եչական բայերը համապատասխան տեղում.

Das ist eine Klasse.	Die Klasse ist groß.
Das sind drei Klassen.	Die Klassen sind groß.
Das . . . eine Klasse.	Die Klasse . . . groß.
Das . . . drei Klassen.	Die Klassen . . . groß.
Das . . . ein Fenster.	Das Fenster . . . hoch.
Das . . . drei Fenster.	Die Fenster . . . hoch.
Das . . . ein Tisch.	Der Tisch . . . breit.
Das . . . drei Tische.	Die Tische . . . breit.
Das . . . eine Bank.	Die Bank . . . schmal.
Das . . . drei Bänke.	Die Bänke . . . schmal.

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

ա. Արական և չեզոք գոյականների անորոշ հոգն է „ein“, իսկ իգականներինը՝ „eine“:

բ. Գոյականների հոգնակին արտահայտվում է „die“ հոգով:

գ. Գերմաներենում նախադասութունների մեջ եչական բայերը յերբեք չի կարելի գեղչել: Եչական բայի լեզակի յերրորդ դեմքն է՝ ist=ե, իսկ հոգնակի յերրորդ դեմքը՝ sind=են.

4. Բառակազմութուն:

die Schule—der Schüler—die Schülerin.

3. Die Stunde.

Der Lehrer kommt. Die Stunde beginnt. Der Lehrer fragt. Der Schüler antwortet. Dort steht die Tafel. Dort liegt die Kreide. Der Lehrer ruft Peter. Peter kommt. Er schreibt. Der Lehrer ruft die Schülerin Anna. Anna kommt und schreibt. Alle schreiben. Alle lesen. Alle rechnen. Peter rechnet auch. Alle zeichnen. Er zeichnet auch. Alle haben Tinte, Feder und Bleistift. Alle haben Bücher und Hefte.

Tinte, Feder und Papier
hat hier jeder Pionier,
Buch und Heft und Tintenfaß—
alle Schüler haben das.

1. Fragen und Antworten.

Wer kommt? Er kommt.	Wer arbeitet? Er arbeitet.
Wer steht? Er steht.	Wer schreibt? Er schreibt.
Wer ruft? Er ruft.	Wer rechnet? Er rechnet.
Wer antwortet? Er antwortet.	Wer zeichnet? Er zeichnet.

2. Leseübung.

Die Schüler lernen lesen. Wir Lernen zeichnen.
Sie lernen schreiben. Wir lernen rechnen.

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Գերմաներենում անորոշ դերբայները վերջանում են «en» կամ «n» մասնիկով. որ.՝ kommen:

2. Նույն «en» կամ «n» մասնիկով են վերջանում խոնարհված բայերի հոգնակի I և III դեմքերը. որ.՝ wir kommen, sie kommen.

3. Կանոնավոր բայերի յեղակի III դեմքը վերջանում է „t“ տառով. որ.՝ er kommt, er schreibt.

4. Unsere Werkstatt.

Hier liegt ein Hobel. Sie hobeln.
Dort hängt eine Säge. Sie sägen.
Das ist ein Bohrer. Sie bohren.
Hier hängt eine Feile. Sie feilen.
Dort liegt ein Hammer. Sie schlagen.

Hier liegen Nägel. Dort liegen Bretter. Hier steht eine Werkbank. Wir arbeiten. Wir machen Kasten für Kreide und für Papier. Die Papierkasten sind groß. Die Kreidekasten sind klein.

1. Արտագրել՝ ա. միևնույն արմատն ունեցող բառերը, որին. Hobel — hobeln. բ. բարդ բառերը գծիկով բաժանել նրանց բաղկացուցիչ մասերին, որին.՝ Kreide—kasten.

2. Fragen und antworten.

Wo liegt der Hobel? Er liegt hier.
Wo hängt der Hammer? Er hängt dort.
Wo ist die Feile? Sie ist dort.
Wo ist die Säge? Sie ist hier.
Wo sind die Nägel? Sie sind dort.
Wo sind die Bretter? Sie sind hier.

3. Leseübung.

Hier liegt ein Hammer. Der Hammer ist nicht groß.
Dort liegt kein Hammer. Der Hobel ist nicht hoch.
Hier liegt ein Hobel. Die Säge ist nicht schmal.
Dort liegt kein Hobel. Die Feile ist nicht breit.
Hier hängt eine Feile. Wir feilen nicht.
Dort hängt keine Feile. Wir sägen nicht.

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. „Sie“ դերանունը կնշանակի ա) նա (իգական, յեղակի 3-րդ դեմք, ուսերեն „ОНА“-ի համապատասխան). բ) նրանք, հոգնակի 3-րդ դեմք:

2. Ժխտական kein=(nicht ein—վոչ մի) միշտ զրուվում է այն գոյականի առաջ, վոր ժխտվում է. որ.՝ kein Hammer, kein Hobel. իսկ ժխտական „nicht“ բառը զրուվում է բայից հետո և ածականից առաջ. որ. Wir sägen nicht. Die säge ist nicht schwer.

4. Լրացնել պակաս թողած վերջավորութունները.

Peter macht eine Bank. Anna macht einen Kreidekasten.

Er sag
Fr hobel . . .
Er bohr
Er feil

Sie sag
Sie hobel
Sie feil

Sie arbeit... schnell. Peter und Anna arbeit...
schnell. Beide mach... alles schnell und gut. Sie
schreib... und les... auch gut.

5. Schnell und gut.

Meister: Peter!
Peter: Hier!
Meister: Viktor!
Viktor: Hier!
Meister: Anna!
Anna: Hier!
Meister: Olga!
Olga: Hier!
Meister: Mara!
Mara: Hier!
Meister: Sind alle hier?
Alle: Alle!
Meister: Hier ist ein Brett. Anna und Mara sä-
gen. Wie ist der Plan?
Viktor und Peter: Wir hobeln.
Olga und Viktor: Wir machen zwei Kreidekas-
ten. Hier sind Nägel und Hämmer.
Anna und Peter: Wir machen zwei Kasten für
Papier. Die Bretter sind fertig.
Meister: Aber bitte schnell und gut!
Alle: Wir arbeiten schnell und gut!

1. Խմբավորեցեք այս գոյականները հետևյալ հատ-
կանիչներէ համաձայն. ա. այն գոյականները, վորոնք
հոգնակի ուղղականում վոչ մի փոփոխութիւն չեն կրում.
բ. այն գոյականները, վորոնք հոգնակի ուղղականում
իրենց արմատական ձայնավորը փոփոխեցնում են սուանց
նոր վերջավորութիւնն ստանալու. գ. այն գոյականները,
վորոնք թե՛ ձայնավորն են փոփոխեցնում և թե՛ նոր
վերջավորութիւնն ստանում:

Յեզ.

der Bohrer
der Hammer
das Fenster
die Wand
die Bank
der Bleistift
der Lehrer

Հոգ.

die Bohrer
die Hämmer
die Fenster
die Wände
die Bänke
die Bleistifte
die Lehrer

Յեզ.

der Kasten
das Papier
der Nagel
der Schüler
der Pionier
das Werk
das Heft

Հոգ.

die Kasten
die Papiere
die Nägel
die Schüler
die Pioniere
die Werke
die Hefte

Որինակ.

յեզակի
հոգնակի

die—

der Bohrer
die Bohrer

die—

der Nagel
die Nägel

die—e

das Werk
die Werke

2. Ընթերցման վարժութիւն.

In der Klasse stehen Stühle, Tische und Bänke. Die Wände sind hoch und breit, die Fenster sind rein, die Türen sind breit. Schüler und Schülerinnen sitzen hier. Sie haben Bücher, Hefte, Federn und Bleistift. Alle lernen. Die Lehrer kommen und geben Stunden.

In der Werkstatt liegt das Werkzeug: die Sägen, die Hämmer, die Bohrer, die Hobel, die Nägel. Die Schüler hobeln, sägen und bohren hier.

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Գոյականների հոգնակին կազմվում է „die“ հոլով բոլոր սեռերի համար անխափր:

2. Արական և չեզոք գոյականները, վորոնք լեզակի ուղղականում ունեն „er“, „el“, „en“ վերջավորութիւնը հոգնակիում նոր վերջավորութիւն չեն ստանում:

3. Իգական գոյականները հոգնակիում „e“ կամ „en“ վերջավորութիւն են ստանում:

4. Միալանի չեզոք գոյականներ ու մի քանի արական գոյականներ հոգնակիում „er“ վերջավորութիւն են ստանում:

5. Գոյականները հոգնակի գառնալիս, լեթե ունեն իրենց արմատում a, o և u ձայնավոր, դրանց փափկացնում են. այսինքն՝ umlant են ստանում (a—ä, o—ö, u—ü) որինակներ՝ տես վերև:

6. Zum Roten Oktober.

Marsch, Pioniere,
alle hinaus!
Zum Roten Oktober

bleibt keiner zu Haus!
Hoch unsre Fahne!
„Immer bereit“ —
ist unsere Losung
zu jeder Zeit.

Alle hinaus!

ich—haut

Die Schüler marschieren. Sie singen. Sie tragen eine Fahne. Sie tragen ein Plakat. Sie feiern den Roten Oktober.

Ich feiere auch den Roten Oktober. Ich marschiere auch. Ich singe auch. Ich trage eine Fahne.

7. Ein Brief.

Lieber Genosse!

Was treibst **du** Gutes? Besuchst du die Schule? Lernst du auch deutsch? Wir lesen und schreiben schon, aber wir sprechen schlecht. Morgen schreiben wir einen Brief an deutsche Genossen. Wir schicken Bücher und eine Wandzeitung—die Oktobernummer. Paul zeichnet ein Bild: eine Straße: Arbeiter und Arbeiterinnen, Rotarmisten und Flieger, Schüler und Schülerinnen—alle marschieren, Fahnen, Plakate, Kinder auf einem Lastauto—ein Oktoberbild.

Du schreibst doch bald? Was macht Alexander? Wir schicken morgen unseren Vertrag. Antworte bald.

Dein Mischa.

[Was treibst du Gutes]

1. Leseübung.

Wir rechnen nicht schlecht. Er zeichnet nicht schlecht.

Die Bücher sind nicht schlecht.

2. Արտագրիր և լրացրու բայերի սահմ. ներկայի II դեմքի վերջավորութունները

Du besuch... die Schule. Du lern... deutsch. Du rechne... nicht schlecht. Du schreib... gut. Du schick... Bücher. Du zeichne... ein Bild. Du antworte... bald.

ach-Laut

8. Marschlied.

Die Pioniere marschieren und singen;

Eins, zwei, drei, und vier
marsch, marsch, Pionier!
fünf, sechs, sieben, acht,
sei stets auf der Wacht.

Neun, zehn, voran, voran:
marsch, marsch, wie ein Mann.

1. Բառակազմութուն.

arbeiten—die Arbeit—der Arbeiter—die Arbeiterin—die Arbeiterinnen.

lehren—der Lehrer—die Lehrerin—die Lehrerinnen

fliegen—der Flieger—die Fliegerin—die Fliegerinnen.
die Schule—der Schüler—die Schülerin—die

Schülerinnen der Pionier— die Pionierin — die Pionierinnen.

Wen sehen alle?

Alle sehen den Pionier. Alle sehen das Lastauto.
Alle sehen den Arbeiter. Alle sehen die Schülerin.
Alle sehen das Kind. Alle sehen die Lehrerin.

Was tragen die Pioniere? Sie tragen die Fahne.
Sie tragen die Losung.

Was tragen die Schülerinnen? Sie tragen das Plakat

Was singen die Pioniere? Sie singen das Lied.

Was feiern sie? Sie feiern den Roten Oktober.

ԳՈՅԱԿԱՆ ԱՆՈՒՆՆԵՐԻ ՀՈՂՎՈՒՄԸ ՅԵԶԱԿԻ ԹԻՎ
ՈՒՂՂ. ՅԵՎ ՀԱՅՅ. ՀՈՂՎՆԵՐՈՎ

Արական Իգական Չեղոք

Nominativ:

wer? was? { der Pionier die Frau das Kind
der Plan die Fahne das Lied

Akkusativ:

Wen? Was? { den Pionier die Frau das Kind
den Plan die Fahne das Lied

9. Auf der Straße.

Eine Pioniergruppe Eins, zwei, drei, und vier,
marschiert: marsch, marsch, Pionier!

Zweite Pioniergruppe: Fünf, sechs, sieben, acht.
sei stets auf der Wacht!

Anna: Das ist unsere Gruppe! Komm schnell!

Olga: Ja, sie singen unser Marschlied. Komm!

Mara: Wartet. Ihr habt Zeit. Sie stehen jetzt.

Wer kommt dort?

Anna: Das sind deutsche Pioniere!

Peter: Sie tragen ein Plakat. Seht ihr?

Otto: Wartet. Was steht da?

Anna und Olga lesen: „Es lebe der Weltoktober!“

Otto: Sie tragen noch ein Plakat.

Peter: Wo?

Otto: Da! Warte mal, ich lese schon: „Es lebe die Rote Front der Pioniere!“

Alle: Die Rote Front der Pioniere!

Die Pioniere singen:

Marsch, Pioniere, alle hinaus,
zum Roten Oktober bleibt keiner zu Haus!

1. Schreibübung.

Präsens.

Ich trage eine Fahne.

Du marschierst auch.

Er geht schnell.

Sie geht schnell.

Wir tragen ein Plakat.

Ihr tragt eine Losung.

Sie singen alle.

Präsens.

Ich warte nicht.

Du wartest nicht.

Er wartet nicht.

Sie wartet nicht.

Wir warten nicht.

Ihr wartet nicht.

Sie warten nicht.

10. Im Arbeitszimmer.

Die Pioniere arbeiten. Sie haben Messer und Scheren, sie schneiden. Sie haben Kleister und Pin-

sel, sie kleben. Sie machen Plakate und Modelle. Sie arbeiten für das Kinderzimmer. Sie kleben Modelle aus Pappe. Die Modelle aus Pappe sind klein. Hier steht ein Traktor aus Pappe. Dort steht eine Elektrische aus Pappe. Eine Lokomotive ist auch fertig.

Wir schneiden und kleben und arbeiten schnell. Dort stehen schon fertig Modell an Modell.

1. Schreibübung.

Wer arbeitet?

Ein Schüler arbeitet.

Der Schüler arbeitet.

Wer arbeitet?

Eine Schülerin arbeitet.

Die Schülerin arbeitet.

Wer lernt?

Ein Kind lernt.

Wen seht ihr?

Wir sehen einen Schüler.

Wir sehen den Schüler.

Wen seht ihr?

Wir sehen eine Schülerin.

Wir sehen die Schülerin.

Wen seht ihr?

Wir sehen ein Kind.

2. Անորոշ և վերորջալ հոգերի հոշովածը լեզ. և հոգ. ուղղ. և հայց.

Nominativ:

wer? was?	{	der	die	das	die
		ein	eine	ein	—

Akkusativ:

wen? was?	{	den	die	das	die
		einen	eine	ein	—

<p>ein, eine հոգնակի չունեն Ein Schüler arbeitet. Schüler arbeiten.</p>

3. Տալ այս հարցերին բանավոր ու գրավոր պատասխան.

Machst du ein Modell?	Ja, ich ...
Macht er einen Wagen?	Ja, er ...
Arbeitet sie schnell?	Ja, sie ...
Seht ihr das Plakat?	Ja, wir ...
Kommen sie alle?	Ja, sie ...

11. Ein Gespräch.

1. Peter: Guten Tag, Paul!

Paul: Guten Tag, Peter! Was machst du? Lernst du? Schreibst du?

Peter: Ja, ich lese und schreibe. Ich lerne deutsch.

Paul: Hast du ein Buch?

Peter. Ja, hier! Das ist mein Buch. Und das ist mein Heft für die deutsche Sprache.

2. Paul: Was schreibst du hier?

Peter: Ich teile die Seite. Hier links schreibe ich den Text, hier rechts schreibe ich jedes neue Wort.

Paul: Das ist gut.

3. Peter. Unser Lehrer sagt immer: „Genossen, ihr müßt bestimmt jedes neue Wort behalten. Ihr müßt jedes neue deutsche Wort im Kopfe haben, und nicht nur im Lehrbuch“.

Paul: Sehr richtig!

4. Peter: Ich mache selbst ein kleines Wörterbuch: mein kleines Wörterbuch. Hier schreibe ich Losungen und Phrasen. So behalte ich alles sehr gut.

Paul: Ausgezeichnet! Das mache ich jetzt auch. Peter, arbeiten wir zusammen!

Peter: Gut, komm heute Abend zu mir!

Paul: Arbeitest du allein?

Peter: Nein, wir gehen zusammen in unseren Studentenklub. Dort organisieren wir heute Abend einen Zirkel für die deutsche Sprache, zwölf andere Genossen kommen auch. Wir arbeiten alle zusammen, kollektiv. Wir lesen, schreiben, fragen und antworten, zählen, übersetzen und wiederholen unsere Aufgaben.

Paul: Das gefällt mir sehr gut. Ich komme bestimmt. Auf Wiedersehen!

Peter: Auf Wiedersehen!

Fragen und Antworten.

Frage:	Antwort:
1. Was machst du?	Ich lerne deutsch. Ich schreibe russisch.
2. Was machst er?	Er lernt deutsch.
3. Was macht sie?	Sie schreibt russisch.
4. Was macht man?	Man arbeitet fleißig.
5. Was studieren wir?	Wir studieren die deutsche Sprache.
6. Was lesen wir?	Wir lesen das deutsche Lehrbuch für Erwachsene.
7. Was lernen sie?	Sie lernen deutsch.
8. Was schreiben sie?	Sie schreiben die Losung. „Es lebe die Weltrevolution!“.
9. Wie lernen wir?	Wir lernen fleißig und gut.
10. Wo studieren wir?	Wir studieren hier.

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Կանոնավոր բայերի սահմ. ներկան խոնարհվում է այսպես.

Սահմանական ներկա
Indikativ Präsens
Յեզակի Singular

Ich sage	ish schreibe	ich organisiere
du sagst	du schreibst	du organisierst
er } sie } es } man }	er } sie } es } man }	er } sie } es } man }
	sagt	schreibt,
		organisiert

Հոգնակի Plural

wir sagen	wir schreiben	wir organisieren
ihr sagt	ihr schreibt	ihr organisiert
sie sagen	sie schreiben	sie organisieren
Sie sagen	Sie schreiben	Sie organisieren.

2. Յեթե բայարմատը վերջանում է „t“ կամ „d“ բաղաձայնով, այդ դեպքում, բարեհնչունության համար, ներկայի յեզակի 2-րդ ու 3-րդ դեմքերի և հոգնակի 2-րդ դեմքի վերջավորութունից առաջ դրվում է „e“ ձայնափոքը. որինակ՝

ich arbeite	լես աշխատում եմ
du arbeitest	դու աշխատում ես
er, sie, es arbeitet	նա աշխատում է
wir arbeiten	մենք աշխատում ենք
ihr arbeitet	դուք աշխատում եք
sie arbeiten	նրանք աշխատում են
Sie arbeiten	Դուք աշխատում եք

Այսպիսով կանոնավոր բայերի սահմ. ներկայի յեզակի

e	en
(e)st	(e)t
(e)t	en.

3. „e“ արմատական ձայնավոր ունեցող մի քանի բայերի մեջ սահմ. ներկայի յեզակի 2-րդ և 3-րդ դեմքերում այդ „e“-ն փոխվում է „ie“-ի կամ „i“-ի. որինակ.

ich lese	լես կարդում եմ
du liest	դու կարդում ես
er, sie, liest	նա կարդում է
ich sehe	լես տեսնում եմ
du siehst	դու տեսնում ես
er, sie, sieht	նա տեսնում է
ich gebe	լես տալիս եմ
du gibst	դու տալիս ես
er, sie, es giebt	նա տալիս է:

Իսկ „a“ արմատական ձայնավոր ունեցող մի քանի բայեր 2-րդ և 3-րդ դեմքերում իրենց „a“-ն փոխում են ä-ի. որինակ՝

ich trage	լես կրում եմ
du trägst	դու կրում ես
er, sie, trägt	նա կրում է:

4. Խոնարհման ժամանակ հայերենում կարելի չէ դեմքն արտահայտող անձնական գերանունը բաց թողնել, իսկ գերմաներենում միշտ պետք է դնել, վորովհետև, հակառակ դեպքում, շփոթութուն առաջ կգա:

12. Eine Rechenstunde.

Lehrer. Die Zahlen von eins bis zwölf kennen wir schon.

Wiederholen wir diese Zahlen! Zählen Sie alle laut und klar!

Alle zählen: eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf.

Lehrer: Richtig.

Ein Pionier: Wie zählt man weiter?

2. Lehrer: Zuerst zählen wir weiter von zwölf bis zwanzig. Hören Sie! Ich zähle: dreizehn (13) (drei—zehn), vierzehn (14) (vier—zehn), fünfzehn (15), sechzehn (16), siebzehn (17), achtzehn (18), neunzehn (19).

Ein Schüler: Das ist nicht schwer.

Lehrer: Sehr leicht! Jetzt zähle ich weiter die Zehner. Die Zehner heißen: zwanzig (20), dreißig (30), vierzig (40), fünfzig (50), sechzig (60), siebzig (70), achtzig (80), neunzig (90). Wiederholen Sie!

Alle wiederholen.

3. Lehrer: Gut! Weiter. Von zwanzig bis dreißig muß man so zählen: einundzwanzig (21), (ein—und—zwanzig), zweiundzwanzig (22), (zwei—und—zwanzig), dreiundzwanzig (23), vierundzwanzig (24), fünfundzwanzig (25), sechsundzwanzig (26), siebenundzwanzig (27), achtundzwanzig (28), neunundzwanzig (29), dreißig (30).

Ein Pionier: Das ist auch nicht schwer.

4. Lehrer: Gewiß! Zählen Sie jetzt alle selbst von 30-40 und dann von 80-90.

Alle zählen.

Lehrer: Achtung! ich sage die Hunderte bis

tausend. Also: hundert, zweihundert (200), (zwei—hundert), dreihundert (300), (drei—hundert), vierhundert (400), fünfhundert (500), sechshundert (600), siebenhundert (700), achthundert (800), neunhundert (900), tausend (1000).

Ein Schüler: Wie leicht!

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Թվելիս պետք է առաջ միավորը կարգալ, ապա տասնավորը. որինակ՝ drei + zehn = 3 + 10: 16-ը արտասանում են և գրում sech + zehn, ուրիշ խոսքով sechs բառի „s“-ն կորչում է: 17-ի մեջ գուրս է ընկել sieben = 7 բառի „en“ վերջավորութունը և դարձել siebzehn = 17. նույնը տեղի չէ ունենում sechzig = 60 և siebzig = 70 բառերի մեջ:

Տասնյակները 20—90 ստանում են zig վերջածանցը, միայն 30-ը լինում է dreißig:

20-ից 100-ը կարգալիս միավորները տասնավորների հետ միանում են und «և» շաղկապով. որինակ einund zwanzig = 21 կամ fünfunddreißig = 35.

2. ein-ի մոտ գոյականները գրվում են լեզակի, մնացած բոլոր քանակական թվականների մոտ՝ հոգնակի. որինակ՝ ein Student—մի ուսանող, բայց zwei Studenten—լերկու ուսանողներ:

3. Իգական սեռի գոյականների մեծամասնութունը հոգնակիում ստանում է „n“ կամ „en“ վերջավորութունը. որինակ՝ die Zahl—թիվը, die Zahlen—թվերը: Հոգնակիում միայն „n“ է ավերացվում կամ այն դեպքում, չէրբ իգական գոյականը լեզակի ուղղականում „e“ վերջավորութունն ունի, որինակ՝ die Lampe—die Lampen, և կամ այն դեպքում, չէրբ իգական գոյականը վերջանում

և „er“ և „el“ մասնիկներից մեկն ու մեկով. որինակ՝ die Feder — գրչածայրը, die Federn — գրչածայրերը, die Tafel — գրատախտակը, die Tafeln — գրատախտակները: Իսկ յեթե իզական գոյականն ունի „in“ վերջածանց, հոգնակիում կստանա „nen“ վերջավորությունը. որինակ die Studentin — ուսանողուհին, die Studentinnen — ուսանողուհիները:

4. „er“, „el“ և „en“ վերջավորությունն ունեցող արական և չեզոք գոյականները հոգնակիում իրենց վերջավորությունը պահպանում են որինակ՝ der Lehrer ուսուցիչը, die Lehrer — ուսուցիչները, der Garten — պարտեզը, die Gärten — պարտեզները և այլն:

„ant“, „ent“, „ist“, վերջածանց ունեցող գոյականները հոգնակիում ստանում են բոլոր հոլովներում „en“ վերջավորությունը. որինակ՝ der Aspirant — die Aspiranten, der Student — die Studenten, der Kommunist — die Kommunisten.

Zweite Rechenstunde

(Fortsetzung)

Der Lehrer kommt und sagt. Achtung, Genossen! Unsere deutsche Stunde beginnt. Wir lernen heute die Ordnungszahlen: erste, zweite (zwei + te), dritte, vierte (vier + te), fünfte (fünf + te), sechste (sechs + te) u. s. w. bis 20. Dann müssen sie weiter so sagen: Zwanzigste (zwanzig + ste), einundzwanzigste (einundzwanzig + ste), u. s. w.

Ein Pionier: Wie einfach!

Lehrer: Sehr richtig. Weiter rechnen wir. Rechnen Sie: wieviel ist $10 + 3$? Wieviel ist $20 + 5$? Ich schreibe an die Tafel:

$$10 + 3 = 13 \quad (10 \text{ plus } 3 \text{ ist } 13)$$

$$20 + 5 = 25$$

$$81 + 9 = 90$$

$$111 + 112 = 223$$

$$1930 - 1930 = 0 \quad (1930 \text{ minus } 1930 \text{ ist null})$$

$$10117 - 117 = 10000$$

$$2 \times 2 = 4 \quad (2 \text{ mal } 2 \text{ ist } 4)$$

$$5 \times 15 = 75$$

$$100 : 4 = 25 \quad (100 \text{ geteilt durch } 4 \text{ ist } 25)$$

$$64 : 8 = 8$$

Die Schüler rechnen.

Lehrer: Gut. Zum Schluß lernen wir noch die

Brüche: ein viertel ($\frac{1}{4}$), ein drittel ($\frac{1}{3}$).

Andere Beispiele $\frac{2}{3}$ zwei drittel; $\frac{4}{5}$ vier fünf + tel; $\frac{1}{20}$

ein zwanzig + stel; $\frac{3}{100}$ drei hundert + stel

Ein Schüler: Das ist alles sehr einfach.

Lehrer: Ja, man muß alles nur behalten!

Fragen.

Wieviel ist?

$$15 + 3; 100 - 13. 8 \times 5; 9 : 3; 1 : 3; 9 : 20;$$

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Դասական թվականները կազմվում են քանակական թվականներից, վերջինների վրա ավելացնելով „te“ մասնիկը. մինչև 20-ը և „ste“ մասնիկը 20-ից սկսած և այնուհետև, որինակ՝ zwei — յերկու, zweite — յերկրորդ, vier

և „er“ և „el“ մասնիկներից մեկն ու մեկով. որինակ՝ die Feder — գրչածայրը, die Federn — գրչածայրերը, die Tafel — գրաստիտակը, die Tafeln — գրաստիտակները Իսկ յեթե իզական գոյականն ունի „in“ վերջածանց, հոգնակիում կստանա „nen“ վերջավորութունը. որինակ die Studentin — ուսանողուհին, die Studentinnen — ուսանողուհիները:

4. „er“, „el“ և „en“ վերջավորութունն ունեցող արական և չեզոք գոյականները հոգնակիում իրենց վերջավորութունը պահպանում են որինակ՝ der Lehrer ուսուցիչը, die Lehrer — ուսուցիչները, der Garten — պարտեզը, die Gärten — պարտեզները և այլն:

„ant“, „ent“, „ist“, վերջածանց ունեցող գոյականները հոգնակիում ստանում են բոլոր հոլովներում „en“ վերջավորութունը. որինակ՝ der Aspirant — die Aspiranten, der Student — die Studenten, der Kommunist — die Kommunisten.

Zweite Rechenstunde

(Fortsetzung)

Der Lehrer kommt und sagt. Achtung, Genossen! Unsere deutsche Stunde beginnt. Wir lernen heute die Ordnungszahlen: erste, zweite (zwei + te), dritte, vierte (vier + te), fünfte (fünf + te), sechste (sechs + te) u. s. w. bis 20. Dann müssen sie weiter so sagen: Zwanzigste (zwanzig + ste), einundzwanzigste (einundzwanzig + ste), u. s. w.

Ein Pionier: Wie einfach!

Lehrer: Sehr richtig. Weiter rechnen wir. Rechnen Sie: wieviel ist $10 + 3$? Wieviel ist $20 + 5$? Ich schreibe an die Tafel:

$$10 + 3 = 13 \quad (10 \text{ plus } 3 \text{ ist } 13)$$

$$20 + 5 = 25$$

$$81 + 9 = 90$$

$$111 + 112 = 223$$

$$1930 - 1930 = 0 \quad (1930 \text{ minus } 1930 \text{ ist null})$$

$$10117 - 117 = 10000$$

$$2 \times 2 = 4 \quad (2 \text{ mal } 2 \text{ ist } 4)$$

$$5 \times 15 = 75$$

$$100 : 4 = 25 \quad (100 \text{ geteilt durch } 4 \text{ ist } 25)$$

$$64 : 8 = 8$$

Die Schüler rechnen.

Lehrer: Gut. Zum Schluß lernen wir noch die

Brüche: ein viertel ($\frac{1}{4}$), ein drittel ($\frac{1}{3}$).

Andere Beispiele $\frac{2}{3}$ zwei drittel; $\frac{4}{5}$ vier fünf + tel; $\frac{1}{20}$

$\frac{\text{ein}}{\text{zwanzig + stel}}$; $\frac{3}{100}$ = drei hundert + stel

Ein Schüler: Das ist alles sehr einfach.

Lehrer: Ja, man muß alles nur behalten!

Fragen.

Wieviel ist?

$$15 + 3; 100 - 13. 8 \times 5; 9 : 3; 1 : 3; 9 : 20;$$

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Դասական թվականները կազմվում են քանակական թվականներից, վերջինների վրա ավելացնելով „te“ մասնիկը. մինչև 20-ը և „ste“ մասնիկը 20-ից սկսած և այլառեսակ. որինակ՝ zwei — յերկու, zweite — յերկրորդ, vier

— չորս, vierte — չորրորդ: Բայց zwanzig — քսան, zwanzigste — քսաներորդ:

Մի փոքր այլ ձևով են կազմված erste — առաջին, և dritte — յերրորդ, բառերը:

2. Կոտորակի անունը կազմվում է հայտարարի անվանն ավելացնելով „tel“ մասնիկը մինչև 20-ը թվերի համար, իսկ 20-ից սկսած և հետո „stel“: որինսակ $\frac{1}{5}$ = ein fünftel, բայց $\frac{8}{20}$ = acht zwanzigstel: Այլ կերպ են կազմված $\frac{1}{2}$ = einhalb, $\frac{1}{3}$ = ein drittel բառերը:

13. Mein Tagebuch.

Ich heiße Wahan Howhannissjan. Ich habe einen Plan. Ich schreibe mein Tagebuch deutsch. Ich lebe in der Stadt Erivan. Die Hauptstadt Armeniens ist nicht groß, aber sie ist interessant. In dem Zentrum der Stadt liegen Theater, Museen, Bibliotheken. Mein Freund Martirossjan wohnt neben der Universität. Ich lebe nicht weit von dem Studentenheim bei meinen Eltern (Vater und Mutter). Ich gehe oft zu dem Genossen Martirossjan in des Heim zusammen mit meiner Schwester. Meine Schwester heißt Anna. Sie ist Studentin der technischen Hochschule. Wir drei lernen oft zusammen. Wir fragen oft den Genossen Martirossjan und er erklärt uns alles. Er ist sehr fleißig und weiß viel,

Fragen.

1. Wie heiße ich?
2. Was schreibe ich?
3. Wo lebe ich?
4. Ist Erivan groß?

5. Was liegt im Zentrum der Stadt?

6. Wie heißt mein Freund?

7. Was machen wir zusammen?

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Der, die, das վորոշող հոգերը, վորոնք միևնույն ժամանակ գոյականի սեռն են ցույց տալիս, և ein, eine, ein անորոշ հոգերը հոլովվում են:

2. Գերմաներենն ունի 4 հոլով՝

1. Ուղղական Nominativ — Werfall.

2. Սեռական Genitiv — Wesfall.

3. Տրական Dativ — Wemfall.

4. Հայցական Akkusativ — Wenfall.

Ուղ. Nom. հոլովը պատասխանում է Wer? — ո՞վ և was? — ի՞նչ հարցերին:

Սեռ. Gen. հոլովը պատասխանում է wessen? (wes?) — ում, ինչի — հարցերին:

Տր. Dat. wem? — ո՞ւմ հարցին:

Հայց. Akk. wen? — ո՞ւմ և was? — ի՞նչ հարցին:

3. Կոչական հոլովը գերմաներենում, ինչպես և հայերենում, միշտ նման է ուղղականին, միայն գոյականը դրվում է առանց հոգի. որինսակ՝ Genosse Lehrer! Vater! Mutter!

4. Վորոշող հոգերի հոլովումը.

Յեզակի Singular (կրն. S.)

Արական (männlich), իգական (weiblich), չեղոք (sächlich)

Nom. der	die	das
Gen. des	der	des
Dat. dem	der	dem
Akk. den	die	das

Հոգնակի Plural (Կրն. P.)

բոլոր սեռերի համար ընդհանուր.

Nom. die	Dat. den
Gen. der	Akk. die

5. Վերջուղ հոգերի ձևով հոլովվում են նաև հետևյալ գերանունները.

սր.	իգ.	չեգ.
jeder	jede	jedes (յուրաքանչյուր)
jener	jene	jenes (այն) և
dieser	diese	dieses (այս)

որինակ՝

	Singular	Plural
Nom.	dieser	diese
Gen.	dieses	dieser
Dat.	diesem	diesen
Akk.	diesen	diese

6. Անորոշ հոգի հոլովում.

	M.	W.	S.
Nom.	ein	eine	ein
Gen.	eines	einer	eines
Dat.	einem	einer	einem
Akk.	einen	eine	ein

Անորոշ հոգը հոգնակի չունի.

7. Ստացական գերանունները և նրանց հոլովումը.

	M.	W.	S.
mein	իմ	meine	mein
dein	քո	deine	dein
sein	նրա	seine	sein

ihr	նրա	ihre	ihr
unser	մեր	unsere	unser
euer	ձեր	eure	euer
ihr	նրանց	ihre	ihr
ihr	ձեր	ihre	ihr

Սրանց հոլովման որինակներ.
Յեզակի.

	M.	W.	S.
Nom.	mein իմ	meine	mein
Gen.	meines	meiner	meiner
Dat.	meinem	meiner	meinem
Akk.	meinen	meine	mein
Nom.	unser	unsere	unser
Gen.	unseres	unserer	unseres
Dat.	unserem	unserer	unserem
Akk.	unseren	unsere	unser

Հոգնակի (բոլոր սեռերի համար)

Nom.	meine	unsere
Gen.	meiner	unserer
Dat.	meinen	unseren
Akk.	meine	unsere

14. Mein Tagebuch.

(Fortsetzung)

In dem Zimmer des Genossen Martirossjan lebt noch ein anderer Genosse. Er heißt Schulz. Wir arbeiten zuweilen auch zusammen. Schulz kennt die deutsche Sprache gut. Er ist ein deutscher Kolonist

aus Marxstadt an der Wolga. Die Wolga kenne ich nicht. Aber ich will sie bestimmt sehen. Wir wollen im Sommer an die Wolga fahren, und dort in Marxstadt die deutsche Sprache lernen.

Das Zimmer des Genossen Martirossjan ist nicht groß. Dort stehen zwei Betten, ein Tisch, ein Schrank, drei Stühle. An der Wand hängt ein Bild Lenins.

Unsere Schule ist sehr groß. Sie hat 120 Zimmer. In der Schule ist auch ein Klub. In dem klub steht ein Radio, ein Lautsprecher. Zuweilen gehen wir in den Klub und hören Musik.

Fragen.

1. Wer ist der Genosse Schulz?
2. Wo liegt Marxstadt?
4. Kennst du Wolga?
3. Wohin wollen wir im Sommer fahren?
5. Was sollen wir in Marxstadt machen?

(Այս հարցերին պատասխանել բանավոր և գրավոր):

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Գետերի անունները վորոշող հոգ են ունենում, ուսական գետերի անունները պահում են իրենց սեռը նաև գերմաներենում, որինակ die Wolga, der Don. Իսկ քաղաքների անունները համարվում են չեզոք, բայց առանց հոգի չեն գործածվում:

2. Գերմաներենում հնարավոր է մի քանի նախդիրների գոգում հոգերի հետ, որինակ՝

in + dem = im
an + dem = am

in + das = ins
auf + das = aufs

zu + der = zur

an + das = ans
durch + das = durchs

3. Մարդկանց և աշխարհագրական անունները հորովվել իս իրենց վերջավորութունը չեն փոխում, բացի չեզակի սեռականից, վորը ունենում է „s“ վերջավորութունը, որինակ՝ Lenin — Lenins — Լենինի, Armenien — Armeniens — Հայաստանի: Իսկ այն հատուկ անունները, վորոնք չեզակի ուղղականում „s“ սառով են վերջանում, սեռականում նոր „s“ չեն ստանում, այս դեպքում իբրև սեռականի նշան նրանց առաջ գրվում է von նախդիրը, որինակ Paris — Փարիզ, von Paris — Փարիզի, Tiflis — Թիֆլիզ, von Tiflis — Թիֆլիզի:

4. Գերմաներենում անորոշ գերբայները գործ են ածվում իբրև գոյական, ինչպես և հայերենում, այսպիսի գոյականները չեզոք սեռի չեն, որինակ՝ lernen սովորել, das Lernen — սովորելը, lesen կարդալ, das Lesen — կարդալը:

5. Անորոշ գերբայի „en“ լծորդի փոխարեն դնելով „er“ վերջավորութունը, կստանանք բայիմաստի գործող անձը (արմատի ձայնավորը կարող է այդ ժամանակ փոխվել), որինակ՝

lesen — կարդալ, der Leser — կարդացողը, ընթերցողը, Arbeiten — աշխատել, der Arbeiter — աշխատավորը, բանավորը:

Schreiben — գրել, der Schreiber — գրողը, գրագիրը: Führen — առաջնորդել, der Führer — առաջնորդը, ղեկավարը:

Յերբեմն նշանակում է այն գործիքը, վոր այդ գործը կատարում է, որինակ՝ zählen — հաշվել, der Zähler — հաշվիչ, Wecken — արթնացնել, der Wecker — զարթեցնող

Ժամացույցը: Իսկ յեթե „er“ վերջավորութեանն ավելացնենք „in“ ածանցը, կունենանք իգ. սեռի գոյական. որիննալ՝ lehren սովորեցնել, der Lehrer—սովորեցնողը կամ ուսուցիչը, die Lehrerin—ուսուցչուհի, der Arbeiter—բանվորը, die Arbeiterin—բանվորուհի:

6. Ածականներից ել կարելի չե գոյական անուններ կազմել, միայն հարկավոր ե բառի վերջն ավելացնել „e“, իսկ սկզբից զնել համապատասխան սեռի հոգ. որիննալ՝ klein—փոքր, der Kleine—փոքրիկը (աղա) կամ die Kleine փոքրիկը (աղջիկ). krank—հիվանդ, der Kranke—հիվանդը (աղամարդ), die Kranke—հիվանդը (կին):

7. Գերմաներենում գոյականները համարյա հորովական վերջավորութունն չունեն. նրանց հորովելն արտահայտվում է նրանց հոգերի հորովումով: Հաջվում են յերեք տեսակի հորովումներ՝ թույլ, ուժեղ և խառն: Ջբաղվենք թույլ հորովումով:

ԹՈՒՅՈՒ ՀՈՒՆՎՄԱՆ ՈՐԻՆԱԿՆԵՐ

Արական գոյականներ

M. ur. S. յեգ.

Nom. der Genosse ընկերը
Gen. des Genossen ընկերոջ
Dat. dem Genossen ընկերոջը
Akk. den Genossen ընկերոջը

Nom. der Student der Aspirant
Gen. des Studenten des Aspiranten
Dat. dem Studenten dem Aspiranten
Akk. den Studenten den Aspiranten

P. հոգնակի

Nom. die Genossen ընկերները
Gen. der Genossen ընկերների
Dat. den Genossen ընկերներին
Akk. die Genossen ընկերներին

Nom. die Studenten die Aspiranten
Gen. der Studenten der Aspiranten
Dat. den Studenten den Aspiranten
Akk. die Studenten die Aspiranten

Իգական գոյականներ

S. յեգ.

Nom. die Zahl թիվը die Tafel die Tür
Gen. der Zahl թվի der Tafel der Tür
Dat. den Zahl թվի der Tafel der Tür
Akk. die Zahl թիվը die Tafel die Tür

Nom. die Zahlen թվերը die Tefeln die Türen
Gen. der Zahlen թվերի der Tafeln der Türen
Dat. den Zahlen թվերին den Tafeln den Türen
Akk. die Zahlen թվերը die Tafeln die Türen

Գիտողութուններ. 1) Թույլ հորովում է կոչվում, վերջինս ալ հորովման հորովվող գոյականները համարյա հորովական վերջավորութունն չունեն. 2) Արական սեռի գոյականները, բացի յեզակի ուղղականից, մնացած բոլոր հորովներում ունեն „n“ կամ „en“ վերջավորութունը. 3. Իգ. սեռի գոյականները յեզակի բոլոր հորովներում անփոփոխ են:

15. Unsere Sturmbrigadler.

Viele Schüler sind Sturmbrigadler. Sie erfüllen alle Punkte des sozialistischen Vertrages. 1. Sie sind immer pünktlich. 2. Sie lernen gut. 3. Sie machen ihre Aufgaben pünktlich. 4. Die Hefte und Bücher sind sauber. 5. Sie arbeiten fleißig, in der Werkstatt. 6. Sie arbeiten für den Klub: sie machen Losungen, Plakate. 7. Sie arbeiten für das Kinderzimmer: sie machen kleine Tische, Stühle und Bänke. Die Arbeiten sind sauber. 8. Sie halten das Werkzeug und die Werkstatt sauber. 9. Das Werkzeug liegt immer am Platz. Eine Kommission prämiert die besten Sturmbrigadler. Ihre Namen stehen an der Roten Tafel. Die Bummler und Faulpelze stehen an der schwarzen Tafel.

Kein Pionier steht an der schwarzen Tafel.

[Am Platz; sauber halten; des Vertrages—սեռ. հոլ.]

1. Բառակազմութեան մի որինակ՝

das Werk—das Werkzeug—die Werkstatt.

2. „Sein ռժանդակ բաշխ ներկան (Präsens)

ich **bin** wir **sind**

du **bist** ihr **seid**

er **ist** sie **sind**

3. Leseübung.

Er ist ein Bummler.

Wir sind Pioniere.

Ich bin kein Bummler.

Ihr seid auch Pioniere.

Sie ist auch keine Bummlerin.

Sie sind Sturmbrigadler.

langes ö

16. Zum Todestag Lenins.

1. Hört! Hört!

1. Schwört!

2. Wir hören!

2. Wir schwören!

3. Wir hören!

3. Wir schwören!

Alle: Wir hören!

Alle: Wir schwören!

1. Wir gehören.

Alle: Wir gehören.

1. dem Werk Lenins,

Alle: dem Werk Lenins

1. für immer!

Alle: für immer!

1. Zum Kampfe

seid bereit!

Alle: Immer bereit!

Deutsche und chinesische Pioniere rufen: „Immer bereit!“ Indische und englische Pioniere rufen: „Wir sind zum Kampf bereit!“

PIONIERS ALLER LÄNDER,

HALTET DAS BANNER LENINS HOCH!

17. Wintersport.

Der Winter ist da. Die Straßen und Felder sind weiß. Überall liegt Schnee und Eis. Die Pioniere treiben Sport. Sie rodeln und laufen Schlittschuh. Sie machen die kleinen Schlitten in der Werkstatt. Die Rote Jugend will gesund und stark sein.

Hinaus auf das weiße Feld!
Hinaus in die Winterwelt!
Hinaus, Kameraden, und fort!
Es lebe der Rote Sport!

Բառակազմութեան մի որինակ՝

der Schlitten—der Schittschuh—Schlittschuh laufen.

Präsens „wollen“ բայի.

ich will stark sein	wir wollen stark sein
du willst „ „	ihr wollt „ „
er will „ „	sie wollen „ „

18. In der Freistunde.

Anton: Hört, Kameraden!

Anna: Was ist los?

Anton: Jetzt haben wir die große Pause...

Ira: Nun, und?

Anton: Warte mal! Und von 1 bis 2 haben wir auch keine Stunde!

Peter: Wieso? Und die Mathematikstunde?

Anton: Unser Lehrer ist krank.

Ira und Paul: Also haben wir 2 Stunden frei!

Anton: Was beginnen wir aber?

Ira: Wir rodeln!

Anna: Nein, wir laufen Schlittschuh!

Peter: Ich habe keine!

Anton: Kommt rodeln! Wer hat einen Schlitten?

Ira und Mara: Ich! Ich!

Anna: Ich nehme die Schlittschuhe!

Olga: Ich nehme die Schneeschuhe!
Viktor: Los! Keine Zeit verlieren! Schnee und Eis warten!

Anton: Vorwärts! Marsch!

Alle! Kommt heraus
aus dem Haus,
junge Sturmbrigaden!
Schnee und Eis,
alles weiß—
vorwärts, Kameraden!

[Was ist los? Los!]

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

Ոժտանդակ haben բայի սահմ. ներկան

ich habe լես ունեմ	wir haben մենք ունենք
du hast դու ունես	ihr habt դուք ունեք
er, sie, es, hat նա ունի	sie haben նրանք ունեն
	Sie haben Դուք ունեք

Ոժտանդակ են կոչվում sein, haben, ինչպես նաև
werden բայերը նրա համար, վեր սրանց ուղեով լինում
բայերի բարդ ձևեր են կազմվում:

2. Leseübung.

Die Schüler haben nach der großen Pause eine Freistunde, — der Mathematiklehrer ist krank. Sie haben also zwei Stunden frei. Der Wintertag ist hell. Der Schnee ist weiß. Die Schüler wollen rodeln und Schlittschuh laufen. Sie verlieren keine Zeit. Eins, zwei, drei nehmen sie ihre Schlitten und Schlittschuhe und laufen hinaus.

19. Unsere Feinde rüsten.

Unsere Feinde rüsten
zum Kriege gegen uns:
die Kapitalisten
in Europa,
in Amerika,
in Asien—überall,
die Pfaffen
in Asien,
in Europa,
in Amerika—überall.

Die Kapitalisten sind unsere Feinde.
Die Pfaffen sind unsere Feinde.
Die Faschisten sind unsere Feinde.
Und sie alle hetzen, rüsten, rüsten, hetzen
gegen den sozialistischen Staat.

gegen նախդիրից հետո միշտ դրվում է Akkusativ,
որինակ՝ gegen den Staat.

1. Leseübung.

Wir kämpfen **gegen den** Kapitalismus.
Wir kämpfen **gegen den** Faschismus.
Wir kämpfen **für den** Kommunismus.
Wir kämpfen **für den** Sozialismus.
Wir kämpfen **für die** proletarische Front.

20. Das Rote Heer wacht.

Unsere Feinde rüsten,
aber
das Proletariat ist bereit!
Die Rote Armee
und
die Rote Flotte
wacht—
in der Luft,
auf dem Meer,
auf dem Festland!

ES LEBE DIE ROTE ARMEE!
ES LEBE DIE ROTE FLOTTE!

Es lebe das Rote Heer,
ein Schutz für Land und Meer!
Es lebe zu Land und See,
Es lebe die Rote Armee!

21. Die Junge Garde.

Wir, Pioniere, sind auch bereit. Wir sind in den Reihen der Osoaviachim. Wir treiben Sport. Wir wollen gesund und stark sein. Wir sind auch zum Kampf bereit.

Wir lernen kämpfen,
wir lernen bauen,
wir lernen mutig
ins Leben schauen.

Wir werden Flieger,
wir werden Krieger,
wir werden Kämpfer,
wir werden Sieger!

kriegen — der Krieg — der Krieger
զանտերազմել պատերազմ զինվոր

siegen — der Sieg — der Sieger
հաղթել հաղթութիւն հաղթող

kämpfen — der Kampf — der Kämpfer
պայքարել պայքար պայքարող

22. Die Arbeit des Menschen.

Einer arbeitet für alle. Alle arbeiten für einen.

1. Alle Menschen müssen arbeiten und durch ihre Arbeit einander helfen. Der Lehrer lehrt und der Schüler lernt in der Schule. Der Arbeiter arbeitet in der Fabrik. Der Bauer bebaut oder bearbeitet das Feld mit dem Pflug oder mit dem Traktor. Der Säemann sät Samen. Der Seemann arbeitet auf der See auf einem Dampfer oder auf einem Schiff. Der Bergarbeiter arbeitet im Bergwerk, im Schacht unter der Erde. Der Schmied schmiedet das Eisen in der Schmiede. Der Weber webt in der Weberei. Der Spinner spinnt in der Spinnerei. Der Bäcker bäckt das Brot in der Bäckerei. Der Setzer setzt das Buch in der Setzerei. Der Buchbinder bindet das Buch in der Buchbinderei. Der Buchhalter führt das Buch in der Buchhalterei. Die Wäscherin wäscht die Wäsche in der Wäscherei. Die Näherin näht Kleider. Der Schneider schneidert, er näht Kleider und Mäntel in der Schneiderei. Der Schuhmacher oder der Schuster schustert, er macht Schuhe und Stiefel in der Schusterei. Der Tischler tischlert; er

macht Stühle und Tische in der Tischlerei. Der Zimmermann zimmert Zimmer. Der Maurer mauert Mauern. Der Fleischer schneidet Fleisch in der Fleischerei. Der Koch oder die Köchin kocht in der Küche. Der Müller mahlt Mehl in der Mühle. Der Maler malt Bilder.

23. Die Arbeit des Menschen.

(Fortsetzung)

Schneider, Schuhmacher, Bäcker, Fleischer, Tischler, Schlosser und noch viele andere nennt man Handwerker. Sie machen ihre Werke mit der Hand. Sie verarbeiten Leder, Eisen, Holz u. s. w. Der Raum, in welchem der Handwerker arbeitet, heißt Werkstatt. Die Handwerker arbeiten mit Instrumenten (Werkzeugen).

Andere Menschen arbeiten nicht mit der Hand. Man unterscheidet physische und geistige Arbeit. Der Gelehrte, der Doktor, der Professor, der Dozent, der Lektor, der Assistent, der Aspirant, der Student sind Kopfarbeiter. Durch ihre Arbeit helfen die Menschen einander. Der Gelehrte schreibt ein Buch, aber dieses Buch muss der Setzer setzen, der Drucker in der Druckerei (Typogarchie) drucken, der Buchbinder binden.

Die Schüler lernen nach Büchern, welche die Gelehrten oder die Pädagogen schreiben. Die Kinder lernen in Schulen; diese Schulen bauen Architekten, Zimmerleute, Tischler, Maurer, Gläser und noch andere Fachleute. Die Arbeiter helfen den Bauern, die Bauern helfen den Arbeitern. Diese verfertigen in den Fabriken

Pflüge, Sensen, Eggen, Säe-, Mäh-, Dreschmaschinen und viele andere Geräte. Die Bauern helfen den Arbeitern durch ihre Arbeit auf dem Felde, in der Kollektivwirtschaft. Sie liefern ihnen Getreide, Gemüse, Früchte, Milchprodukte u. s. w. Wer nicht arbeitet, ist ein Parasit, und wer nicht arbeitet, der soll auch nicht essen!

Es lebe der brüderliche Bund der Arbeiter und der Bauern!

Es lebe der feste Zusammenschluss der Wissenschaft und der Arbeit.

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Ուշադրութիւնն դարձնել բառակազմութեան վրա՝
„Arbeit“ բառով կազմված բարդ դոյականներ.

der Arbeitstag	die Arbeitskraft
des Arbeitstisch	das Arbeitszimmer

Ս.ս որինակների մեջ „s“-ը ծառայում է [բրև հո-
ղակապ:

der Arbeitgeber	die Handarbeit
der Arbeitnehmer	die Landarbeit
der Handarbeiter	die Fabrikarbeit
der Kopfarbeiter (in)	die Lohnarbeit
der Nachtarbeiter (in)	der Lohnarbeiter (in).

die Saisonarbeit [„Saison“ բառը ֆրանսերէն է,
գրա համար այսպէս է գրվում]:

Arbeiten բայը նախածանցով և վերջածանցով.	
bearbeiten	vorarbeiten
verarbeiten	zusammenarbeiten

abarbeiten	arbeitslos
umarbeiten	der Arbeitslose
ausarbeiten	die Arbeitslosigkeit
durcharbeiten	arbeitsam.
mitarbeiten	

Arbeiten բառը թե՛ նախածանցով և թե՛ վերջա-
ծանցով միաժամանակ.

der Verarbeiter
der Bearbeiter
die Verarbeitung
die Bearbeitung
die Ausarbeitung.

2. „Mann“-ով բարդված դոյականների մեծագույն
մասի հոգնակին կլինի „Leute. որինակ՝ der Landmann
լերկրագործ, die Landleute. Seemann նախաստի, die
Seeleute u. s. w.

3. „ei“ վերջածանցը ցույց է տալիս գործողութեան
վայրը. որինակ՝ der Bäcker—հացթուխ, die Bäckerei—
փուռ, der Drucker—տպագրիչ, die Druckerei—տպա-
րան. „ei“ վերջածանց ունեցող դոյականներն իգական են:

24. Mein Tag.

1. Ich schlafe jeden Tag bis sieben Uhr. Dann klingelt der Wecker. Er weckt mich. Ich erwache. Ich wasche mich, mache einige Freiübungen nach dem Radio. Ich kämme mich und kleide mich an. Halb acht frühstücke ich. Ich trinke Tee mit Milch und Zucker, esse Weißbrot oder Schwarzbrot mit Butter.

2. Um 9 Uhr bringt der Briefträger die Post: Briefe

oder Postkarten und Zeitungen. Ich lese die Zeitung und gehe dann mit meinem Bruder in die Schule. In unserer Schule haben wir jeden Tag sechs Stunden. Hier lerne ich drei Sprachen: armenisch, russisch und deutsch. Außerdem lernen wir Naturkunde, Physik, Chemie, Geschichte, Mathematik u. s. w.

Nach den Stunden um 2 Uhr gehe ich nach Hause.

Am Abend um 5 Uhr gehe ich in das große Lesezimmer neben der Bibliothek, Dort arbeite ich wieder. Ich wiederhole meine Aufgaben. Mit großem Interesse lerne ich die deutsche Sprache. Das gefällt mir sehr gut. Ich mache schnelle Fortschritte. Ich arbeite systematisch und habe viel Energie; ich lerne jetzt die deutsche Deklination.

Sehr selten gehe ich abends ins Kino. Endlich gehe ich um 10 Uhr schlafen.

Fragen.

1. Wer weckt mich?
2. Was mache ich am Morgen?
3. Was trinke und esse ich am Morgen?
4. Was bringt der Briefträger?

(Այս հարցերին պատասխանել գերմաներեն նախ բանավոր, ապա գրավոր):

ԿԱՆՈՆԵՐ ՅԵՎ ԴԵՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Անդրադարձ բայերի խոնարհում. վերցնենք որի-
նակ sich kämmen — սանրվել բայը.

Präsens

ich kämme mich յես սանրվում եմ (սանրում եմ ինձ)
 du kämmt dich դու սանրվում ես
 er, sie, es kämmt sich նա սանրվում է
 wir kämmen uns մենք սանրվում ենք
 ihr kämmt euch դուք սանրվում եք
 sie kämmen sich նրանք սանրվում են:

Այս որինակից պարզ է, Վոր բուն բայը խոնարհվում է սովորականի նման, միայն բայից հետո դրվում է համապատասխան անձնական գերանվան հայցական հոլովը 1-ին և 2-րդ դեմքերում և sich անդրադարձ գերանունը 3-րդ դեմքի թե՛ յեզակիում և թե՛ հոգնակիում:

Անձ. դերանուններ

ich հայցական mich ինձ
 du „ dich քեզ
 wir „ uns մեզ
 ihr „ eu ch ձեզ

2. ՈՒԺԵՂ ՀՈՂՈՎՄԱՆ ՈՐԻՆՍԿՆԵՐ

	Weib.	S.	Weib.	P.
Nom.	die Nacht	die Nächte	die Wand	die Wände
Gen.	der Nacht	der Nächte	der Wand	der Wände
Dat.	der Nacht	den Nächten	der Wand	den Wänden
Akk.	die Nacht	die Nächte	die Wand	die Wände

Säch. S.

Nom.	das Fenster	das Werk	das Haus
Gen.	des Fensters	des Werkes	des Hauses
Dat.	dem Fenster	dem Werke	dem Hause
Akk.	das Fenster	das Werk	das Haus

Sach. P.

Nom.	die Fenster	die Werke	die Häuser
Gen.	der Fenster	der Werke	der Häuser
Dat.	den Fenstern	den Werken	den Häusern
Akk.	die Fenster	die Werke	die Häuser

Männ. S.

Nom.	der Arbeiter	der Sohn	der Mann
Gen.	das Arbeiters	des Sohnes	des Mannes
Dat.	dem Arbeiter	dem Sohne	dem Manne
Akk.	den Arbeiter	den Sohn	den Mann

Männ. P.

Nom.	die Arbeiter	die Söhne	die Männer
Gen.	der Arbeiter	des Söhne	der Männer
Dat.	den Arbeitern	den Söhnen	den Männern
Akk.	die Arbeiter	die Söhne	die Männer

25. Ein Gespräch.

A: Wo wohnt ihr?

B: Wir wohnen nicht weit von unserer Schule.

A: Ist euer Haus groß? Wieviel Etagen hat es?

B: Unser Haus ist sehr groß. Es hat vier Etagen.

Wir wohnen in der vierten Etage.

A: Hat eure Wohnung viele Zimmer?

B: Unsere Wohnung hat sechs Zimmer.

A: Ist nicht in eurer Wohnung vielleicht ein Zimmer frei? Ich habe kein Zimmer und lebe auf dem Lande, 8 Kilometer von der Stadt.

B: O nein! Wir leben sehr eng. In unserer Woh-

nung leben jetzt vier Familien. Meine Eltern, mein Bruder, meine Schwester und ich leben in zwei kleinen Zimmern. Neben unseren Zimmern ist noch das Zimmer einer Arbeiterin. Ihr Zimmer ist sehr klein. Sie lebt hier mit ihrer Tochter. Diese drei Zimmer liegen links vom Korridor.

A: Ja, ihr lebt sehr eng, in eurer Wohnung ist kein Platz. Also ich muß gehen. Auf Wiedersehen!

B: Wohin gehst du?

A: Ich gehe auf den Sportplatz. Begleite mich.

B: Nein, ich kann dich nicht begleiten, ich habe heute keine Zeit; aber doch ein Stück kann ich mit dir gehen.

A: Nun, gut, begleite mich bis zu dem Hause dort. Dort wohnt mein Freund.

B: Wer ist dein Freund, kenne ich ihn?

A: Natürlich kennst du ihn. Sein Name ist Alexander Schulz.

B: Ach ja, ich kenne ihn. Ich kenne auch seine Schwester. Sie ist die Sekretärin unserer Schule.

A: Sieh, da kommt sie uns entgegen. Guten Tag, Genossin Schulz! Wohin gehen Sie so schnell? Sagen Sie, Genossin, ist ihr Bruder zu Hause?

Schulz: Ja, er ist zu Hause und erwartet Sie schon; er geht mit Vergnügen mit Ihnen auf den Sportplatz, Nun aber muß ich eilen. Auf Wiedersehen! (sie geht).

A: Nun, da sind wir schon bei dem Hause.

B: Auf Wiedersehen! Ich wünsche euch viel Vergnügen auf dem Sportplatz.

A: Auf Wiedersehen!

Անձնական դերանունների հոլովում

Singular

Nom.	ich	դու	du	դու
Gen.	meiner	իմ	deiner	քո
Dat.	mir	ինձ	dir	քեզ
Akk.	mich	ինձ	dich	քեզ
Nom.	er	sie	es	նա
Gen.	seiner	ihrer	seiner	նրա
Dat.	ihm	ihr	ihm	նրան
Akk.	ihn	sie	es	նրան

Plural

Nom.	wir	մենք	ihr	դուք
Gen.	unser	մեր	euer	ձեր
Dat.	uns	մեզ	euch	ձեզ
Akk.	uns	մեզ	euch	ձեզ
Nom.	sie	նրանք	Sie	Դուք
Gen.	ihrer	նրանց	Ihrer	Ձեր
Dat.	ihnen	նրանց	Ihnen	Ձեզ
Akk.	sie	նրանց	Sie	Ձեզ

26. Alle zur Aussaat.

Die Pioniere fahren in die Kollektivwirtschaft. Dort ist auch eine Pionierbrigade. Die Genossen im Dorf warten schon auf die Genossen aus der Stadt. Sie sorgen für alles; die Jungen schlafen in der Schule, die Mädchen schlafen im Klubhaus. Und alle essen und trinken im Speisehaus. Die Pioniere wollen zusammen

arbeiten in der Werkstatt, auf dem Felde, auf dem Hof, in dem Klub. Und die Dorfpioniere gehen der Genossen entgegen und singen:

Marsch voran,
Mann an Mann
eins und zwei und drei;
Gradeaus,
Brust heraus,
munter, froh und frei.

Pionier,
dort und hier,
immer sei bereit!
Tag und Nacht,
auf der Wacht,
jederzeit bereit!

IMMER BEREIT!

[Warten auf (wen?) + Akkusativ]

Wohin fahren die Pioniere?	Sie fahren in die Kollektivwirtschaft.
Wohin gehen die Genossen?	Sie gehen in die Werkstatt.
Wohin gehen sie?	Sie gehen auf das Feld.
Wohin gehen sie noch?	Sie gehen in das Speisehaus.
Wohin gehen sie?	Sie gehen auf den Hof.
Wohin gehen sie?	Sie gehen in den Klub.
Wo sind sie?	Sie sind in der Kollektivwirtschaft.
Wo arbeiten sie?	Sie arbeiten auf dem Felde.
Wo sind sie?	Sie sind in dem Speisehaus.
Wo arbeiten sie?	Sie arbeiten auf dem Hof.
Wo arbeiten sie?	Sie arbeiten in dem Klub.
Von wo kommen sie?	Sie kommen aus der Stadt.

1. Wohin? (նւր) հարցին պատասխանող մի շարք նախդիրներ, որինակ **in, auf** և այլն հայցական հոլով

են պահանջում: Նույն նախդիրները ԿՅ? (վերտեղ) հարցին պատասխանելիս՝ պահանջում են արական հոլով:

2. Aus նախդիրը միշտ արական հոլով է պահանջում:

1. Ich warte auf ihn. ihn—հայց. հոլով
2. Ich gebe ihm das Buch. ihm—արական հոլով
3. Ich trinke.
4. Ich arbeite im Klub.
5. Ich gehe auf den Hof.

27. Die Genossen kommen.

Mischa: Komm, Wanja,—gehen wir, die Genossen kommen, Bald werden sie hier sein.

Wanja: Warte, ich nehme nur die Mütze. Wen erwartest du?

Mischa: Nun, ich erwarte Viktor; du kennst ihn doch?

Wanja: Der große Junge mit der Brille? Gewiß, ich kenne ihn!

Mischa: Und Petja...

Wanja: Der kleine, blasse,—kommt seine Schwester auch?

Mischa: Mascha? Ja, kennst du sie auch?

Wanja: Gewiß, ein munteres blondes Mädchen. Ich kenne Mascha gut.

Mischa: Dann kommen noch Paul, Lena, Jura—die ganze Brigade.

Wanja: Wo werden sie wohnen?

Mischa: Du meinst schlafen? Die Jungen schlafen in der Schule, die Mädchen im Klubhaus

Wanja: Und wo essen und trinken sie?

Mischa: Im Speisehause natürlich. Aber komm schnell! Da marschieren sie schon!

Wanja: Ich sehe niemand,

Mischa: Und hörst du nichts? Unser Marschlied...

Wanja: Ja, jetzt höre ich (singt):

„Gradeaus

Brust heraus...“

Mascha singt, das ist ihre Stimme; sie singt gut.

Mischa: Ja, ich sehe sie auch schon, sie geht voran und trägt die Fahne! Und da sind alle! Willkommen, Genossen! Hurra!

Wanja: Willkommen, Genossen! (Schwenkt die Mütze).

Mascha: Guten Tag. Da sind wir!

[Da sind wir!]

1. Բառակազմութիւն

die Stimme—stimmen

nicht ich sehe ihn nicht Յես նրան չեմ տեսնում

nichts ich sehe nichts Յես վոչինչ չեմ տեսնում

warten auf (wen?) ich warte auf ihn Յես սպասում եմ նրան

erwarten (wen?) ich erwarte ihn

Դիտել հայցականի և արականի գործածութիւնը

Akkusativ.

er erwartet mich

er erwartet dich

er erwartet ihn

Dativ.

er gibt mir Papier

er gibt dir „

er gibt ihm „

Akkusativ.

er erwartet **sie**
 er erwartet **es** (das Kind)
 er erwartet **uns**

Dativ.

er gibt **ihr** Papier
 er gibt **ihm** „
 er gibt **uns** „

1. Bleibe hier! **Warte auf** mich! Gut, ich warte.
2. Was stehst du hier auf der Straße? Ich **erwar-**
te Karl. Er kommt bald.

խոնարհիման վարժույթուն

1. Ich fahre schnell (du fährst, er fährt).
2. Ich schlafe gut (du—ä, er—ä).
3. Ich meine das auch.
4. Ich erwarte ihn nicht.
5. Ich warte auf ihn.

28. In der Kollektivwirtschaft.

Die Stadtkinder sehen viel Neues auf dem Lande. Alle Kollektivwirtschaftler, Männer und Frauen, arbeiten nach einem Arbeitsplan.

Viele arbeiten auf den Feldern, sie führen den Mist auf die Felder, sie pflügen und säen. Traktoren oder Pferde ziehen die Pflüge.

Andere arbeiten in den Werkstätten: sie remontieren die Traktoren und andere Maschinen. Sie machen auch Fensterrahmen und Türrahmen für die Ställe, Tröge für die Schweine, Ställe für Kaninchen usw. Einige Frauen nähen Säcke.

Andere wieder reinigen den Hof und säubern den Kuhstall, den Pferdestall und den Schweinestall.

In der Kollektivwirtschaft ist im Frühling viel Arbeit.

1. Բառակազմութիւն

der Pflug—pflügen auf dem Lande.
 sauber—säubern in der Stadt.
 rein—reinigen

2. Բարդ դոյական անուններ

das Fenster+der Rahmen	—der Fensterrahmen
die Tür+der Rahmen	—der Türrahmen
die Saat+das Gut	—das Saatgut
die Kuh+der Stall	—der Kuhstall
das Pferd+der Stall	—der Pferdestall
das Schwein+der Stall	—der Schweinestall
die Arbeit+der Plan	—der Arbeitsplan

Բարդ բառն ստանում է միշտ այն հոգը, վոր ունի այդ բարդ բառը կազմող յերկրորդ հիմնական բառը. որ՝ die Arbeit+der Plan=der Arbeitsplan. Իսկ բարդ բառի գլխավոր շեշտն ընկնում է առաջին բառի արմատի վրաս

3. Eine Rechenaufgabe.

Ein Pferd zieht 10 Sack Kartoffeln. Ein Lastauto zieht 6 mal soviel wie ein Pferd.

1. Wieviel Sack Kartoffeln zieht ein Lastauto?
2. Wieviel Sack Kartoffeln ziehen 5 Lastautos?
3. Wieviel Sack Kartoffeln ziehen 4 Pferde?

4. Խոնարհման վարժույթուններ

1. Ich reinige den Hof.
2. Ich säubere den Stall.

29. Deckt den Tisch.

Viktor: Wer deckt heute den Tisch?

Mara; Olga und ich.

Viktor: Bitte, deckt schnell den Tisch—wir essen und machen dann einen Ausflug.

Olga; Sind heute alle hier?

Mara: Ja. Nimm hier die zehn Teller, ich gebe nur die tiefen Teller. Viktor, und wohin machen wir den Ausflug?

Viktor: An den Fluß. Wir haben drei Boote, wir wollen rudern. Was essen wir heute? Ich habe einen Wolfshunger!

Mara (zählt die Löffel):...drei, sechs, neun, zehn, (zu Viktor): Heute haben wir Suppe, Kartoffelbrei und Fisch.

Olga: So—ein Messer fehlt.

Viktor; Dort auf dem Stuhl liegt ein Messer.

Olga: Danke. Viktor, ruf die Kameraden!

Mara: Los! Ich hole die Suppe.

Messer, Gabel, Teller,

Her die Löffel schneller!

Nun die Suppe auf den Tisch,

Brot, Kartoffelbrei und Fisch!

30. Wir lernen heute die Präpositionen.

Nach der Pause lernen wir weiter. Wir lernen heute die Präpositionen, denn sie spielen in der deutschen Sprache eine große Rolle, Wir üben uns. Wir bilden Sätze. Wir fragen und antworten.

Wir müssen folgendes behalten: zu, mit, bei, aus, von, nach stehen immer mit dem Dativ (Wemfahl).

Jetzt bilden wir Sätze. Wir fragen: Was mache ich? und antworten: ich gehe zu der Tür. Ich schreibe mit dem Bleistift. Ich sitze bei dem Tisch. Ich sehe nach dem Fenster. Ich gehe aus der Schule.

Weiter lernen wir andere Präpositionen, und müssen folgendes in das Heft schreiben: Die Präpositionen: für, durch, ohne, um, gegen, wider stehen mit dem Akkusativ (Wenfall). Z. B: Die Genossen kämpfen für den Kommunismus. Wir sehen durch das Fenster. Genosse Schulz arbeitet ohne Ruhe. Einige Genossen stehen um den Lehrer. Die Sowjetunion kämpft wider den Kapitalismus.

Weiter antworten wir auf die Fragen: Wo? und wohin? Die Präpositionen; an, auf, hinter, neben, in, über, unter, vor und zwischen stehen auf die Frage: Wo? mit dem Dativ, aber auf die Frage: Wohin? mit dem Akkusativ. Z. B: Wo liegt das Buch? Es liegt auf dem Tisch. Wohin lege ich das Buch? Ich lege das Buch auf den Tisch.

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Հարցական բառերը գերմաներենում սկսվում են „w“ բաղաձայնով. որինակ՝ wer? (հի), was? (ինչ), wo? (վերտեղ, wohin? (հուր), warum? (ինչու), weshalb? (ինչ պատճառով), worauf? (ինչի վրա), worin? (ինչի մեջ), wozu? (ինչի համար), wie? (ինչպես, ինչպիսի), wieviel? (ինչքան):

2. Հայերենի բացառական հորովի իմաստը գերմաներենում սալիս են von նախդիրը գնելով տրականի

վրա. որինակ՝ von mir—ինձնից, von dem Kopfe կամ vom Kopfe—գլխից. նույն դերն է կատարում aus նախդիրը. որինակ՝ die Fenster sind aus Glas—լուսամուտներն ապակուց են:

4. Հայերենի գործիական հոլովի իմաստն արտահայտվում է „mit“ նախդիրը տրական հոլովի հետ զբվելով որինակ՝ ich arbeite mit der Hand—լես աշխատում եմ ձեռքով: Mit den Augen sehen wir—աչքերով սենք տեսնում ենք:

4. Ներգոյական հոլովն արտահայտվում է „in“ նախդիրը տրականի վրա դնելով. որինակ՝ in dem Zimmer կամ im (in+dem) Zimmer սենյակում:

31. Das Löwenkind.

Leo ist ein Löwenkind, ein Kind des Nordens—das erste Löwenkind im Zoologischen Garten in Leningrad. Seine Eltern waren Tiere des Südens. Der kleine Löwe ist sechs Monate alt—er ist munter und gesund. Er wächst schnell. Er hat schon kraftige Zähne und Krallen—Zähne und Krallen eines Raubtieres.

Die Pioniere besuchen das kleine Löwenkind. Sie fahren in der Zoologischen Garten. Jetzt stehen sie am Käfig des Tieres.

Viktor: Peter, schau mal!

Peter: Wie er drollig ist! Seine Mutter wäscht ihn.

Anna: Sie leckt ihn doch nur.

Peter: Nun ja! Die Katze wäscht das Kätzchen auch so.

Mara: Schaut—jetzt kommt er an das Gitter. Wie drollig er watschelt!

Paul: Viktor, laß den Stock!

Viktor: Wie die Löwin knurrt. Sie hat aber Zähne und Krallen!

Paul: Kommt, wir wollen lieber gehen.

Die Kameraden gehen weiter.

[wachsen—waschen]

1. Խառակագմություն.

der Löwe—die Löwin—das Löwenkind.

2. Fragen und Antworten.

Wie alt ist er?

Wie alt ist sie?

Wie alt bist du?

Wie alt bin ich?

3. Գոյական անունների սեռական հոլովը (Genitiv)

	Արական	Չեզոք	Իգական
Genitiv			
	des Nordens	des Tieres	der Katze
Wessen	des Löwen	des Kätzchens	der Mutter

32. Die zeit.

Die Monate und die Tage.

Wieviel? Wann? Wie lange?

Das Jahr hat zwölf Monate. Die Monate heißen: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember. Die Namen der Monate stammen aus dem Lateinischen, wie in der armenischen Sprache.

Jeder Monat hat 30 oder 31 Tage. Nur der Februar hat 28 oder 29 Tage.

Ein Jahr hat 52 Wochen oder 365 Tage; nur das Schaltjahr hat 366 Tage. Sieben Tage bilden eine Woche. Vier Wochen bilden einen Monat.

Die Tage der Woche heißen: Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend. In der Sowjetunion haben wir jetzt nur Fünftagewoche und Sechstagewoche.

Was ist heute? Heute ist Mittwoch, der vierte Juni. Morgen ist Donnerstag, der fünfte Juni. Übermorgen ist Freitag, der sechste Juni. Wie schreibe ich im Briefe das Datum? Ich muß so schreiben: Moskau, den 1. (ersten) Mai 1936, oder Leningrad den 7. (siebenten) November 1936, oder Erevan, den 27. April 1936.

Fragen.

1. Wie heißen die Monate?
2. Wie heißen die Tage?
3. Wieviel Tage hat eine Woche?
4. Wieviel Tage hat ein Jahr?
5. Wieviel Wochen hat ein Jahr?
6. Wieviel Tage hat der Januar, der Februar, der März, der April?
7. Wie heißt der zweite Monat (der dritte, der vierte, u. s. w.).
8. Was ist heute? Welcher Tag ist heute?
9. Was ist morgen? Was ist übermorgen?
10. Sage das Datum von heute.
11. Welche Feiertage kennen wir?

(Այս հարցերին պատասխանել գերմաներեն բանավոր
և գրավոր)•

33. Die Zeit (Fortsetzung).

Die Teile des Tages heißen: der Morgen, der Mittag, der Abend, die Nacht, die Mitternacht.

Am Morgen steht die Sonne im Osten, am Abend im Westen, am Mittag im Süden. Gegenüber dem Süden liegt der Norden. Osten, Westen, Süden und Norden sind die vier Himmelsrichtungen.

Man teilt das Jahr in vier Jahreszeiten. Sie heißen: der Frühling, der Sommer, der Herbst und der Winter. Im Winter fällt Schnee auf die Erde. Es schneit. Die Tage sind kurz, die Nächte sind lang, die Temperatur ist niedrig, Der Winter ist kalt.

Nach dem Winter kommt der Frühling. Die Temperatur wird warm. Die Bäume grünen, die Blumen blühen. Dann kommt der Sommer. Die Tage sind lang, die Nächte kurz. Die Temperatur ist hoch. Der Sommer ist warm, oft auch heiß.

Im Herbst fällt oft Regen auf die Erde. Es regnet. Die Bäume werden gelb. Die Blumen verblühen. Die Temperatur fällt. Die Luft wird wieder kalt.

Fragen.

- Wie alt sind Sie?
Wie alt bist du?
Wie alt sind deine Eltern?

Antworten.

- Ich bin 19 Jahre alt.
Ich bin 30 Jahre alt.
Mein Vater ist 51 und meine Mutter 49 Jahre alt.

Den Tag und die Nacht teilt man in 24 Stunden. Eine Stunde hat 60 Minuten, eine Minute hat 60 Sekunden. Wieviel Minuten enthält eine halbe Stunde, eine Viertelstunde?

Am Tage ist es hell, wir können sehen. In der Nacht ist es dunkel, wir machen Licht.

Die Uhr zeigt uns die Zeit. Hier ist eine Wanduhr. Hier ist noch eine andere Uhr, das ist eine Taschenuhr. Auf der Uhr sehen wir ein weißes Zifferblatt, auf dem Zahlen stehen, von eins bis zwölf. Weiter sehen wir zwei Zeiger. Der kleine Zeiger zeigt die Stunden, der große zeigt die Minuten.

Meine Uhr geht richtig. Jene Uhr geht falsch, sie geht vor oder sie geht nach. Wir müssen die Uhren aufziehen, damit sie gehen. Wieviel Uhr ist es? Es ist 12 Uhr.

34. Vorbereitungen.

Otto: Guten Tag, Hans.

Hans: Guten Tag! Setz dich!

Otto: Wie spät ist es?

Hans: Es ist elf Uhr.

Otto: Bist du um halb zwölf Uhr frei?

Hans: Um dreiviertel zwölf oder zwölf kommt Fritz. Wir wollen die Wandzeitung fertig machen.

Otto: Kommt in den Klub! Wir haben Generalprobe. Du weißt—für den Oktoberabend.

Hans: Bald ist es ein Viertel nach elf. Wann beginnt die Generalprobe?

Otto: Um zwölf Uhr. Um zwei Uhr seid ihr frei. Dann macht ihr die Wandzeitung fertig.

Hans: Sieh,—da kommt Fritz.

Fritz: Guten Tag! Was ist los?

Otto: Kommt, wir gehen zur Genera'probe!

Fritz: Und unsere Wandzeitung?

Otto: Die macht ihr später! Um zwei seid ihr frei.

Fritz: Und wie spät ist es jetzt? Aber, bitte, genau!

Hans: Es ist zehn Minuten vor zwölf. Um zwölf beginnt die Probe.

Fritz: Nun, dann aber los!

Übungen.

1. Schreibübung.

Wie spät ist es?

Es ist neun Uhr. Es ist elf Uhr.

Es ist zehn Uhr. Es ist zwölf Uhr.

$11\frac{1}{4}$ — Es ist ein Viertel nach elf.

$11\frac{1}{2}$ — Es ist halb zwölf.

$11\frac{3}{4}$ — Es ist dreiviertel zwölf.

11.50—Es ist 10 Minuten vor zwölf.

12.10—Es ist 10 Minuten nach zwölf.

2. Leseübung.

PETERS TAG.

Um halb neun geht er in die Schule. Um 9 Uhr beginnt der Unterricht. Um 12 Uhr ist die große Pause. Um 3 Uhr geht er essen. Um 4 Uhr macht er seine Schulaufgaben. Um 6 Uhr geht er ins Kino. Um 8 Uhr geht er nach Hause. Um 11 Uhr geht er schlafen.

3. Beantwortung von Fragen.

1. Wann geht er in die Schule?
2. Wann beginnt der Unterricht?

35. Der Herbst.

Zu Anfang des Sommers erreicht die Sonne ihren höchsten Standpunkt. Während des Sommers geht sie etwas zurück. Am 23. September sind Tag und Nacht gleich lang. Mit diesem Tage beginnt der Herbst. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger und dunkler.

Die Wärme nimmt ab. Die Zugvögel—Lerchen, Nachtigallen, Staare, Schwalben. Störche u. s. w. fliegen nach dem warmen Süden fort. Sie suchen wärmere Länder auf. Der Landmann pflügt das Feld um und säet Wintergetreide—Roggen und Weizen. Er gräbt die Kartoffeln aus. Im Garten reifen die Früchte: Äpfel, Birnen, Pflaumen. Überall sammeln die Menschen die Gaben des Herbstes. Das ist der goldene Herbst. Auf der Wiese mäht man noch ein mal das Gras. Die Blumen sterben ab.

Das Konzert im Walde verstummt. Der Saft der Bäume und Sträucher steigt nicht mehr bis zu den Blättern empor. Das Laub der Bäume färbt sich gelb und rot. Es welkt ab und fällt nach und nach nieder. Die dünnen Blätter rascheln, wenn man durch den Wald geht. Wald und Wiese sind leer. Die Luft wird rau. Kalte Regen fallen auf die Erde nieder, und dichte Nebel hüllen alles ein. Bald wird der Winter kommen und weißer Schnee die Erde bedecken.

Fragen.

1. Wohin fliegen die Zugvögel fort?
2. Was fällt von den Bäumen nieder?
3. Was für Früchte reifen im Herbst?

ԿԱՆՈՆՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Կան լերկու տեսակի նախածանց բայեր. առաջին՝ այնպիսիները, վորոնց նախածանցը շեշտ չունի և լերբեք չի բաժանվում բուն բայից, լերկրորդ՝ այնպիսիներ, վորոնց նախածանցը շեշտված է և գլխավոր խոսքի մեջ սահմ. ներկա, հրամայական և անկատար ձևերում անջատվում է բուն բայից և խոսքի վերջն է դրվում (անջատական բայեր), որինսակ՝ gehen—գնալ, zurückgehen—լետ գնալ, ich gehe zurück—լետ լետ եմ գնում, schreiben—գրել, abschreiben—արտագրել, ich schreibe ab—լետ արտագրում եմ: Während des Sommers geht sie täglich zurück. լերկրորդական նախադասության մեջ նախածանցը միշտ բային կցված է մնում. որինսակ՝ er sagt, dass er zurückgeht.

2. Անջատական բայերի խոնարհման մի որինսակ.

Präsens S.	Präsens P.
ich gehe zurück	wir gehen zurück
du gehst zurück	ihr geht zurück
er, sie, es geht zurück	sie gehen zurück
	Sie gehen zurück

Imperativ

geh (e) zurück!
geht zurück!
gehen Sie zurück!

3. Հետևյալ նախածանցները լերբեք չեն բաժանվում՝ be, de, er, ver, zer, ent, miß.

36. Der rote Kalender.

Kurt zeichnet gut. Er macht für seine Klasse einen roten Kalender. Er hat einen großen Bogen Papier. Auf den Bogen zeichnet er einen großen Kreis—das Jahr. Dann teilt er den Kreis in 12 gleiche Felder—das sind die Monate: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember. In die Felder schreibt er die Revolutions und Gedenktage hinein:

Januar —den 21-sten—Lenins Todestag.

„ —den 22-sten—der Blutige Sonntag.

Februar—den 23-sten—der Tag der Roten Armee.

März —den 8-ten —der Internationale Frauentag.

März —den 18-ten —die Pariser Kommune.

Mai —den 1-sten—der Internationale Arbeitertag.

August —den 29-sten—4-ten Sept. Internationale Kinderwoche.

November—den 7-ten und 8-ten—der Rote Oktober.

Viele rote Tage fallen in den Frühling. Im Herbst ist die Oktoberrevolution, und im Winter sind die Gedenktage—Lenin, Karl Libknecht, Rosa Luxemburg.

[schreibt hinein]

3. Beantwortung der Fragen a) mündlich, b) schriftlich:

1. Wieviel Jahreszeiten hat das Jahr?
2. Wie heißen die Jahreszeiten?
3. Wieviel Monate hat der Frühling?

4. Wie heißen die Frühlingsmonate?
5. Wieviel Monate hat der Sommer?
6. Wie heißen die Sommermonate?
7. Wieviel Monate hat der Herbst?
8. Wie heißen die Herbstmonate?
9. Wieviel Monate hat der Winter?
10. Wie heißen die Wintermonate?
11. Wieviel Sechstageswochen hat ein Monat?
12. Wieviel Sechstageswochen hat ein Jahr.
13. Wieviel Tage hat ein Monat?
14. Wieviel Stunden haben Tag und Nacht?
15. Wieviel Minuten hat eine Stunde?
16. Wieviel Sekunden hat eine Minute?

4. Schreibübung.

Den 1. April fahren wir in die Kollektivwirtschaft. Den 2. und 3. besuchen wir die Molkerei und die Ställe. Den 4. besuchen wir den Klub. Den 5. fahren wir wieder zurück. Den 21. und 26. gehen wir ins Theater.

37. Ein Brief.

Leningrad, den 4-ten Mai.

Lieber Willi!

Das ist hier ein anderes Leben als zu Hause in Deutschland. Ich bin jetzt drei Monate hier, und jeden Tag sehe ich etwas Neues.

Mein Vater arbeitet in einem Metallwerk, wie viele deutsche Arbeiter. Wir haben eine Wohnung aus 3 Zimmern und Küche—alles ist neu, hell und warm.

Ich besuche eine Schule für deutsche Arbeiterkinder. Wir lernen dort alle Fächer in deutscher Sprache, aber wir lernen auch fleißig russisch. Die Lehrer sind unsere Freunde—es gibt keine Prügelstrafe wie in Deutschland.

Wir lernen viel, aber wir haben auch viel gesellschaftliche Arbeit: wir schreiben für die Wandzeitung, wir werden für die Osoviachim, für die RH und arbeiten für den Klub und das Kinderheim.

Viele russische Arbeiterfamilien in der SU leben so: die Eltern arbeiten in einer Fabrik, die großen Kinder gehen in die Schule und die Kleinen sind am Tage im Kinderheim, sie essen, trinken, spielen und schlafen dort. Am Abend kommt die Mutter und holt das Kind nach Hause. Und der Vater besucht noch die Arbeiterfakultät. Doch genug für heute.

Schreibe bald
deinem Bruno.

ES LEBE

DIE INTERNATIONALE EINHEITSFRONT

DER PIONIERS!

[Zu Hause—nach Hause; am Tage—am abend; es gibt]

1. Lesübung.

Ich arbeite zu Hause.	Du gehst nach Hause.
Er bleibt zu Hause.	Ich fahre nach Hause.
Ich bin zu Hause.	Ich laufe nach Hause.
Wir lernen am Tage.	Am Abend bin ich im Klub.
Ich gehe am Tage in die Schule.	Er geht am Abend in die Rote Ecke.
Am Tage arbeiten alle.	Am Abend mache ich meine Schulaufgaben.

2. Խոնարհման վարժություններ

1. Ich werde für die RH (du—i, er—i).
2. Ich gehe nach Hause.
3. Ich bin zu Hause.
4. Ich arbeite am Tage.
5. Ich besuche die Schule.

38. Heimarbeiter.

Wo sind wir? Das Zimmer ist klein und niedrig. In der Mitte steht ein Tisch. Über dem Tisch hängt eine Petroleumlampe. Am Tische sitzen Heimarbeiter, eine ganze Familie; der Vater, die Mutter, fünf Kinder—zwei Söhne und drei Töchter; die Gesichter blaß, die Augen müde. Und alle arbeiten: sie schneiden, kleben, bemalen. Was machen sie? Sie machen Spielsachen für ein Geschäft in Dresden. Sie machen „Wackelgänse“ aus Pappe. Die Gänse wackeln mit dem Kopf—ein drolliges Spielzeug für Kinder. Und Kinderhände schneiden, kleben, bemalen.

— Mutter, ich bin müde...

— Else, 10 Stück **müssen** noch fertig sein! Morgen kommt der Herr B.

Die Nacht ist da, und die Kinder arbeiten noch immer—die Kinder der Armen für die Kinder der Reichen.

Am nächsten Tage kommt Herr B. aus Dresden. Ein Auto steht vor der Tür. Herr B. nimmt die Spielsachen und bezahlt gleich—eine Mark für zehn Stück. Und in Dresden verkauft er jedes Stück für eine Mark.

Das ist ein gutes Geschäft. Im Dorf aber sitzen viele Heimarbeiter so bis tief in die Nacht, arbeiten, hungern und arbeiten.

[an+dem=am]

39. Der Erste Mai.

Der Erste Mai ist da. Das ist der Tag des Weltproletariats. Die Arbeiter der ganzen Welt demonstrieren ihren Willen zum Kampf, ihre Solidarität. Millionen sagen heute:

Wir haben **einen** Weg!

Wir haben **ein** Ziel!

Der Weg heißt **Revolution**.

Das Ziel heißt **Kommunismus**.

Alle Arbeiter feiern heute den Ersten Mai—in Europa, in Amerika, in Asien, in Afrika—in der ganzen Welt! Es ist die Heerschau des Weltproletariats. Wir in der Sowjetunion sind frei. Wir feiern alle den Tag der internationalen Solidarität des Weltproletariats. In allen Ländern kämpfen die Arbeiter mit den Kapitalisten. Die Kapitalisten verbieten die Feier, aber die Arbeiter feiern den Tag doch—trotz Polizeiverbot und Terror. Und die Pioniere aller Länder auch!

Brüder in Ost und West, Machtvoll der Sowjetstern
Brüder in Süd und Nord, Grüßt Euch am Ersten Mai.
Haltet das Banner fest, Brüder von nah und fern,
Wir halten Wort! Bald seid ihr frei!

**PROLETARIER ALLER LÄNDER,
VEREINIGT EUCH!**

40. In den Leuna-Werken.

Die Leuna-Werke liegen in Mitteldeutschland. Die Not unter den Arbeitern ist hier besonders groß. Die Arbeitskraft ist besonders billig, der Arbeitslohn ist besonders niedrig. Die Werke liefern heute 10000 t Kunstdünger täglich, morgen sind es vielleicht Giftgase für den Krieg.

Die Arbeiter verlieren hier schnell ihre Gesundheit. In den Gaszechen arbeiten sie 8 Stunden bei 60° (Grad) Hitze. 15 Minuten Eßpause. Nach einem Dienstjahre—4 Tage Urlaub, nach 10 Jahren—12 Tage.

So arbeitet das Proletariat im Faschistenreich.

Beantwortung von Fragen: a) mündlich, b) schriftlich:

1. Wo liegen die Leuna-Werke?
2. Was ist hier besonders groß?
3. Was ist hier besonders billig?
4. Was ist hier besonders niedrig?
5. Was liefern die Werke täglich?
6. Bei wieviel Grad Hitze arbeiten sie?
7. Wieviel Urlaubstage bekommen sie nach einem Jahr?

41. Wir Kämpfen zusammen.

Die Proletariorkinder der kapitalistischen Länder:

Wir hungern und frieren
in Elend und Not,
wir kämpfen um Arbeit,
wir kämpfen um Brot!

Die Pioniere der UdSSR:

Nur vorwärts, Genossen,
wir stehen euch bei;
wir kämpfen zusammen,
bald werdet ihr frei!

[Wir stehen euch bei; kämpfen um]

42. Ein Gespräch.

Peter: (sitzt und arbeitet in seinem Zimmer; es klopft). Herein! (Paul tritt in das Zimmer).

Peter: Allo! Guten Tag, Paul! Setze dich, nimm Platz!

Paul: Guten Tag, Peter! (Er setzt sich). Wie geht es dir?

Peter: Danke, es geht mir gut.

Paul: Man sagt, du bist krank. Wie ist jetzt deine Gesundheit?

Peter: Danke, viel besser. Ich bin jetzt ganz gesund. Aber ich sehe, du bist erkältet. Du hast Schnupfen und Husten.

Paul: Ja, das Wetter ist sehr schlecht. Kälte und Regen! Ein schlechter Frühling.

Peter: Was hast du für morgen vor?

Paul: Ich werde morgen eine Exkursion machen. Kommst du nicht mit?

Peter: Du wirst morgen eine Exkursion machen! Wer wird sich noch an der Exkursion beteiligen?

Paul: Wir werden 13 Genossen sein.

Peter: Ihr werdet 13 Genossen sein! (Er lacht). Höre, ich werde auch mit euch!

Paul: Alle werden sich freuen, wenn du auch kommst, Peter. Also abgemacht! Du kommst!

Peter: Ich werde kommen (lacht). Sehr gut! Merkst du nichts, Paul? Wir wiederholen mit dir im Gespräch die deutsche Grammatik—Futurum I (eins).

Paul: Wie so?

Peter: Nun höre! ich werde machen
du wirst machen
er, sie, es, wird machen
wir werden machen
ihr werdet machen
sie werden machen.

— Alle Personen Futurum I.

Paul: Sehr gut! Das werde ich unserem Lehrer der deutschen Sprache erzählen. Er wird sich freuen.

Peter: Sage, mein Freund, wohin werdet ihr die Exkursion machen?

Paul: Wir werden morgen unsere Exkursion in den Zoologischen Garten machen.

Peter: Werdet ihr allein sein oder mit einem Führer?

Paul: Wir werden einen sehr guten Führer haben. Der Bruder Karapetjans, Assistent der Universität, Spezialist für zoologie, wird uns führen und alles uns erklären. Wir werden Löwen, Tiger, Elefanten und Affen sehen.

Peter: Ich sehe, die Exkursion wird sehr interessant werden. Und was denkst du? Wie wird das Wetter sein?

Paul: Ausgezeichnet. Die Meteorologische Station meldet: Morgen wird das beste Wetter sein.

Peter: Wo werden wir uns morgen treffen?

Paul: Wir werden uns alle um 9 Uhr am Eingang zu Zoo versammeln. Also, du wirst kommen.

Peter: Natürlich!

Paul: Abgemacht! Lebe wohl, Kamerad!

Peter: Abgemacht! Auf Wiedersehen, Genosse!
(Peter bleibt allein und setzt sich wieder fleißig an seine Arbeit).

Fragen

1. Was wird Paul morgen machen?
2. Wird Peter sich an der Exkursion beteiligen?
3. Wohin werden die Genossen ihre Exkursion machen?
4. Wer wird der Führer der Exkursion sein?
5. Werden sie gutes Wetter haben?
6. Wo werden die Genossen sich treffen?

ԿԱՆՈՒՆԵՐ ՅԵՎ ԴԻՏՈՂՈՒԹՅՈՒՆՆԵՐ

1. Գերմաներենն ունի լերկու ապառնի. մենք սովորում ենք ապառնի առաջինը, վորը կազմվում է *Werden* բայի ոժանգակութամբ: Պետք է վերցնել *werden* բայի սահմ. ներկան այն բայի անորոշ դերբայի հետ, վորի ապառնին ուղղում ենք կազմել. որինակ՝

ich werde lesen
du wirst lesen
er, sie es wird lesen
wir werden lesen
ihr werdet lesen
sie werden lesen

2. Հարցական խոսքի մեջ *werden* բայը գրվում է առաջին տեղը, իսկ անորոշ դերբայը՝ վերջը. որինակ՝
Werden Sie heute ins Theater geben?—այսոր գնալու լեք թատրոն:

3. Անդրադարձ բայերի ապառնին նույն ձևով է կազմվում. որինակ՝

ich werde mich freuen
du wirst dich freuen
er wird sich freuen
wir werden uns freuen
ihr werdet euch freuen
sie werden sich freuen

43. Lenin und der Jugendverband.

Iljitsch, was sollen wir tun?

Die Welt ist weit—

sieh, in den Herzen glühen uns heiße Fernen:

Vom Kampfe kommen wir zu neuem Kampfe bereit!..

Er aber sagte hart und unerwatet:

— Lernen!

— Lernen? warum? Den Erdball zwingen wir
Sich tigerhaft zu bäumen—
zu den Sternen!..

Er:

Laßt nicht ab vom Kampfe;
aber ihr müßt lernen, lernen, nochmals lernen!
— Wie?.. Lernen?

Unser Führer du und Held,

Wir haben
andere und wichtigere Dinge...—
Er aber sprach:
— Ihr baut die neue Welt
und ohne Wissen
Kann das nicht gelingen.
(Nach A. Sharow, übersetzt von Heinrich Ernst).

44. Hirtenlied.

Hirt (auf dem Berge): Ihr Matten, lebt wohl!

Ihr sonnigen Weiden!
Der Senne muss scheiden,
Der Sommer ist hin.

Wir fahren zu Berg, wir kommen wieder,
Wenn der Kuckuck ruft, wenn erwachen die Lieder.
Wenn mit Blumen die Erde sich kleidet neu,
Wenn die Brunnlein fließen im liblichen Mai.

Ihr matten lebt wohl
Ihr sonnigen Weiden!
Der Senne muß scheiden,
Der Sommer ist hin.

(Aus F. Schillers „Willhelm Tell“).

45. Erbkönig.

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der Vater mit seinem Kind;
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,

Er faßt ihn sicher, er hält ihn warm.
„Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht?“
„Siehst, Vater, du den Erbkönig nicht?
Den Erbkönig mit Kron, und Schweif“
Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif“.
„Du liebes Kind, komm, geh mit mir!
Gar schöne Spiele spiel' ich mit dir,
Manch' bunte Blumen sind an dem Strand,
Meine Mutter hat manch golden Gewand“.
„Mein Vater, mein Vater, und hörst du nicht,
Was Erbkönig mir leise verspricht?“
„Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind!
In dürren Blättern säuselt der Wind“.
„Willst, feiner Knabe, du mit mir gehen?
Meine Töchter sollen dich warten schön,
Meine Töchter führen den nächtlichen Reihn,
Und wiegen, und tanzen und singen dich ein“.
„Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort
Erbkönigstöchter am düsteren Ort?“
„Mein Sohn, mein Sohn, ich sehe es genau,
Es scheinen die alten Weiden so grau“.
„Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt.
Und bist du nicht willig, so brauche ich Gewalt“.
„Mein Vater, mein Vater, jetzt faßt er mich an!
Erbkönig hat mir ein Leid getan!“
Dem Vater grauselt's, er reitet geschwind,
Er hält in den Armen das ächzende Kind,
Erreicht den Hof mit Mühe und Not.
In seinen Armen das Kind war tot.

W. Goethe.

46. Des Knaben Berglied.

1. Ich bin vom Berg der Hirtenknab',
Seh' auf die Schlösser all herab.
Die Sonne strahlt am ersten hier,
Am längsten weilet sie bei mir.
Ich bin der Knab' vom Berge!
2. Hier ist des Stromes Mutterhaus,
Ich trink' ihn frisch vom Stein heraus,
Er braust vom Fels im wilden Lauf,
Ich fang' ihn mit den Armen auf;
Ich bin der Knab' vom Berge!
3. Der Berg, der ist mein Eigentum,
Da ziehen die Stürme ringsherum;
Und heulen sie von Nord und Süd,
So überschallt sie doch mein Lied:
Ich bin der Knab' von Berge!
4. Sind Blitz und Donner unter mir,
So steh' ich hoch im Blauen hier;
Ich kenne sie und rufe zu:
Lasst meines Vaters Haus in Ruh'!
Ich bin der Knab' vom Berge!

Uhland

47. Anhang.

Rätsel.

1.
Auf dem Tische,
seht ihr das?
steht aus Glas
ein—

Tintenfaß

2.
Fein, aus Stahl,
das weiß ein jeder —
braucht der Schreiber
eine—

Feder

3.
Viel Geschichten
und Gedichte,
schöne Bilder sind genug
in dem intressanten —

Buch

4.
Fertig aus Papier und
Pappe
für die Bücher ist die—

Mappe

5.
Milch und Butter,
Quark dazu
gibt uns jederzeit
die—

Kuh

6.
Unsere Tiere stehen alle
winters in dem warmen—

Stalle

7.
Auf den Fe'ldern mit Mo-
toren
arbeiten Sowjet —

Traktoren

8.
Alles, alles nach dem Plan:
Kohle, Erz und Eisen —

bahn

9.
Zu dem Kampf ist dort und
hier

stets bereit der—

Pionier

10.
Sie wacht zu Land und See,
sie wacht die Rote—

Armee

11.
Hoch in der Luft
ein kühner Krieger
späht nach dem Feind
der Rote—

Fieger

12.
Über Länderfrieden wacht
Unsre starke Sowjet—

macht

WÖRTERVERZEICHNIS NACH PARAGRAPHEN

Lese-und Schreibübungen

I

wir—մենք
 bauen—կառուցում ենք, կա-
 րուցել
 Traktoren—տրակտորներ
 Motoren—մոտորներ
 Turbinen—տուրբիններ

II

arbeiten—աշխատում ենք, աշ-
 խատել
 lernen—սովորում ենք, սովորել
 lesen—կարդում ենք, կարդալ
 schreiben—գրում ենք, գրել
 turnen—մարզվում ենք, մարզ-
 վել
 alle—բոլորս
 Maschinen—մեքենաներ
 eins—մեկ
 zwei—յերկու

III

was—ինչ
 ist—ե, կա
 das—սա
 die Klasse—ղասարան
 die Bank—նստարան

der Tisch—սեղան
 die Feder—դրել
 die Tafel—գրատախտակ
 hell—լուսավոր
 breit—լայն
 schmal—նեղ
 alt—հին, ծեր
 ja—այո'
 nein—վո՛չ
 keine—վո՛չ մի, չ
 Aeroplan—աերոպլան
 Automobile—ավտոմոբիլներ
 der—ein—արականի վորոշիչ և
 անորոշ հոդ
 die—eine—իգականի վորոշիչ և
 անորոշ հոդ

IV

haben—ունենք, ունենալ
 der Ranzen—պայուսակ
 die Ranzen—պայուսակներ
 die Mappe—գրքապահակ
 die Mappen—գրքապահակներ
 die Kreide—կավիճ
 der Lappen—ջնջոց
 die Lappen—ջնջոցիկ
 die Tinte—թանաք

das Buch—գիրք
die Bücher—գրքեր
das Heft—տետր
die Hefte—տետրեր
das Papier—թուղթ
hier—այստեղ
und—և
das—ein—էկտրի վերջիչ և
անորոչ հող
kein—վոչ մի, չ

V

dick—հաստ
dünn—բարակ
schwarz—սև
weiß—սպիտակ
groß—մեծ
naß—թաց
das Lineal—բանոն
lang—յերկար
nicht—վոչ
deutsch—գերմաներեն
gut—լավ
wie—ինչպես

V

marschieren—քայլում ենք, քայլել
gehen—գնում ենք, գնալ
laufen—վազում ենք, վազել
springen—թռչկոտում ենք, թռչկոտել
stehen—կանգնում ենք, կանգնել

atmen—շնչում ենք, շնչել
schnell—արագ
tief—խոր
der Pionier—սխիռներ
die Pioniere—սխիռներենք
marschier!—քայլի՛ր
sie—նրանք

1

der Wagen—կառք, վագոն
die Wagen—կառքեր, վագոններ
die Fabrik—ֆաբրիկա
die Fabriken—ֆաբրիկաներ
das Werk—գործարան
die Werke—գործարաններ
so—այլպես
viele—չուտ
das Boot—նավակ
die Boote—նավակներ
der Dampfer—չողենավ
die Dampfer—չողենավեր
nach—համաձայն
nach unser Plan—մեր պլանի համաձայն
unser—մեր
der Plan—պլան
die Pläne—պլաններ
der Arbeiter—բանվոր
die Arbeiter—բանվորներ
zeichnen—դժել
rechnen—հաշիվել
es lebe—կեցցե՛ր
der Aufbau—չինարարութուն

2

die Schule—շպրոց
hat—ունի
drei—յերեք
das Fenster—պատուհան
die Fenster—պատուհաններ
die Tür—դուռ
die Türen—դռներ
hoch—բարձր
dort—այնտեղ
liegen—ընկած լինել, ընկած են
der Stuhl—աթոռ
die Stühle—աթոռներ
der Schüler—աշակերտ
die Schüler—աշակերտներ
die Schülerin—աշակերտուհի
die Schülerinnen—աշակերտուհիներ
sitzen—նստել

3

der Lehrer—ուսուցիչ
die Lehrer—ուսուցիչներ
kommen—գալ
kommt—գալիս է
die Stunde—դաս, ժամ
die Stunden—դասեր, ժամեր
beginnt—սկսում է, սկսվում է
beginnen—սկսել, սկսվել
fragt—հարցնում է
fragen—հարցնել
antwortet—պատասխանում է
antworten—պատասխանել
ruft—կանչում է

rufen—կանչել
der Bleistift—մատիտ
die Bleistifte—մատիտներ
jeder—յուրաքանչյուր
das Tintenfaß—թանաքաման

4

die Werkstatt—արհեստանոց
der Hobel—ոանդա
die Hobel—ոանդաներ
hobeln—ոանդել
die Säge—սղոց
die Sägen—սղոցներ
sägen—սղոցել
der Bohrer—ծակիչ, գայլիկոն
die Bohrer—ծակիչներ, գայլիկոններ
bohren—ծակել
die Feile—խարտոց
die Feilen—խարտոցներ
feilen—խարտել, խարտոցել
der Hammer—մուրճ
die Hämmer—մուրճեր
schlagen—խփել
der Nagel—մեխ
die Nägel—մեխեր
das Brett—տախտակ
die Bretter—տախտակներ
die Werkbank—դաղդյան, հաստոց
der Kasten—արկղ
die Kasten—արկղեր
für—համար
machen—անել, պատրաստել

der Meister—վարպետ
 die Meister—վարպետներ
 aber—բայց
 bitte—խնդրեմ
 die Wand—պատ
 die Wände—պատեր
 rein—մաքուր
 geben—տալ
 in—մէջ
 das Werkzeug—գործիք

zu, zum—չեպի
 alle hinaus—բոլորը դուրս, բո-
 ւորը փողոց
 der Rote Oktober—Կարմիր
 Հոկտեմբեր
 bleiben—մնալ
 keiner—վոչ վոք
 zu Haus—տանը
 die Fahne [n]—դրոշակներ
 immer—միշտ
 bereit—պատրաստ
 die Losung [en]—լոզունգներ
 zu jeder Zeit—ամեն ժամա-
 նակ, միշտ
 der Weltoktober—համաշ-
 խարհային Հոկտեմբեր

Մանրագրութիւն.—§ 6-ից
 սկսած դոյականների հոգնակիի
 վերջավորութիւնները դրվում
 են քառակուսի փակագծերի մէջ:

singen—յերգել
 tragen—տանել, կրել
 das Plakat—պլակատ
 die Plakate—պլակատներ
 feiern—տոնել
 ich—յես

der Brief [e]—նամակ
 lieber—սիրելի
 der Genosse [n]—ընկեր
 was treibst du?—բնչես անում
 dir—քեզ
 du—դու
 besuchen—այցելել
 schon—արդեն
 sprechen—խոսել
 schlecht—վատ
 morgen—վաղը
 schicken—ուղարկել
 Fahnen—դրոշակներ
 bald—չուտով
 doch—սակայն

der Vertrag—պայմանագիր
 die Verträge—պայմանագրեր
 dein—քո
 Wandzeitung—պատի թերթ
 die Oktobernummer—հոկ-
 տեմբերի համարը
 zeichnet—նկարում է
 Flieger—ուղաչուներ
 Rotarmisten—կարմիր բանա-
 կայիներ
 antworte bald!—պատաս-
 խանիր շուտով

das Marschlied—քայլերգ,
 մարշ
 4—vier
 5—fünf
 6—sechs
 7—sieben
 8—acht
 9—neun
 10—zehn
 sei—յեղի՛ր
 stets—միշտ
 auf der Wacht—գերքում
 voran—հառաջ
 wie ein Mann—ազամարդու
 պես
 der Mann—ազամարդ
 die Männer—ազամարդիկ
 die Lehrerin [nen]—ուսուց-
 ջուհի
 lehren—ուսուցանել, սովորեց-
 նել
 die Frau [en]—կին

auf—վրա
 auf der Straße—փողոցում
 die Gruppe [n]—խումբ
 komm!—արի՛, յե՛կ
 wartet!—սպասեցեք
 warten—սպասել
 ihr—դուք
 ihr habt Zeit—դուք ժամանակ
 ունեք
 jetzt—հիմա

deutsche—գերմանացի
 noch—եւի
 wo—վորտեղ
 da—այնտեղ
 warte mal—սպասիր հալա
 die Rote Front—կարմիր ճա-
 կատ. Ռոս Ֆրոնտ
 singen—յերգում են
 alle hinaus—բոլորը դուրս
 bleibt keiner zu Haus—վոչ
 վոք տանը չի մնա

das Zimmer [—]—սենյակ
 im Arbeitszimmer—սենյա-
 կում, աշխատասենյակում
 das Messer—դռնակ
 die Schere—մկրատ
 die Scheren—մկրատներ
 schneiden—կտրել, ձեւել
 der Kleister—սոսինձ
 der Pinsel—վրձին
 kleben—կպցնել, սոսնձել
 das Modell [e]—մոդել, որի-
 նակ
 die Pappe—սովարաթուղթ
 die Elektrische [n]—էլեկտրա-
 կան տրամվայ
 das Kinderzimmer—յերեսա-
 ների սենյակ
 schnell herbei—չուտ բերեք
 die Frist—ժամանակամիջոց
 daß zur Frist—վոր ժամանակ
 կին

das Gespräch—խոսակցութիւն
 machen—անել
 Was machst du?—ինչ ես անում
 lernst du?—սովորում ես
 schreibst du?—դրո՞ւմ ես
 deutsch—գերմաներեն
 die deutsche Sprache—գերմաներեն լեզու
 mein Buch—իմ գիրքը
 das Lehrbuch—դասագիրք
 ich teile—յես բաժանում եմ
 die Seite—էջ
 links—ձախ
 rechts—աջ
 jedes—յուրաքանչյուր
 neu—նոր
 das Wort—բառ
 unser—մեր
 ihr müßt—դուք պետք է
 bestimmt—հաստատա, վորոշ
 behalten—մտքում պահել
 im Kopfe—գլխում
 nicht nur—վոչ միայն
 in Lehrbuch—դասագրքում
 sehr richtig!—չա՛տ ճիշտ է
 mein kleines Wörterbuch—իմ փոքր բառգիրքը
 Phrasen—նախադասութիւններ
 alles—բոլորը
 ausgezeichnet!—յերեկեքի՛, զեբազանց

arbeiten wir zusammen—աշխատենք միասին
 komm—արի՛
 zu mir—ինձ մոտ
 allein—մենակ
 in unseren Studentenklub—մեր ուսանողական ակումբը
 organisieren—կազմակերպել
 der Zirkel—խմբակ
 kollektiv—կուլեկտիվ
 zählen—համարել, թվել
 wir übersetzen—մենք թարգմանում ենք
 wir wiederholen—մենք կրկինում ենք
 unsere Aufgaben—մեր դասերը, մեր առաջադրութիւնները

Rechenstunde—թվարանու-թյան դաս
 die Zahl—թիվ
 der Teil—մաս
 der erste Teil—առաջին մասը
 kennen—գիտենալ, իմանալ, ճանաչել
 diese—սրանք
 schon—արդեն
 laut—բարձր
 klar—պարզ
 richtig—ուղիղ
 wie zählt man?—ինչպէս են համարում
 zuerst—նախ

zwanzig—քսան
 hören—լսել
 schwer—դժվար
 leicht—հեշտ
 sie heißen—կոչվում են
 der Zehner—ասանյակ
 gewiß—ի հարկի
 die Achtung—ուշադրութիւն
 das Hundert—հարյուրյակ
 tausend—հազար
 also—այսպէս
 wie leicht—ինչքան հեշտ է
 die Ordnungszahl—դասական թիվ
 noch—եւի
 man kann—կարելի յի
 nur—միայն
 die Zunge—լեզու (որդանք)
 mehr—ավելի շատ
 erste—առաջին
 dritte—յերրորդ
 einfach—պարզ, հասարակ
 rechnen—հաշիվել
 2 Mal—յերկու անգամ
 geteilt durch—բաժանած
 zum Schluß—վերջապես
 der Bruch—կոտորակ
 die brüche—կոտորակներ
 ein drittel—մեկ յերրորդ
 ein viertel—մեկ չորրորդ, քաորդ
 andere Beispiele—ուրիշ որինակներ

Mein Tagebuch—իմ օրագիրք
 ich heiße—յես կոչվում եմ
 der Plan—պլան
 beginnen—սկսել
 die Stadt—քաղաք
 liegen—ընկած լինել, դտնվել
 das Zentrum—կենտրոն
 in dem Zentrum—կենտրոնում
 das Theater—թատրոն
 das Museum—թանգարան
 die Museen—թանգարաններ
 die Bibliothek—դրագարան
 der Freund—բարեկամ
 wohnen—բնակվել
 neben—մոտ, կողքին
 bei meinen Eltern—իմ ծնողներին մոտ
 der Vater—հայր
 die Mutter—մայր
 oft—հաճախ
 zu dem Genossen—ընկերոջ մոտ
 das Heim—հանրակացարան
 zusammen—միասին
 die Schwester—քույր
 die Hochschule—բարձրագոյն դպրոց
 technische—տեխնիկական
 erklären—բացատրել
 er weiß—նա գիտե
 Wie heißen Sie?—ինչպէս ենք կոչվում
 wo—վորտեղ
 leben—ապրել

wohin ^{հւր}
gehen—^{դետ}
wer?—^{ով}
wes? wessen?—^{համ, ինչի}
(սեռական հոլովի հարց)
wem?—^{համ, ինչի} (արական
հոլովի հարց)
wen? ^{համ, ինչի} (հայցական հո-
լովի հարց)

14

Fortsetzung—^{շարունակություն}
zuweilen—^{յերբեմն}
er kennt—^{նա գիտե}
der Kolonist—^{գաղութարձակ}
aus—^{էջ}
an der Wolga—^{Վոլգայի վրա,}
^{Վոլգայի ափին}
ich will—^{յես ցանկանում եմ,}
^{յես ուզում եմ}
wollen—^{ցանկանալ կամենալ}
bestimmt—^{հաստատ, վորոշակի}
der Sommer—^{ամառ}
im=in dem—^{մեջ}
fahren—^{գնալ (վոչ վտարով)}
das Bett—^{մահճակալ, անկողին}
der Schrank—^{պահարան}
der Stuhl—^{աթոռ}
hängen—^{կախված լինել}
das Bild—^{նկար}
das Bild Lenins—^{Լենինի նկար}
/ ^{ըը}
der Klub—^{ակումբ}
Radio—^{ռադիո}

der Lautsprecher—<sup>բարձրա-
խոս</sup>
die Musik—^{յերաժշտություն}

15

der Sturmbrigadier [—]—
^{հարվածային}
erfüllen—^{կատարել}
der Punkt [e]—^{կետ}
pünktlich—<sup>ճշտությունով, կետ
առ կետ</sup>
der Vertrag—^{պայմանագիր}
sauber—^{մաքուր}
fleißig—^{ջանասեր, աշխատասեր}
halten—^{պահել}
sauber halten—^{մաքուր պահել}
am Platz—^{տեղ, իր տեղում}
prämiieren—^{պարգևատրել}
der beste—^{լավագույն}
der Name [n]—^{անուն}
der Bummel [—]—<sup>դատար-
կաշրջիկ, գործը լքող, գոր-
ծալիք</sup>
der Faulpelz—<sup>թուլամորթ,
ծուլ</sup>
die Kommission—<sup>կոմիտեա,
հանձնաժողով</sup>

16

zum Todestag—<sup>մահվան օրվա
անթիվ</sup>
der Tod—^{մահ}
hören—^{լսել}
schwören—^{յերդրվել}

das Werk [e]—<sup>գործ, գործա-
րան</sup>
für immer—^{մշտապես}
der Kampf—^{կռիվ}
die kämpfe—^{կռիվներ}
seid—^{յեղեք}
chinesisch—^{չինական}
indisch—^{հնդկական}
englisch—^{անգլիական}
halten—^{պահել}
das Banner [—]—^{դրոշ}
aller Länder—^{բոլոր յերկրների}

17

der Winter—^{ձմեռ}
ist da—^{եւ արդեն}
überall—<sup>ամեն տեղ, ամենու-
րեք</sup>
das Feld [er]—^{դաշտ}
der Schnee—^{ձյուն}
das Eis—^{սառույց}
Sport treiben—<sup>սպորտով
պարսպել</sup>
rodeln—<sup>սահել, սահնակիկով
սահել</sup>
wollen—^{կամենալ, ուզել}
ich will—^{յես ուզում եմ}
der Schuh [e]—^{վոտնաման}
der Schlittschuh [e]—^{չմուշկ}
Schlittschuh laufen—<sup>չմուշկ
խաղալ</sup>
der Schlitten—^{սահնակ}
die Rote Jugend—<sup>կարմիր յե-
րիտասարդություն</sup>
gesund—^{առողջ}
stark—^{ուժեղ}

18

sein—^{լինել}
die Winterwelt—<sup>ձմեռային
բնություն</sup>
der Kamerad [en]—<sup>դասընկեր
fort—հեռու</sup>
der Rote Sport—<sup>կարմիր
սպորտ</sup>
die Freistunde—<sup>ազատ դաս,
ազատ ժամ</sup>
was ist los?—^{ինչ է պատահել}
los!—^{հայրա՛}
die Pause [n]—<sup>ընդմիջում,
դասամիջոց</sup>
nun—^{հիմա, դեհ}
von—bis—^{էջ—մինչև}
wieso?—^{ինչպես}
krank—^{հիվանդ}
also—^{այսպես, ուրեմն}
frei—^{ազատ}
kein—^{վոչ մի, չ}
nehmen—^{վերցնել}
der Schneeschuh [e]—^{դահուկ}
verlieren—^{կորցնել}
vorwärts—^{հառաջ}
kommt heraus—^{դուրս եկե՛ք}
jung—^{պատանի, ջահել}
nach—^{դեպի, հետո}
laufen hinaus—^{դուրս վազել}

19

der Feind [e]—^{թշնամի}
rüsten—^{գինվել}
der Krieg [e]—^{պատերազմ}

Europa—Յեւրոպա
der Pfaffe [n]—աբրահե
Asien—Ասիա
hetzen—զրզոհել, սաղրել
gegen—ընդդէմ
der Staat [en]—պետութիւն
kämpfen—կռիւնել, պայքարել

20

das Rote Heer—կարմիր զորա-
բանակ
die Rote Armee—կարմիր բա-
նակ
die Rote Flotte—կարմիր նա-
վատորմիչ
wachen—հսկում են, հսկել
die Luft—ոդ
das Meer [e]—ծով
das Festland—ցամաք
der Schutz—պաշտպանութիւն
die See—ծով
zu Land und See—ցամաքի և
ծովի վրա

21

die Garde [n]—պահակ
die Reihe [n]—շարք
mutig—համարձակ, քաջարար
das Leben կյանք
schauen—նայել
werden—գառնալ
der Krieger [—]—պատերազ-
մող, զինվոր

der Kämpfer [—]—պայքար-
ող, կռիւող
der Sieger[—]—հաղթող

22

einander—միմյանց
helfen—սղնել
lehren—սովորեցնել
der Schüler—աշակերտ
der Bauer—գյուղացի
bebauen—մշակել
bearbeiten—մշակել
das Feld—դաշտ
der Pflug—գութան
säen—ցանել
der Säemann—սերմնացան
der Samen—սերմ
die See—ծով
der Seemann—նավասար
der Dampf—չողի
der Dampfer—չողենավ
das Schiff—նավ
der Berg—լեռ
das Bergwerk—հանքախար
der Schacht—հանքահոր
die Erde—երկիր, գետին
der Schmied—զարբին
schmieden—զարբնել, կռել
das Eisen—յերկաթ
die Schmiede—զարբնոց
wehen—հյուսել
die Weberei—լուրհակարանոց
spinnen—մանել
die Spinnerei—մանարան
backen—յիւել, թրել

der Bäcker—հացթուխ
die Bäckerei—փուռ
das Brot—հաց
setzen—շարել
der Setzer—դրաշար
die Setzerei—դրաշարանոց
binden—կապել, կապել
der Buchbinder—կաղամարար
die Buchbinderei—կաղամարան
halten—բռնել, պահել
der Buchhalter—հաշիվապահ
die Buchhalterei—հաշիվապա-
հութիւն սենյակ
waschen—լվանալ
die Wäscherin—լվացարա-
բուհի
die Wäsche—լվացք
die Wäscherei—լվացքատուն
nähen—կարել
die Näherin—կարողուհի
der Schneider—դերձակ
schneidern—դերձակութիւն
անել, ձեւել

das Kleid—զգեստ
der Mantel—վերարկու
die Schneiderei—դերձականոց
der Schuh—կոշիկ
der Schuhmacher—կոշկակար
der Schuster—կոշկարար
schustern—կոշիկ կարել
der Stiefel—յերկարածիտ կոշիկ
die Schusterei—կոշկակարանոց
der Tischler—ատաղձագործ
tischlern—ատաղձագործու-
թիւն անել, ատաղձագործել

der Zimmermann—էջուան
zimmern—էջուանութիւն անել,
տախտակամածել
der Maurer—վորմնագիր
mauern—պատ շարել, պատել
die Mauer—քարե պատ, վորմ
der Fleischer—մսադործ
das Fleisch—միս
schneiden—կտրել
die Fleischerei—մսի խանութ
der Koch—խոհարար
die Köchin—խոհարարուհի
kochen—յիւել
die Küche—խոհանոց
der Müller—ջաղացպահ
mahlen—աղալ
das Mehl—ալյուր
die Mühle—ջաղաց
malen—նկարել
der Maler—նկարիչ

23

man nennt—անվանում է
nennen—կոչել, անվանել
der Handwerker—արհեստ-
ավոր
verarbeiten—մշակել, վերա-
մշակել
das Leder—կաշի
das Eisen—յերկաթ
das Holz—փայտ
der Raum—տարածութիւն,
տեղ
die Werkstatt—արհեստանոց
das Instrument—զործիք

das Werkzeug — գործիք
 der Handarbeiter — ձեռքով աշխատող
 unterscheiden — զանազանել, տարբերել
 physisch — ֆիզիկական
 geistig — մտավոր
 der Dozent — դոցենտ
 der Doktor — բժիշկ, դոկտոր
 der Kopfarbeiter — մտքի աշխատավոր
 helfen — ոգնել
 einander — միմյանց
 der Drucker — տպագրիչ
 drucker — տպել
 der Buchbinder — կաղմարար
 binden — կազմել
 der Pädagog — մանկավարժ
 der Architekt — ճարտարապետ
 der Gläser — ապակի գցող
 der Fachmann — մասնագետ
 die Fachleute — մասնագետներ
 verfertigen — պատրաստել
 der Pflug — գուլթան
 die Sense — գերանդի
 die Egge — վոցիկ
 die Säemaschine — ցանոլ մեքենա
 die Mähmaschine — հնձող մեքենա
 die Dreschmaschine — ծեծող մեքենա
 das Feld — դաշտ

die Kollektivwirtschaft — կոլեկտիվիստական
 liefern — հանձնել, մատակարարել
 das Getreide — հացահատիկ
 die Frucht — պտուղ
 das Gemüse — բանջարեղեն
 die Milch — կաթ
 die Milchprodukte — կաթնեղեն
 der Parasit — մակարույժ, պարասիտ
 es lebe — կեցցե
 brüderlich — յեղբայրական
 der Bund — դաշինք
 der Zusammenschluß — զուգում
 die Wissenschaft — գիտություն

schlafen — քնել
 jeden Tag — ամեն օր
 klingeln — հնչել
 der Wecker — զարթուցիչ (զարթեցնող ժամացույց)
 wecken — զարթեցնել
 mich — ինձ
 erwachen — զարթնել
 ich wasche mich — յես լվացվում եմ
 die Freiübung — ազատ վարժում
 ich kämme mich — սանրվում եմ
 ich kleide mich — հագնվում եմ
 halb acht — յոթ և կես

frühstücken — նախաճաշել
 trinken — խմել
 der Tee — թեյ
 die Milch — կաթ
 der Zucker — շաքար
 das Weißbrot — սպիտակ հաց
 das Schwarzbrot — սև հաց
 die Butter — կարագ
 bringen — բերել
 der Brief — նամակ
 der Briefträger — նամակաբեր
 die Post — փոստ
 die Postkarte — փոստկարտ, բացիկ
 die Zeitung — թերթ
 der Bruder — յեղբայր
 armenisch — հայերեն
 russisch — ռուսերեն
 außerdem — բացի դրանից
 die Naturkunde — բնագիտություն
 die Geschichte — պատմություն
 zu Mittag essen — ճաշել
 das Lesezimmer — ընթերցարան
 der Zirkel — խմբակ
 das gefällt mir — դուր է գալիս ինձ
 schnell — արագ
 der Fortschritt — առաջադիմություն
 systematisch — սխեմատիկորեն
 die Energie — յեռանդ
 die Deklination — հոլովում

selten — հազիվ, հազվադեպ
 endlich — վերջապես

euer Haus — ձեր տունը
 die Etage — հարկ (տան)
 die Wohnung — բնակարան
 vielleicht — դուրե՛ղ, թերևս
 frei — ազատ
 das Land — դուր
 eng — նեղ (նեղված)
 die Familie — ընտանիք
 die Arbeiterin — բանվորուհի
 die Tochter — դուստր
 der Korridor — միջանցք
 der Sportplatz — մարզադաշտ
 begleiten — ուղեկցել
 ein Stück — մի փոքր տեղ
 der Freund — բարեկամ
 natürlich — իհարկե
 die Sekretärin — քարտուղարուհի
 die Zelle — բնիկ
 sie kommt uns entgegen — նա գալիս է դեպի մեզ
 schnell — արագ
 erwarten — սպասել
 eilen — շտապել
 wünschen — ցանկանալ
 das Vergnügen — բավականություն, հաճույք

die Aussaat — ցանք
 fahren — գնալ (վազ վոտքով)

die Kollektivwirtschaft—

կոլեկտիվիզմ

das Mädchen—աղջիկ

schlafen—քնել

essen—ուտել

trinken—խմել

das Speisehaus—ճաշարան

der Hof—բակ, անտեսություն

die Höfe—բակեր, անտեսություններ

gradeaus—ուղիղ դեպի առաջ

die Brust—կուրծք

Brust heraus—կուրծքն առաջ դրած

munter—ժիր, աշխույժ

froh—ուրախ

jederzeit—ամեն ժամանակ

von wo?—վերահղից

wohin?—հըր

27

erwarten—սպասել

die Brille [n]—ակնոց

gewiß—իհարկե, անշուշտ

bläß—սթգույն

die Schwester [n]—քույր

blond—չեկ

dann—հետո, ապա

sie werden—նրանք պիտի (կը)

meinen—կարծել, մտածել

natürlich—բնականաբար

niemand—վոչ վոք

die Stimme [n]—ձայն

willkommen!—բարե գալուստ

schwenken—ծածանել

guten Tag—բարե ոք

die Mütze—գլխարկ

28

auf dem Lande—գյուղում

der Arbeitsplan—աշխատանքի պլան

der Kollektivwirtschaftler

[—]—կոլեկտիվիստ գյուղացի

führen—տանել, վարել

der Mist—աղբ

pflügen—գուլթանել

säen—ցանել

ziehen—բուշել

das Pferd [e]—ձի

der Pflug—գուլթան

die Pflüge—գուլթաններ

remontieren—նորոգել

der Rahmen [—]—չրժանակ

der Stall—գոմ

die Ställe—գոմեր

der Trog—տաշտ

die Tröge—տաշտեր

das Schwein—[e]—խոզ

das Kaninchen [—]—ճագար

einige—ժի քանի

nähen—կարել

der Sack—տոպրակ, մեշեղ

die Säcke—տոպրակներ

reinigen—մաքրել

säubern—խտակել

die Kuh—կով

die Kühe—կովեր

der Kuhstall [ä-e]—գոմ կովերի

der Pferdestall [ä-e]—ախոռ ձիերի

der Frühling—գարուն

die Saat [en]—ցանք

das Gut—գույք, բարիք

das Saatgut—ցանեղու սերմ

die Kartoffel [n]—կարտոֆել

29

den Tisch decken—սեղան պատրաստել

der Ausflug—դրոսանք

die Ausflüge—դրոսանքներ

nimm—վերցրու

der Teller [—]—ախոռ

der Fluß—դեղ

die Flüsse—դեղեր

rudern—թիավարել

der Wolfshunger—գալթ ախորժակ

der Löffel [—]—դրակ

die Suppe [n]—սուպ

der Brei—խյուս, քաշովի

der Kartoffelbrei—կարտոֆելի խյուս (պտուրի)

der Fisch [e]—ձուկ

danke—չնորհակալ եմ

holen—բերել

die Gabel [n]—պատտռաքաղ

schneller—ավելի արագ

das Brot [e]—հաց

30

die Rolle—դեր

sich üben—մարդվել, վարժվել

ich übe mich—լեւ վարժվում եմ

wir üben uns—մենք վարժվում ենք

bilden—կազմել

der Satz (—es, սեռ.)—խոռ, նախադասություն

zu—ին, դեպի, համար

mit—ով (դործ, հորովի վերջափոքով), հետ

bei—մոտ

nach—հետո, դեպի, ըստ

aus—-ից (բացառական հորով)

von—-ից, մասին

immer—միշտ

mit dem Bleistift—մատիտով

für—համար

durch—միջով, միջոցով, շնորհիվ

ohne—առանց

um—չորջր

gegen—հակառակ

wider—ընդդեմ

kämpfen—պայքարել

der Kommunismus—կոմունիզմ

einige—ժի քանի

der Kapitalismus—կապիտալիզմ

wo?—վերահղ

wobin?—հըր

hinter—հետև

neben—կողքին, մոտը
in—մեջ
nehmen—վերցնել
legen—դնել

das Löwenkind [er]—առ-
յուծի ձագ
das erste—առաջին
zoologisch—կենդանաբանական
der Garten—այգի
das Tier [e]—անասուն
die Eltern—ծնողներ
der Monat—ամիս
alt—ծեր, հին
der Süden—հարավ
er ist 6 Monate alt—նա վեց
ամսական է
wächst—աճում է
wachsen—աճել
der Zahn—ատամ
die Zähne—նտամներ
die Kralle [n]—ծիրան
der Wärter [—]—պահապան
ruhig—հանգիստ
besuchen—այցելել
der Käfig [e]—վանդակ
das Raubtier [e]—զիջատիչ
կենդանի
schauen—նայել
schau mal—մեկ անգամ նայի՛ր
drollig—ծիծաղելի
lecken—լիզել
doch—սակայն, այնուամենայ-
նիվ

die Katze [n]—կատու
das Kätzchen—կատվիկ
das Gitter [—]—ցանկապատ
watscheln—շորթալ
lassen—թողնել
der Stock—փայտ, դավադան
die Stöcke—ձեռնափայտեր
knurren—մոմոսալ
lieber—սիրով, ավելի սիրով
wie alt ist er?—նա քանի՞
տարեկան է
das Jahr [e]—տարի
er ist 11 Jahre alt—նա 11
տարեկան է

die Zeit—ժամանակ
der Monat—ամիս
wann?—յերբ
wie lange?—ի՞նչքան ժամանակ
heißen—կոչվել
der Januar—հունվար
der Februar—փետրվար
der März—մարտ
der April—ապրիլ
der Mai—մայիս
der Juni—հունիս
der Juli—հուլիս
der August—ագոստոս
der September—սեպտեմբեր
der Oktober—հոկտեմբեր
der November—նոյեմբեր
der Dezember—դեկտեմբեր
der Name—անունը
stammen—ծագում են

aus dem lateinischen—լատի-
նականից, լատիներենից
jeder, jede, jedes—յուրաքան-
չյուր
der Tag—օր
das Schaltjahr—նահանջ տարի
die Woche—շաբաթ
bilden—կազմում են
der Sonntag—կիրակի
der Montag—յերկուշաբթի
der Dienstag—յերեքշաբթի
der Mittwoch—չորեքշաբթի
der Donnerstag—հինգշաբթի
der Freitag—ուրբաթ
der Sonnabend—շաբաթ
die Fünftagewoche—հնգօրյա
շաբաթ
die Sechstagewoche—վեց-
օրյա շաբաթ
der Abend—յերեկո
was ist heute—ի՞նչ է այսօր
morgen—վաղը
übermorgen—վաղը չե մյուս
օրը
das Datum—թվականը
wie schreibe ich das Datum?
ի՞նչպես գրեմ թվականը
der Feiertag—տոն օր

der Mittag—կեսօր
der Anfang—սկիզբ
folgen—հետևել
das Ende—վերջ
vor—մինչև, առաջ

die Mitternacht—կես գիշեր
stehen—կանգնել
der Osten—արևելք
der Westen—արևմուտք
der Süden—հարավ
der Norden—հյուսիս
gegenüber—հանդեպ
liegen—ընկած լինել
die Himmelsrichtung—աշխար-
հի կողմերը
die Jahreszeit—յերանակ
teilen—բաժանել
man teilt—բաժանում են
der Frühling—գարուն
der Sommer—ամառ
der Herbst—աշուն
der Winter—ձմեռ
der Schnee—ձյուն
fallen—ընկնել, գալ
auf die Erde—յերկրի վրա
es schneit—ձյուն է գալիս
kurz—կարճ
lang—յերկար
die Temperatur—ջերմաստի-
ճան
niedrig—ցած
kalt—սառը
kommen—գալ
werden—դառնալ
wird—դառնում է
warm—սաք
der Baum—ծառ
grünen—կանաչել
die Blume—ծաղիկ
blühen—ծաղկել

hoch—բարձր
 heiß—ջերմ շոգ
 der Regen—անձրև
 es regnet—անձրևում է
 verblühen—թառամել
 die Luft—դա
 wieder—կրկին
 es wird kalt—ցրտում է
 Wie alt sind Sie?—քանի տարեկան եք
 alt—հին, ծեր, հասակավոր
 ich bin 19 Jahre alt—յես 19 տարեկան եմ
 wie alt bist du?—քանի տարեկան ես
 feiern—տոնել
 wann feiern wir? յերբ ենք տոնում
 die Stunde—ժամ
 die Minute—րոպե
 die Viertelstunde—քառորդ ժամ
 hell—լուսավոր
 wir können—մենք կարող ենք
 das Licht—լույս
 zeigen—ցույց տալ
 hängen—կախել
 die Wanduhr—պատի ժամացույց
 die Tasche—զրպան
 die Taschenuhr—զրպանի ժամացույց
 die Handuhr—ձեռքի ժամացույց
 das Zifferblatt—թվատախտակ
 der Zeiger—ուսք

die Uhr geht vor—ժամացույցն առաջ է ընկնում
 die Uhr geht nach—ժամացույցը հետ է մնում
 aufziehen—լարել
 damit—վերպետել
 gehen—գնալ, աշխատել (ժամացույցի մասին)
 falsch gehen—սխալ աշխատել
 richtig gehen—ուղիղ աշխատել
 Wieviel Uhr ist es? } ժամի
 Wie spät ist es? } քանին
 Wieviel ist die Uhr? } է
 es ist zwölf—12-ն է
 die Uhr zeigt zwölf—12-ն է
 Es ist 10 Minuten vor 2—2-ից 10 րոպե պակաս է
 es ist 20 Minuten nach 3—ժամի 3-ից 20 րոպե անց է

die Vorbereitung—հարստատրաստութուն
 setze dich—հասի՛ր
 wie spät ist es?—ժամի քանին է
 wir vollen fertig machen—պատրաստենք, վերջացնենք
 die Generalprobe—ընդհանուր փորձ
 was ist los?—ի՞նչ է պատահել
 genau—ճիշտ
 dann—այդ
 die Uhr—ժամացույց
 viertel—քառորդ
 dreiviertel—յերեքքառորդ

halb—կես
 der Unterricht—ուսում, դաս
 macht seine Schulaufgaben—պատրաստում է իր դասերը

erreichen—հասնել
 der Anfang—սկիզբ
 der Standpunkt—դիրք, կայակետ
 zurückgehen—հետ գնալ
 gleich—հավասար
 gleich lang—հավասար յերկար, հավասար յերկարության
 mit diesem Tage—այս օրվանից
 kurz—կարճ
 dunkel—խավար
 die Wärme—ջերմութուն
 abnehmen—պակասել
 der Zugvogel—չիռը թռչուն
 die Lerche—արտույտ
 der Nachtigal—սոխակ
 der Staar—սարյակ
 die Schwalbe—ծիծեռնակ
 der Storch—արագիլ
 fortfliegen—թռչել—հեռանալ
 aufsuchen—վորոնել
 das Land—յերկիր
 warm—տաք
 umpflügen—հերկել
 säen—ցանել
 Wintergetreide—աշնանացան հացահատիկ
 der Roggen—հանար, աշորա
 der Weizen—ցորեն

ausgraben—փորել հանել
 der Garten—պարտեզ
 reifen—հասունանալ
 die Frucht—պտուղ
 der Apfel—խնձոր
 die Birne—տանձ
 die Pflaume—սալոր
 überall—ամենուրեք
 sammeln—հավաքել
 die Gabe—պարգև
 golden—վսակի
 die Wiese—մարգագետին
 mähen—հնձել
 noch—էլի
 einmal—միանգամ
 das Gras—խոտ (կանաչ)
 die Blume—ծաղիկ
 absterben—մեռնել
 das Konzert—համերգ
 der Wald—անտառ
 verstummen—լռել
 der Saft—չուրթ
 der Baum—ծառ
 der Strauch—թուփ
 emporsteigen—բարձրանալ
 das Blatt—տերև
 das Laub—սաղարթ
 sich färben—գունավորվել
 deshalb—այդ պատճառով
 abwelken—թառամել
 niederfallen—թափվել
 nach und nach—հետզհետե
 dürr—չոր
 rascheln—խշխշալ
 leer—դատարկ

rauh—խիտ, դաժան
kalt—ցուրտ
der Regen—անձրև
dicht—խիտ
der Nebel—մառախուղ
einhüllen—պատել
bedecken—ծածկել

36

der Kalender—պրացույց
der Bogen—թերթ
das Papier—թուղթ
der Kreis—շրջան
das Feld—դաշտ-մաս
die Revolutions und—
Gedenktage—հեղափոխական և
հիշատակի նվիրված օրեր
der Blutige Sonntag—արյուն-
նոս կիրակի
fallen—ընկնել
die Molkerei—կաթնատնտեսու-
թյուն

37

anderes—ուրիշ
das Leben—կյանք
als—քան
die Wohnung [en]—բնակա-
րան
die Küche [n]—խոհանոց
warm—տաք
das Fach—առարկա
die Fächer—առարկաներ
russisch—ուսերեն
der Freund [e]—բարեկամ
es gibt—կա

es gibt keine—չկա չուչ մի
die Prügelstrafe [n]—ծեծ
պատիժ
gesellschaftlich—հասարակական
die Wandzeitung [en]—
պատի թերթ
werben—հավաքողներ
RH—Rote Hilfe—կարմիր ուղ-
նություն

das Heim [e]—հանրակացարան
das Kinderheim [e]—յերեխա-
ները հանրակացարան
die Familie [n]—ընտանիք
SU—Sowjet-Union—Խորհրդ-
դային Միություն

am Tage—օրը, ցերեկով
der Abend [e]—յերեկո
am Abend—յերեկոյան
nach Hause—տուն (դեպի)
die Arbeiterfakultät [en]—
բանվորական ֆակուլտետ
genug—բավական
die Einheitsfront—միացյալ
ճակատ

und so weiter—և այլն
die Rote Ecke [n]—կարմիր
անկյուն

38

der Heimarbeiter [—]—տնայ-
նադուրծ
niedrig—ցած
die Mitte—մեջտեղ
das Petroleum—կերոսին,
նավթ
die Lampe [n]—լամպ

der Sohn—վորդ
die Söhne—վորդիներ
die Tochter—դուստր, աղջիկ
die Töchter—դուստրներ
müde—հոգնած
bemalen—ներկել
die Spielsache [n]—խաղալիք
das Geschäft [e]—խանութ
die Gans—սառ
die Gänse—սագեր
wackeln—տարուբերել
der Korf—դուրբ
die Köpfe—գլուխներ
das Spielzeug [—]—խաղալիք
das Stück [e]—կտոր, հտտ
müssen—պետք է
der Herr [en]—պարսն
der Arme [n]—աղքատ, չքավոր
der Reiche [n]—հարուստ
am nächsten Tag—հետևյալ
օրը

das Auto [s]—ավտո
vor—առաջ
nimmt—վերցնում է
bezahlen—վճարել
gleich—իսկույն
die Mark—մարկ (փող)
verkaufen—ծախել
bis tief in die Nacht—մինչև
ուշ գիշեր
hungern—քաղցել, սոված մնալ

39

das Weltproletariat—համաշ-
խարհային պրոլետարիատ

demonstrieren—ցուցադրում
են, ցուցադրել

der Wille—քամի
die Solidarität—համերաշ-
խություն

der Weg—ճանապարհ
das Ziel—նպատակ
die Heerschau—գորատես
die Welt,—, en—աշխարհ
verbieten—արգելում են, ար-
գելք

die Feier—տոն
trotz—չնայած
das Verbot—արգելք
trotz Polizeiverbot und Ter-
ror—հակառակ վստահանու-
թյան արգելքի և սարսափի

festhalten—ամուր պահել
das Banner—դրոշ
das Wort—խոսք
machtvoll—հուժկու
der Stern—աստղ
grüßen—վողջունել
von nah—մոտից
von fern—հեռվից

40

die Leuna-Werke—Լոյնա յի
քիմիական գործարան
Mitteldeutschland—կենտրոնա-
կան Գերմանիա
unter—մեջ
besonders—առանձնապես
die Arbeitskraft—աշխատում
die Arbeitslohn—աշխատավարձ

liefern—տալիս են, մատակարարել

der Kunstdünger—արհեստական պարարտացում

morgen—վաղ

täglich—որական

vielleicht—գուցե թե, թերևս

das Giftgas [e]—թունավոր գազ

verlieren—կորցնել

die Zeche [n]—ցեխ

die Hitze—ջոռ

die Eßpause—ճաշի ընդմիջում

der Dienst—ծառայություն

der Urlaub—արձակուրդ

das Reich—պետություն

frieren—սառչել

das Elend—թշվառություն

die Not—կարիք

die Nöte—զրկանքներ

kämpfen um—պայքարել... համար

wir stehen euch bei—մենք ձեզ հետ ենք, մենք ձեզ կողմնենք

41

klopfen—թխթխկացնել, բաղխել

es klopft—թխթխկացնում են, ծեծում են

herein—մտի՛ր, մտե՛ք

treten—մտնել

setze dich!—նստի՛ր

nimm Platz!—տե՛ղ բռնի, աթո՛ն վերցրու

wie geht es dir?—խնչպես ես
danke (ich danke)—չնորհակալ եմ

es geht mir gut—լավ եմ

krank—հիվանդ

viel besser—չառ ազելի լավ

die Gesundheit—առողջություն

erkältet—մրսած

der Schnupfen—հարբուխ

der Husten—հալ

das Wetter—յեղանակ

schlecht—վատ

die Kälte—ցուրտը

Was hast du für morgen

vor?—վաղվա համար ինչ

ich werde machen—յես
անելու լեմ

die Exkursion—եքսկուրսիա

sich beteiligen—մասնակցել

lachen—ծիծաղել

sich freuen—ուրախանալ

wenn—յեթե

abgemacht—պայմանավորված, վճարված

merken—նկատել

das Gespräch—խոսակցություն

das Futurum—ապառնի

wieso?—ինչպես

die Person—գեմք

erzählen—պատմել

der Garten—պարտեկ

der Führer—առաջնորդ

für—համար

führen—առաջնորդել

erklären—բացատրել

der Löwe—առյուծ

der Tiger—վալը

der Elefant—փեղ

der Affe—կապիկ

denken—մտածել

ausgezeichnet—հիանալի

meteorologisch—ուղեբեվութաբանական

melden—հաղորդել

treffen—հանդիպել

der Eingang—մուտք

Zoo—կենդանաբանական այգի

versammeln—հավաքվել

natürlich—ի հարկե

lebe wohl!—մնա՛ս բարով

bleiben—մնալ

42

der Jugendverband—յերիտաւորդական միություն, յերիտամիություն

tun—անել

was sollen wir tun?—ինչ պիտի անենք

weit—հեռու, ընդարձակ

glühen—բորբոքվել, շեկանալ

heiß—ջերմ

die Ferne—հեռավորություն, հեռուն

der Kampf—կռիվ, պայքար

bereit—պատրաստ

sagen—ասել

hart—կոշտ

unerwartet—անսպասելի

lernen—սովորել

warum?—ինչու

der Erdball—յերկրագունդ

zwingen—ստիպել

sich bäumen—ծառանալ

tigerhaft—վալրանման

der Stern—աստղ

ablassen—թողնել

nochmals—մեկ անգամ ել

der Führer—առաջնորդ

43

der Hirt—հովիտ

das Lied—յերգ

der Berg—լեռ

die Matte—մարդ

lebt wohl!—մնա՛ք բարով

sonnig—արևոտ

die Weide—արոտ

der Senne—Ալսյան հովիտ

scheiden—բաժանվել

der Kuckuk—կկու

rufen—կանչել

erwachen—արթնանալ

wenn—յեթե, յերբ

die Blumme—ծաղիկ

die Erde—յերկիր

sich kleiden—հագնել

das Brünulein—աղբյուր

fliessen—հոսել

lieblich—սիրելի, սիրունիկ

der Mai—մայիս

der Erlkönig—անտառի վո-
գիհերի թագավոր, անտառի
արքա
reiten—արշավել
der Wind—քամի
der Knabe—աղա
wohl—լավ
der Arm—թիկ
fassen—բռնել
sicher—սպասել
halten—բռնել—պահել
bergen—թաղցնել
bang—յերկչոտ
das Gesicht—դեմք
die Krone—թագ
der Schweiß—գետ, պոչ
der Nebelstreif—մառախուղի
շերտ
gar—չառ, չամպանց
manch—չառ
bunt—գույնզույն
der Strand—տի (ծովի, գե-
տի), յեղերք
golden—վսակյա
das Gewand—շոր
leise—մեղմ ձայնով
versprechen—խոստանալ
sei—յեղիբ
ruhig—հանդիստ
bleiben—մնալ
dür—չոր
das Blatt—տերև
säuseln—սաստիկի խշխշալ
fein—նուրբ

warten—սպասել, ծառայել, հո-
գալ
schön—գեղեցիկ, լավ, սիրուն
führen—վարել, գեղավարել
nächtlich—գիշերային
der Reihen—պար, խմբավար
wiegen—որորել
tanzen—պարել
singen—յերգել
einsingen—յերգերով քնեցնել
düster—մռայլ
der Ort—տեղ
genau—վսրջակի
es scheinen—յերևում են, թը-
վում են
alt—ծեր, հին
die Weide—ուռի
grau—գորբ
lieben—սիրել
reizen—գրավել, հրատուրել
die Gestalt—տեսք, կերպա-
րանք
bist du nicht willig—յեթե
հոժար չես
brauchen—գործողել
die Gewalt—ուժ, բռնություն
anfassen—բռնել
er hat mir ein Leid getan—
նա ցավ պատճառեց ինձ
das Leid—վիշտ, դավ
grausen—սարսափել, վշտաբազ-
վել
geschwind—արագ, շտապ
das ächzende Kind—հառա-
չող յերեխա
ächzen—ախ քաշել, հառաչել

erreichen—հասնել
der Hof—բակ, էջևան
die Mühe—տանջանք
die Not—կարիք, նեղություն
tot—մեռած
er war tot—նա մեռած էր

der Berg—լեռ, սար
das Lied—յերգ
der Knabe—աղա
der Hirtenknab—հովիվ աղա
հոտաղ
sehen—տեսնել, նայել
herabschauen—ներքե նայել, վե-
րևից նայել
das Schloss (—er)—դղյակ,
ամրոց
am ersten—ամենից առաջ
am längsten—ամենից յերկար
weilen—մնալ, սպասել
der Strom—գետ
frisch—թարմ
der Stein—քար, սպառստ
der Fels—ժայռ
brausen—մոնչել, պղպղակել
wild—վայրենի, կատաղի
der Lauf—ընթացք
auffangen—բռնել, ընդգրկել
der Arm—թիկ
das Eigentum—սեփականու-
թյուն
ziehen—ձգվել, անցնել
der Sturm—փոթորիկ
ringsherum—չորընհատի, չորս

բուրբը
heulen—վռնալ
überschallen—ավելի բարձր
հնչել
der Blitz—կայծակ
der Donner—վարձա
im Blauen—կապույտի մեջ
յերկնային կապույտի մեջ
hoch—բարձր
unter mir—ինձնից ցած
kennen—ճանաչել
zurufen—կանչել, ձայնել
lassen—թողնել
Ruhe—հանգիստ, անդորրու-
թյուն

Anhang—հավելված
das Rätsel—հանելուկ
das Glas—ապակի, բաժակ
die Gläser—բաժակներ,
ապակիներ
fein—նուրբ
das weiß—այդ գիտե
der Schreiber [—]—գրող,
գիր անող
die Geschichte [n]—պատմու-
թյուն
das Gedicht [e]—բանաստեղ-
ծություն
schön—գեղեցիկ
interessant—հասարակական
der Quark—չառ
dazu—գրա հետ, բացի դրանից
das Tier [e]—մնասուն

winters—ձմռանը
 das Erz [e]—հանքաքար
 kühn—համարձակ
 spähen nach—հետևել

überm=über + dem—մասին, վրա
 der Länderfrieden—յերկրը
 ներքին խաղաղություն
 die Macht—էշխանություն

ALPHABETISCHES WÖRTERVERZEICHNIS¹⁾

A

Abend, der—յերեկո
 Abendbrot, das—ընթրեք
 abends—յերեկոյան
 aber—բայց
 abgemacht—վճարված, վստուշված
 ablehnen—մերժել
 abliefern—հանձնել
 abnehmen—վերցնել
 Abteilung—բաժանմունք, ջրկաս
 acht—ութ
 achten (auf)—հետևել
 Achtung, die—ուշադրություն
 Achtstundentag, der—ութժամյա աշխատութիւն
 Acker, der—աղարակ, դաշտ
 Ackerbau der—հողագործութիւն
 Adjektiv, das—ածական
 Adverb, das—մակբայ

Alarm, der—տաղնաստ
 alle—բոլոր
 allein—մենակ, միայն
 allerlei—ամեն տեսակ
 aller—ամեն ինչ
 allgemein—ընդհանուր
 als—քան, յերբ, ինչպես
 also—այսպէս, ուրեմն
 Alter—հասակ
 alt—հին, ծեր
 an—վրա, մոտ
 Anblick, der—տեսք
 andere—ուրիշ
 ändern sich—փոխվել
 anders—այլ կերպ
 Anfang der—սկիզբ
 Angst, die—յերկյալ
 Anhang der—հավելված
 ankleiden sich—հագնվել
 Anschluß, der—միացում
 antworten—պատասխանել
 Apfel, der—խնձոր

1) Գոյականները վերցված են յեզ. ուղղական հոլովով. նըրանց առաջ դրված հոլը ցույց է տալիս նրանց սեռը: Ածականները վերցված են իրենց կարճ ձևով: Բայերը վերցված են անորոշ դերբայի ձևով:

Apotheke, die—դեղատուն
 Appetit, der—ախորժակ
 Arbeit, die—աշխատանք
 arbeiten—աշխատել
 Arbeiter der—բանվոր
 Arbeitgeber, der—աշխատանքատու
 arbeitslos—գործազուրկ, անգործ
 Arbeitsplan, der—աշխատանքի ծրարելը
 Arm, der—թիւ
 arm—խեղճ-աղքատ
 Armee, die—բանակ
 Artikel, der—հոդ, հոդված
 Arznei die—դեղ
 Arzt, der—բժիշկ
 Asien das—Ասիա
 atmen—չնչել
 auch—նույնպէս
 auf—վրա
 auf!—վե՛ր, վե՛ր կացեք
 Aufbau, der—շինարարութիւն
 Aufgabe, die—դաս, խնդիր
 Aufruf, der—կոչ
 Aufschrift, die—ցուցանակ
 aufstehen—վստի յելնել, վերկենալ
 Auge das—աչք
 Augenblick der—ակնթարթ
 aus—տեղ
 Ausdruck, der—արտահայտութիւն
 Ausflug, der—եթովուրսիա
 Ausland, das—արտասահման

'Aussaat die—ցանքս
 außer—բացի
 Automobil, das—ավտոմոբիլ
 Axt, die—կացին

B

Bach, der—առու
 bäcken—թխել
 Bäcker der—հաց թուխ
 Bäckerei, die—փուռ
 Bahn, die—ուղի
 bald—չուտով
 Ball der—գնդակ
 Band, das—յերեկ
 bang—յերկչոտ, վեհերտ
 Bank, die—նստարան
 Banner, das—դրոշ
 bauen—կառուցել
 Bauer, der—դաշտագետ
 Baumwolle, die—բամբակ
 Baum, der—ծառ
 Bauten, die—կառուցումներ
 Bayern—Բավարիա
 beachten—ուշադրութիւն դարձնել
 Beamte, der—պաշտոնյա
 bearbeiten—մշակել
 bedecken—ծածկել
 Bedeutung, die—նշանակութիւն
 beenden—վերջացնել
 Befehl, der—հրաման
 befreien—ազատել
 begleiten—ուղեկցել
 bergen—թաքցնել

Berg, der—սար, լեռ
 Bergbau, der—լեռնադործություն
 Bergwerk, das—հանք
 Bericht, der—զեկուցում
 Betrachten—դիտել
 Betrieb, der—գործարան, ձեռնարկություն
 betrübt—տխուր, վշտացած
 Betrüg, der—խաբեություն
 Bett, das—մահճակալ, անկողին
 Bettler, der—մուրացկան
 bieten—առաջարկել
 Bild, das—նկար
 bilden—կազմել
 Bildung, die—կրթություն
 billig—եժամ
 binden—կապել, կաղձել
 Birne, die—տանձ
 bis—մինչև
 Bitte, die—խնդրք
 Brüche, die—կոտորակ

C

chinesisch—չինական
 Chor, der—խորհրդակցություն
 christlich—քրիստոնեական

D

da—այնտեղ, քանի որ
 dabei—զբաժնի կից
 Dach, das—հատուկ
 dafür—զբաժնի համար
 dagegen—զբաժնի հակառակ

daher—այդ պատճառով
 dahin—այնտեղ, հեռուն
 damals—այն ժամանակ
 damit—դրանով
 Damm, der—թուճաբ
 Dampf, der—զոգեկամ
 daneben—զբաժնի կողքին
 danken—չնորհակալ լինել
 dann—այն ժամանակ
 darauf—զբաժնի վրա
 daraus—զբաժնից
 darfst nicht—չես համարձակվի
 darin—զբաժնում, նրանում
 darüber—որա վրա, դրա մասին
 darum—այդ պատճառով
 darunter—զբաժնից թվում
 das—այս (չեզոքի հոդ)
 daß—վոր
 Datum, das—թվական
 dauern—տևել
 davon—զբաժնից
 dazu—զբաժնի կից, բացի զբաժնից
 dazwischen—զբաժնի միջև
 Deck, das—ծածկ
 Decke, die—առաստաղ
 Deklination, die—հոլովում
 decken—ծածկել
 dein—քո
 (zu) denen—նրանց
 denken—մտածել
 Denkmal, das—հուշարձան
 denn—վորովհետև
 dennoch—սակայն և այնպես, այնուամենայնիվ

derselbe—միևնույն
 deshab—այս պատճառով
 deutsch—գերմաներեն, գերմանացի
 Deutschland—Գերմանիա
 Dezember, der—գեղեկամբեր
 dich—քեզ
 dicht—խիտ
 Dichter, der—բանաստեղծ
 dick—հաստ
 dienen—ծառայել
 Dienst, der—ծառայություն, պաշտոն
 dies—այս
 dieser—այս
 diesmal—այս անգամ
 Diktatsstunde, die—թեկադրության դաս
 Ding, das—վոր, առարկա
 doch—սակայն
 Docktor, der—գոկտոր, բժիշկ
 Dorf, das—գյուղ
 dort—այնտեղ
 Dozent, der—դոցենտ
 Draht, der—լար
 draußen—զբաժնից
 drehen—պտտել
 Dreschmaschine—ծեծող մեքենա
 drei—յերեք
 dreiviertel— $\frac{3}{4}$
 dreschen—ծեծել
 dringen—թափանցել
 Drittel, das— $\frac{1}{3}$ մաս
 drücken—ճնշել, սեղմել

drunten—այնտեղ ներքևում
 du—դու
 dünn—նուրբ, բարակ
 durch—միջով, միջոցով, չնորհիվ
 dürfen, te—համարձակվել
 dürr—չոր
 Durst der—ծարավություն
 durstig—ծարավ
 dutzend—12 հաստ, դյուցախ

E

eben—հավասար, հենց նոր
 ebenso—նույնքան
 Ecke, die—անկյուն
 edel—ազնիվ, ազնվական
 Egge, die—տափան
 Ehre, die—պատիվ
 eifrig—յեռանդուն
 eigen—սեփական
 eilen—չտասպել
 Eimer, das—գույլ, վեղբ
 einander—միմյանց
 Eindruck—ազդեցություն
 einer—մեկ
 einfach—պարզ
 Einheit, die—միություն
 Einheits front, die—միացյալ ճակատ
 eins—մեկ
 enig sein—համերաշխ լինել
 einige—մի քանի
 einladen—հրավիրել
 einmal—մի անգամ
 einsam—միայնակ

Eis, das—սառույց
Eisen, das—յերկաթ
Eisenbahn, die—յերկաթուղի
Elektrische, die—արամվայ
elend—թշվառ
Elend, das—թշվառութիւն
Eltern, die—ծնողներ
empor—դեպի բարձր
emporsteigen—բարձրանալ
Ende, das—վերջ
elf—ասանձեկ
endlich—վերջապես
entdecken—հայտնագործել
entgegen—հանդէպ
enthalten—պարունակել
entlassen—արձակել
entwickeln sich—զարգանալ
Entwicklung die—զարգացում
Erdhütte, die—խրճիթ
Erde, die—յերկիր
erfüllen—կատարել
erhalten—ստանալ
Erinnerung, die—հիշողութիւն
erkälten sich—մրսել
erklären—պարզարանել, հայտարարել
erkämpfen—կռվով ձեռք բերել
Erikönig der—անտառի արքա
erlosen—փրկել
ernst—լուրջ
Ernte, die—հունձք
erreichen—հասնել

erste—առաջին
erwachen—զարթնել
erwarten—սպասել
Erz, das—հանք
erzählen—պատմել
Essen, das—ճաշ, ուտեստ
es—նա
es gibt—կա
es lebe!—կեցցե՛ք
etwas—մի քիչ
euch—ձեզ
Europa, das—Յեվրոպա
Exkursion, die—եքսկուրսիա

F

Fabrik, die—Փարբրիկա, գործարան
Fach, das—առարկա
Fahne, die—դրոշակ
fahren—գնալ (վոչ վոտքով)
Familie, die—ընտանիք
fangen—բռնել
färben sich—գունավորել
Faß, das—աման
fassen—բռնել
faul—ձուլ
Faulpelz, der—թուլամորթ
Faust, die—բռունցք
Feder, die—դրիչ
Federhalter, der—դրչակոթ
fehlen—պակասել, բացակայել
feiern—սոնել
Feiertag, der—սոնական օր
fein—նուրբ
Feind, der—թշնամի

Feld, das—դաշտ
Fenster, das—լուսամուտ
Feile, die—խարտոց
feilen—խարտել
Fell, das—մորթի
Ferne, die—հեռուն, արդաւան
fertig—պատրաստ
fest—ամուր
Festland, das—ցամաք
fett—ճարպոտ
feudal—Ֆեոդալական
Feuer, das—կրակ
finden—գտնել
Finger, der—մատ
finster—ժուրթ
Fisch, der—ձուկ
Fleisch, das—մլս
fleißig—ջանասեր
flach—փակ
Fleischer, der—մսագործ
fliegen—թռչել
Flieger, der—թռչող, ոդաչու
Flotte, die—նավատորմիկ
fliehen—փախչել
fließen—հոսել
fluchen, te—անիծել
Flug, der—թռիչք
Fluß der—գետ
folgen, die—հետեւել
folgende—հետեւյալ
fort—հեռու
fortfahren—շարունակել
Fortschritt, der—առաջադիմութիւն
Frankreich, das—Ֆրանսիա

Frage, die—հարց
fragen—հարցնել
Freiheit, die—ազատութիւն
frei—ազատ
Freistunde, die—ազատ ժամ
fremd—ոտար
Freude, die—ուրախութիւն
freuen, sich—ուրախանալ
Freund, der—բարեկամ
frieren—սառել
frisch—թարմ
froh—ուրախ
Frucht, die—պտուղ
früh—վաղ, շուտ
früher—առաջները, առաջնորում
Frühling, der—զարուն
Frühstück das—նախաճաշ
Fuchs, der—աղվես
führen— տանել, առաջնորդել
վարել
Führer, der—ղեկավար
füllen, te—լեցնել
fünf—հինգ
Fuß, der—վտար
Fußboden, der—հատակ

G

Gabe, die—պարգև, տուրք
Gabel, die—պատառաքաղ
Gang, der—բայլվածք
ganz—ամբողջ
Garde, die—պահակախումբ, զվարդիա

Garderobe, die—հանդերձարան
 garnicht—բոլորովին չոչ
 Garten, der—պարտեզ
 Gasse, die—նրբափողոց
 Gasthaus, das—հյուրանոց
 Gebäude, das—շենք
 geben—տալ
 Gebiet, das—մարզ
 Gefahr, die—վտանգ
 gefallen—չյուր դալ
 Gefecht, das—կռիվ
 gegen—հակառակ
 gegenüber—դիմաց
 gehen—գնալ
 gehöran—պատկանել
 Geist, der—վոգի
 gelangen—հասնել
 gelb—դեղին
 gelblich—դեղնավուն
 Geld, das—փող
 Gelehrte, der—ուսումնասիկան,
 դիտնական
 gelingen—հաջողվել
 gemeinsam—ընդհանուր
 Gemüse, das—բանջարեղեն
 genau—ճիշտ
 gerade—ուղիղ
 gern—սիրով
 Geruch, der—հոտոտելիք
 Genosse, der—ընկեր
 Geschichte, die—պատմութիւն
 Geschmack, der—ճաշակելիք
 geschwind—արագ

Gesellschaft, die—հասարակութիւն
 Gesicht, das—դեմք
 Gestalt, die—աեսք, դեմք
 gestern—յերեկ
 gesund—առողջ
 Gesundheit, die—առողջութիւն
 Getreide, das—հացահատիկ
 Gewand, das—շոր
 Gewicht das—ծանրութիւն
 gewinnen—վաստակել
 gewöhnlich—սովորաբար
 gewiß—բնարկե
 gießen—թափել, լեցնել
 gib!—տուր
 glänzen—փայլել
 Glas, das—ասյակի, բաժակ
 gleich—նման, հավասար
 Glied, das—անդամ
 Glocke, die—դահլ
 Glück, das—բախտ
 glühen—շիկանալ, բորբոքվել
 Glut, die—կրակ
 Gold, das—վոսկի
 golden—վոսկյա
 Gott, der—աստված
 Grab, das—դերեղման
 graben—փորել. aus graben—
 փորել հանել
 grad, gradeaus—ուղիղ
 Gras, das—խոտ
 grau—դժբշ
 grauseln—փշաքաղվել
 greifen—բռնել

Grenze, die—սահման
 Groschen, der—կոպեկ
 groß—մեծ
 grün—կանաչ
 Gruppe, die—խումբ
 Gruß, der—վողջունել
 grüßen—վողջունել
 gut—լավ, բարի

H

Haar, das—մաղ
 haben—ունենալ
 halb—կես
 halten—պահել
 halt!—կանգնի՛ր, սպասի՛ր
 Hammer, der—մուրճ
 Hand, die—ձեռք
 hart—պինդ, կոշտ, խիստ
 Handwerker, der—արհեստավոր
 hängen—կախել, կախված լինել
 Hase, der—նապաստակ
 Haupt, das—գլուխ
 Hauptstadt, die—մայրաքաղաք
 Haus, das—տուն
 Haut, die—մաշկ
 heben—վերցնել
 Heer, das—բանակ
 Hebel, der—լծակ
 Heim, das—տուն, կացարան
 heiß—շոգ
 heißen—կոչվել
 Held, der—հերոս
 hell—ուսավոր

Hemd, das—շաւիկ
 herabsteigen—էջնել
 heraus!—դուրս (եկե՛ք)
 herbei—այստեղ (մոտ)
 Herbst, der—աշուն
 Herr, der—պարոն, տեր
 herrlich—փառավոր
 herschen—էշինել
 herstellen—պատրաստել
 herunter—այստեղ ցած
 Herz, das—սիրտ
 heute—այսօր
 hier—այստեղ
 Hilfe, die—ուզնութիւն
 hin—անցել, կորել ե
 Himmel, der—յերկինք
 hinaufsteigen—բարձրանալ
 hinaus!—կորի՛ր, դո՛ւրս
 hinein—ներս
 hinter—հետև
 Hirt, der—հովիվ
 Hitze, die—տապ, շոգ
 Hobel, der—ուանդա
 hoch—բարձր
 Hochzeit, die—հարսանիք
 Hof, der—բակ
 hoffen—հուսալ
 Höhe, die—բարձրութիւն
 höher—ավելի բարձր
 holen—բերել
 Holz, das—փայտ
 hören—լսել
 Hose, die—վարակի
 Hunger, der—քաղցածութիւն
 սովահարութիւն

nungern—բաղցել, սոված մնալ
hungrig—բաղցած, սոված
husten—հաղալ
Hut, der—գլխարկ
hübsch—սիրուն

I

ich—յես
ihm—նրան (տր. հոլով)
ihnen—նրան (հոլով)
ihnen—նրանց
ihr—նրա (իդ.)
ihr—դուք
immer—միշտ
Industrie, die—արդյունաբեր-
բություն
industriell—արդյունաբերական
inner—ներքին
in—մէջ. im—մէջ
Institut, das—ինստիտուտ
Instrument, das—գործիք

J

ja—այո՛
Jagd, die—վորս
Jacke, die—ժակետ
Jahr, das—տարի
jährig—տարեկան
Jahreszeit, die—յեղանակ
Jahrhundert, das—դար
je—յերբ և իցե
Jeder—յուրաքանչյուր
Jederzeit, die—ամեն ժամանակ
Jemand—վա՛հ
Jener—այն

jetzt—հիմա
Jugend, die—յերիասարգու-
թյուն
Jugendverband, der—յերիա-
միություն
Juli, der—հուլիս
Juni—հունիս
Junge, der—ջահել տղա
jüngste—ամենափոքր

K

Käfig, der—վանդակ
Kalb, der—հորթ
kalt—սառն
Kamerad, der—դասընկեր
Kammer, die—սենյակ
Kampf, der—կռիվ
Kämpfen—կռվել
Kaninchen, das—ճաղար
Karte, die—քարտեղ
kasten, der—արկղ
Katze, die—կատու
kaufen—գնել
kaum—հազիվ
kein—վոչ մի
kennen—ճանաչել
kette, die—շղթա
Kind, das—յերեխա
Kinn, das—ծնոտ
klar—սարկ
kleben—կպցնել
Kleid, das—չոր
Klasse, die—դասարան
kleiden, sich—հագնվել
klein—փոքր

klingeln—հնչեցնել
klopfen—թիկթիկացնել
Klub, der—ակումբ
Knabe, der—տղա
knecht, der—ծառա
Knie, das—ծունկ
Knochen, der—վոսկոր
knuren—մոմոալ
Koch, der—խոհարար
Kochen—յեփել
Kohle, die—ածուխ
Kolben, der—մխոց
Kollektivbauer, der—կոլլեկտի-
վիկ
Kollektivwirtschaft, die—
կոլտնտեսություն
kommen—գալ
König, der—թագապար
Konjugtion, die—խոնարհում
können—կարողանալ
ich kann—յես կարողանում եմ,
յես կարող եմ
Kopf, der—գլուխ
Korridor, der—միջանցք
Kraft, die—ուժ
kräftig—ուժեղ
krank—հիվանդ
Kralle, die—մազիկ
Kraterherd, der—խոսքարանի-
հոսց
Kreis, die—չրջան
kreisen—չրջել
kreide, die—կավիճ
Krieg, der—կռիվ
Krieger, der—մարտիկ

Kron, der—թագ
krumm—ծառ
Küche, die—խոհանոց
Kuckuck, der—կկու
Kuh, die—կով
kühn—հանդուգն
kurz—կարճ
Kuß, der—համբույր
Kutsche, die—կառք

L

lächeln—ժպտալ
lachen—ծիծաղել
Lage, die—դրություն
Lager, das—ճամբար
Lampe, die—լամպ
Land, das—յերկիր, դրուգ
Landarbeiter, der—դրուգա-
մտնտեսական բանվոր, բաղաբե-
Landwirtschaft, die—գյուղա-
մտնտեսություն
Länderfrieden, der—համաշ-
խարհային խաղաղություն
lang—յերկար
längst—վաղուց
langweilig—ճանճրակ
Lappen, der—ջնջոց
Lärm, der—աղմուկ
lassen—թողնել
Last, die—բեռ
Lastauto, das—բեռնատար
ավտո
lateinisch—լատիներեն, լատի-
նական
Laub, das—տերև

laufen—վարդել
 laut—բարձր
 leben—ապրել
 Leben, das—կյանք
 Leder, das—կաշի
 leer—դատարկ
 legen—դնել
 Lehrbuch, das—դասագիրք
 Leib, das—մարմին
 Leiche, die—գեղախ
 leicht—հեշտ
 Leid, das—վիշտ, ցաւ
 leid tun—վիշտ պատճառել,
 ցաւ պատճառել
 laise—մեղմ, կամայ
 Lehrer, der—ուսուցիչ
 lehren—սովորեցնել
 leisten—կատարել
 leiten—ղեկավարել
 Lerche, die—արտույտ
 lesen—կարդալ
 letzter—վերջին
 leuchten—լուսավորել
 Leute, die—մարդիկ
 Licht, das—լույս
 Liebe, die—սէր
 lieblich—սիրելի, սիրունիկ
 lieben—սիրել
 liefern—հայթայթել
 liegen—ընկած լինել
 links—ձախ
 loben—գովել
 Loch, das—ծակ
 locken—դրովել
 Löffel, der—զգալ

Lohn, der—վարձ
 lohnen—վարձատրել
 Lokomotive, die—շողեքարշ
 lösen—լուծել
 los!—հառա՛ջ
 Losung, die—լողունգ
 Löwe—առյուծ
 Löwenkind das—առյուծի
 ձագ, կորյուն
 Luft, die—ող
 Lustig—ուրախ

M

machen—անել
 Macht, die—էշխանություն
 Mädchen, das—աղջիկ
 Magen, der—ստամոքս
 Mahlzeit, die—ճաշ, ընթրիք
 (բարեկեր ձե)
 mahlen—աղալ
 mager—նիհար
 mähen—հնձել
 Mai, der—մայիս
 mal—անգամ
 malen—նկարել
 Maler, der—նկարիչ
 manch—չատ, քանազան
 Mantel, der—վերարկու
 Mann, der—տղամարդ
 Mappe, die—զրքապանակ
 Mark, die—մարկ (փող)
 marschieren—քայլել շարքով
 Marschlied, das—քայլերգ
 Maschine, die—մեքենա

März—մարտ
 Maß, das—չափ
 mäßig—չափավոր
 Matte, die—մարդ
 Mauer, die—պատ, պարիսպ
 Maurer, der—վորմնադիր
 Meer, das—ծով
 Mehl, die—ալյուր
 mehr—ավելի շատ
 mehrere—մի քանի
 mein—իմ
 meinen—կարծել
 meistens—մեծ մասով
 Meister, der—վարպետ
 melden—գեղուցել, հաղորդել
 melken—կթել
 Mensch, der—մարդ
 menschlich—մարդկային
 Menschenrecht, das—մարդ-
 կային իրավունք
 merken—նկատել
 Messer, das—դանակ
 Metall, das—մետաղ
 Metallwerk, des—մետաղա-
 գործարան
 Milch, die—կաթ
 Mitglied, das—անդամ
 Mittag, der—կեսօր
 Mittagspause, die—կեսօրյա
 դադար
 mir—ինձ
 Mist, der—աղբ
 Mitte, die—կեսը, միջինը
 Mitternacht, die—կես գիշեր
 mögen—ցանկալ

Möglichkeit, die—հնարավոր-
 ություն
 Monat, der—ամիս
 Mond, der—լուսին
 Montag, der—յերկուշաբթի
 morgen—վաղ
 Morgen, der—առավոտ
 morgens—առավոտյան
 Mühe die—նեղություն, չար-
 չարանք
 müde—հոգնած
 munter—զվարթ
 Mühle—ջրաղաց
 Müller—ջրաղացպան
 Mund, der—բերան
 müssen—պետք է
 Musik, die—յերաժշտություն
 Mut, der—քաջություն
 mutig—համարձակ
 Mutter, die—մայր
 Mütze, die—զլխարկ

N

nach—հետո, համաձայն
 nach Hause—դեպի տուն
 nach einander—մեկը մյուսի
 հետևից
 nachher—դրանից հետո
 Nachmittag, der—կես օրից
 հետո
 nächste—հետևյալ, ամենա-
 մոտիկ
 Nacht, die—գիշեր
 nachts—գիշերով
 Nachtigall, der—սոխակ

Nacken, der—ծոծրակ
 Nagel, der—մելս, յեղունդ
 nah—մոտիկ
 Nähe, die—մոտիկութիւն
 nähern—կարել
 Näher, der—կարող
 Nahrung, die—սնունդ
 Name, der—անուն
 namentlich = nämlich—այս-
 սինքն, հատկապէս
 narr—հիմար
 Nase, die—քիթ
 naß—թաց
 Natur, die—բնութիւն
 Nebel, der—մառախուղ
 Nebelstreit, der—մառախուղի
 շերտ
 neben—կողքին
 Nebensatz, der—յերկրորդական նախադասութիւն
 nehmen—վերցնել
 nennen—անվանել
 Netz, das—ցանց
 neu—նոր
 neun—ինն
 nicht—չը
 Nichts, das—վոչինչ
 nie—յերբեք
 nieder—ցած
 niederfallen—թափվել
 niedrig—ցած
 niemand—վոչ վոք
 noch—դեռ ևս
 nochmals—եւրի մի անգամ
 Nord, Norden, der—հյուսիս

nötig = notwendig—անհրա-
 ժեշտ
 Not, die—կարիք, նեղութիւն
 Notiz, die—նշում
 Notizbuch, das, Notizblock—
 բլոկնոտ, նշումների տետր
 nun—հիմա
 nur—միայն

O

O = Osten, der—արևելք
 oben—վերև
 obere—վերևի
 oder—կամ
 Ofen, der—վառարան
 offen—բաց
 öffnen—բաց անել
 oft—հաճախ
 ohne—առանց
 Ohr, das—ականջ
 ordnungszahl, die—դասական-
 թիվ
 Oktober, der—հոկտեմբեր
 Ort, der—տեղ, վայր

P

Paar, das—դույր
 Person, die—անձնավորութիւն
 Pappe, die—սավաթաթուղթ,
 կարտոն
 Pause, die—ընդմիջում
 Petroleum, das—կերոսին,
 նավթ
 Pfaffe, der—տերտեր
 Pferd, das—ձի

Pferdstall, der—ախոռ
 Pflicht, die—պարտականու-
 թիւն
 Pflug, der—դուրբան
 pflügen—վարել
 pfui!—թիջ
 plötzlich—հանկարծ
 Post, die—փոստ
 Pinsel, der—վրձին
 Plakat, das—պլակատ
 Plan, der—պլան
 Platz—տեղ, հրապարակ
 Platz nehmen—տեղ դրավել
 prämiieren—պարգևատրել
 Preis, der—դին
 probieren—փորձել
 Professor, der—պրոֆեսոր
 prädiat—ստորոգյալ
 Präposition, die—նախադրու-
 թիւն
 Pronomen, das—դերանուն
 Produktion die—արտադրանք
 Prügel, die—ծեծ
 Punkt, der—կետ
 pünktlich—ճիշտ
 Profit, der—շահույթ
 Portion, die—բաժին

Q

Quadrat, das—քառակուսի
 Quark, der—չոռ
 quälen—նեղել
 Quittung—ստացադիր, անդամ-
 բաղիբ

R

Rad, das—անիվ
 Rahmen, der—չրջանակ
 Ranzen, der—դրճապանակ
 rasch—արագ
 rascheln—խշխշալ
 Rasse, die—ցեղ
 Rätsel, das—հանելուկ
 rauh—խիստ
 Räuber der—ավազակ
 Raum, der—վայր, սենյակ
 Rechenstunde, die—թվարա-
 նութիւն դաս
 rechnen—հաշիվել
 Recht, das—իրավունք
 rechts—աջ
 Rede, die—ճառ, խոսք
 reden—խոսել
 Redewendung, die—դարձ-
 վածք
 Regel, die—կանոն
 Regen, der—անձրև
 Regierung, die—կառավարու-
 թիւն
 Reich, das—պետութիւն
 reich—հարուստ
 Reihe, die—շարք
 rein—մաքուր
 reinigen—մաքրել
 Reise, die—ճանապարհորդու-
 թիւն
 reizen—դրդեցնել
 reiten—արշավել
 Rest, der—մնացորդ

retten—աղտտել
remontieren—նորոգել
richtig—ճիշտ
Richtung, die—կողմ, ուղղու-
թյուն
riechen—հոտոտել և հոտ ու-
նենալ
Rind, das—տալար
Rock, der—սիջակ
Roggen, der—համար, աչորա
Rohr, das—յեղեղն
rodeln—սահնակ խաղալ
rot—կարմիր
Rote-Front—կարմիր ճակատ
rudern—թիավարել
rufen—կանչել
Ruhe, die—հանգիստ, անդոր-
րություն
ruhen—հանգստանալ
ruhig—հանդիստ
russisch—ուսսերեն
rüsten—զինվել

S

Saal, der—զահլիճ
Saat, die—ցանքս, սերմ
Sache, die—իր
Sack, der—մեջուկ, սուրճակ
säen—ցանել
Säemann, der—սերմացան
Saft, der—հյութ
sagen—ասել
säge, die—սղոց
Sägen—սղոցել
Samme, der—սերմ

sammeln—հավաքել
Sand, der—ալաղ
sanft—մեղմ
Satz, der—նախադասություն
sauber—մաքուր
säubern—մաքրել
sausen—աղմկել
sauseln—աղմկել, շիշալ
Schacht, der—հանքահոր
Schachtel, die—տուփ
Schädel, der—գանգ
Schaf, das—լոջխար
Schaltjahr, das—նահանջ տարի
Schaffnerin, die—կին կոնդուկ-
տոր
Schatten, der—ստվեր
Schatz, der—զանձ
schauen—նայել
schau mal—մի նայի՛ր
scheiden—բաժանել
Schein, der—փայլ, յերևույթ
(արտաքին)
scheinen—յերևալ, թվալ, փայ-
լել
Schere, die—մկրատ
schicken—ուղարկել
Schiff, das—նավ
schlafen—քնել
schlagen—խփել
schließen—փակել
schlecht—վատ
Schlosser, der—փահանողորձ
Schluß, der—վերջ
Schmach, die—խայտառակու-
թյուն

schmal—հեղ
Schmerz, der—ցավ
Schmied, der—դարբին
Schmiede, die—դարբնոց
schmieden—դարբնել
schnarrchen—խոմփալ
Schnee, der—ձյուն
schneiden—կտրել, ձևել
Schneider, der—դերձակ
es schneit—ձյունում է, ձյուն
է դալիս
schnell—արագ
Schneeschuh, der—դահուկ
schnupfen—խոչտալ
Schnupfen, der—հարբուխ
schon—արդեն
schön—զեղեցիկ
Schränk, der—պահարան
schrecklich—սարսափելի
schreiben—գրել
Schreiber, der—գրող, գրագիր
schreien—աղաղակել
Schritt, der—քայլ
Schuh, der—վոտնաման
Schule, die—դպրոց
schuldig—մեղավոր
Schüler, der—աշակերտ
Schuster, der—կոշիկար
Schutz, der—պաշտպանություն
Schwach—թույլ
Schwören—յերդվել
Schuhmacher, der—կոշիկար
Schulter, die—ուս
schwarz—սև
Schweif, die—պոչ, Զեւ

Schwein das—խոզ
schweigen—լռել
schwer—ծանր
Schwester, die—քույր
Schwierigkeit, die—դժվա-
թյուն
sechs—վեց
See, die—ծով
See, der—լիճ
Seemann, der—նավաստի
Seeleute, die—նավաստիներ
sehen—տեսնել
sei!—յեղի՛ր
Seife, die—սապոն
sehr—չատ
sein—լինել
sein—նրա
seit—ի վեր
Seite, die—էջ, յերես
Sekretär, die—քարտուղ-
ը
selbst—ինքը
selbständig—ինքնուրույն
selten—հազվադեպ
Senne, der—Ալպյան հովիվ
setzen sich—նստել
Setzer, der—գրաշար
sie—նա (իդական)
Sie—(Դուք)
sie—նրանք, նրանց
Sieg, der—հաղթություն
Sieger, der—հաղթող
Silber, das—արծաթ
singen—յերգել
Sinn, der—միտք, գլխարանք
sitzen—նստել

Sklave, der—ստրուկ
 so—այսպէս, ուրեմն
 sobald—հենց վոր
 sofort—խիտ յի
 sogar—մինչև իսկ
 Sohn, der—վորդի
 Sommer, der—ամա.
 sondern—այլ
 sonnig—արևոտ
 sorgen—հոգալ
 spät—ուշ
 spähen—հետեւել, հետամտել
 Speise, die—կերակուր, ճաշ
 Spiel, das—խաղ
 spielen—խաղալ
 spinnen—մանել
 Spinner, der—մանող
 Spinnerei, die—մանարան
 Spielsache, die
 Spielzeug, das } խաղալիք
 Sport—սպորտ
 Sprache, die—լեզու
 sprechen—խոսել
 spülen—ողողել
 Staat, der—պետութիւն
 Stadt, die—քաղաք
 Stahl, der—պողպատ
 Stall, der—ախոռ
 Standpunkt, der—կայակետ,
 հայեցակետ
 stark—ուժեղ
 Star, der—սարյակ
 statfinden—տեղի ունենալ
 Staub, der—փոշի

stehen—կանգնել
 steigen—բարձրանալ
 Stein, der—քար
 stellen—տեղադրել
 sterben—մեռնել
 Stern, der—աստղ
 stets—միշտ
 Stiefel, der—կոշիկ
 still—խաղաղ
 Stimme, die—ձայն
 Stirn, die—ճակատ
 Stockwerk der Etage die—
 հարկ
 Stock, der—ղալաղան
 Storch, der—արագիւղ
 Stören—խանգարել
 Stoßbrigadier, der—հար-
 վածային
 Sfoßen—հրել
 strand, der—ափ, յեզերք
 Straße, die—փողոց
 streng—խիստ
 Strom, der—գետ, հեղեղ, հո-
 սանք
 Stöck—կտոր
 studieren—ուսումնասիրել
 Stuhl, der—աթոռ
 Stunde, die—ժամ, որաս
 Sturmbrigadier, der—հարվա-
 ծային
 substantiv—դոյական անուն
 suchen—փորոնել
 Süd, Süden, der—հարավ
 SU—sowjet union—Սորբլր-
 դային Միութիւն
 Suppe, die—սուպ, ապուր

System—սխեմ
 systematisch—հետևողական-
 րեն, սխեմատիկ

T

Tafel, die—զրասախտակ
 Tag, der—օր
 Tagebuch, das—օրագիր
 Tagelöhner, der—օրավարձու
 աշխատանք
 tagelang—օրերով
 Täglich—օրական
 Tal, das—ձոր, հովիտ
 Tanne, die—յեզենի
 tanzen—սլարել
 Tasche, die—զրպան
 Taschentuch, das—թաշկինակ
 Tat, die—գործ
 tausend—հազար
 Tee, der—թեյ
 Teil, der—մաս
 teilen—բաժանել
 Teilnehmen—մասնակցել
 Teller, der—ափսե
 teuer—թանկ
 tief—խոր
 Tier, das—անասուն
 Tiger, der—վագր
 tigerhaft—վագրաբար
 Tinte, die—թանաք
 Tintenfaß, das—թանաքա-
 ման
 Tisch, der—սեղան
 Tischler, der—աստղձագործ

Tochter, die—դուստր
 Tod, der—մահ
 Todestag, der—մահվան օր
 Ton, der—ձայն
 tönon—հնչել
 Topf, der—ծաղկաման
 Tor, das—դարպաս
 tot—մեռած
 töten—սպանել
 tragen—կրել
 Traktor, der—արակտոր
 Traktoristin, die—արակտոր
 ջրող կին
 traurig—սխուր
 Traum, der—յերազ
 träumen—յերագել
 treffen—հանդիպել
 treiben—քշել
 trennen—բաժանել
 Treppe, die—աստիճան
 treten—կոխել, ներս մտնել
 treu—հավատարիմ
 trinken—խմել
 trocken—չոր
 Trog, der—տաշտ, տաշտակ
 Trommel, die—թմբուկ
 trommeln—թմբկահարել
 Trompeté, die—փող
 Tropfen, der—կաթիլ
 trotz—հակառակ, չնայած
 trübe—պղտոր
 tun—անել
 Tür, die—դուռ
 Turm, der—աշտարակ
 Turbine, die—տուրբին

Turnen—մարմինը մարզել
Turnstunde, die—մարզանքի
դաս

U

übel—վատ
über—վրա, մասին
überall—ամենուրեք
übermorgen—վաղը չե մյուս
որը
übersetzen—թարգմանել
UDSSR=Union der sozia-
listischen sowjet Repub-
liken—ԽՍՀՄ
Übung, die—վարժություն
Uhr, die—ժամացույց
um—չուրջ, պատճառով
umgehend, die—չըջակայք
umher—չուրջ
umherfliegen—չուրջս թռչել
umgekehrt—ընդհակառակ
unerwartet—անսպասելի, ան-
ակնկալ
unbedingt—անպայման
Unkraut, das—մոլախոտ
unendlich—անվերջ
ungefähr—մոտավորապես
Unglück, das—դժբախտու-
թյուն
Union, die—միություն
Universität, die—համալսա-
րան
unsauber—անմաքուր
unser—մեր
unter—ներքե
unterdrücken—ճնշել

Unterdrücker, der—ճնշող
Unterdrückung, die—ճնշում
Unterricht, der—ուսուցում
unterscheiden—զանազանել,
տարբերել
unterwegs—ճանապարհին
unvergeßlich—անմոռանալի
Urlaub, der—արձակուրդ

V

Vater, der—հայր
Vaterland, das—հայրենիք
Varb, das—բայ
Varband, der—միություն
verbessern—բարելավել
verbieten—արգելել
Verbot, das—արգելք
verdammte—անիծյալ
vereint—միացած
vergebens—իզուր
vergessen—մոռանալ
Vergleich, der—համեմատու-
թյուն
Vergnügen, das—հաճույք,
բավականություն
verhüllen—պատել, սքողել
քողարկել
verkaufen—ձախել
verlassen—թողնել, հեռանալ
verlierin—կորցնել
Verlust, der—կորուստ
Versammlung, die—ժողով
verstehen—հասկանալ
verstummt—լռել
Versuch, der—փորձ
Vertrag, der—պայմանագրեր

Verzeichniss, das—ցուցակ
verzeihen—ներել
Vieh, das—անասուն
viel—չատ
vielleicht—թերևս
viertel—քառորդ
Volk, das—ժողովուրդ
voll—լիք, լի
von—բացառական հոլովի նշան
-ից
von heute—այսօրվանից
vor—առաջ
voran—հառաջ
vorbereiten—նախապատրաստել
Vorbereitung, die—նախա-
պատրաստություն
vorgestern—երեկ չե մյուս որը
Vormittag, der—կես որից ա-
ռաջ
vorn—առջև
Vorsitzende, der—նախագահ
vorüber—մոտով
vorwärts—հառաջ

W

wachen—հօկել
wachsen—աճել
Wacht, die—պահակ
wackeln—աթուրբերվել, լերբ-
բալ, տատանվել
Waffe, die—զենք
Wagen, der—կառք, վագոն
während—մինչդեռ, ժամա-
նակում
wahrscheinlich—հավանորեն

Wald, der—անտառ
wandern—թափառել
Wand, die—պատ
Wandzeitung, die—պատի
թերթ
warm—տաք
Wärme, die—տաքություն
warte mal—մի սպասիր
warten—սպասել
warum?—ի՞նչու
was?—ի՞նչ
was für?—ի՞նչ
Wäsche—սպիտակեղեն, լվացք
waschen—լվանալ
waschen sich—լվացվել
Wäscher, der—լվացարար
Wäscherei, die—լվացքատուն
Wasser, das—ջուր
Watscheln—չորորալ
Webstuhl, der—ջուլհակի
դազգյան
wechseln—փոխել
wecken—պարթեցնել
weder... noch—վե՛չ, վե՛չ էլ
Weg, der—ճանապարհ
weh—վնի
Weh tun—ցավ պատճառել
Wehr, die—պաշտպանություն
wehren—պաշտպանել
weiblich—իգական
weich—փափուկ
Weide die—1) ուսի 2) արո-
տանգի
Wein, der—գինի
weinen—լալ, լաց լինել
Weise, die—յեզանուկ, ձե

weiß — սպիտակ
weit — հեռու
Weizen, der — ցորեն
welcher — վոր
welken — թառամել
weiter — հետևյալ, աջնուհետև
Welt, die — աշխարհ
Weltoktober, der — համաշ-
հային հոկտեմբեր
wem — ում (դր.)
wen — ում (հարց)
wenig — քիչ
wenn — ինթե
wer — ով
werben — ընտրել, հավաքագրել
werden — դառնալ, պետք լինել
(պիտի)
werfen — գցել
Werk, das — գործ, գործարան
Werkbank, die — դադդյահ
Werkstatt, die — արհեստանոց
Werktätige, der — աշխատա-
վոր
Werkzeug, das — գործիք
Wert, der — արժեք
wessen? — ում
West, westen, der — արև-
մուտք
Wettbewerb, der — մրցում
Wetter, das — յեղանակ
wichtig — կարևոր
wiederholen — կրկնել
wie — ինչպես
Wiedersehen, das — տեսու-
թյուն
wiegen — քշել

Wiese — մարգագետին
wieso? — ինչպես թե
wieviel — քանի
wieviel mal — քանի անգամ
wild — վայրենի
Wille, der — կամք
willig — հոժար
Wind, der — քամի
Winter, der — ձմեռ
wir — մենք
Wirtschaft, die — տնտեսու-
թյուն
wischen — ջնջել
wissen — գիտենալ
Wissenschaft, die — գիտու-
թյուն
wo! — վորտեղ
wohin? — ուր
wohl — լավ
wohnen — բնակվել
Wohnung, die — բնակարան
Wolke, die — ամպ
Wolle, die — բուրդ
wollen — կամենալ
womit? — ինչով
woran? — ինչի վրա
woraus? — ինչից
worin? — ինչում
Wort, das — բառ
Wörterbuch, das — բառարան
Wunder, das — հրաշք
wunderschön — հրաշագեղ
wandern — զարմանալ
Wunsch, der — ցանկություն

wünschen — ցանկալ
Wurm, der — ճրճուկ, վորդ
Wüste, die — անապատ

Z

zählen — հաշվել
zahlen — վճարել
Zahl, die — թիվ
Zähler, der — հաշվիչ
Zahn, der — ստամ
Zange, die — աքցան
Zeichen, das — նշան
zeichnen — նկարել
Zeichnen, das — դժադրություն
zeigen — ցույց տալ
Zeit, die — ժամանակ
Zeitung, die — թերթ
Zelt, das — վրան
zerbrechen — ջարդել
ziehen — ձգվել, ճանապարհ
ընկնել, քաշել
Ziel, das — նպատակ
Zigarette, die — ծխախոտ, պա-
պիրոս

Zimmerman, der — հյուսն
zimmern — շինել, տախտակա-
մածել
Zirkel, der — խմբակ, շրջան
Zoll, der — մաքս
zu-zum-zur — դեպի, չափադանց
zuerst — սկզբում, ամենից առաջ
Zufall, der — դեպք
zufrieden — դո՛հ
zugleich — միաժամանակ
zurück — հետ
zurück gehen — հետ գնալ
վերադառնալ
zurück kommen — հետ գալ
վերադառնալ
zusammen — միասին
zuweilen — յերբեմն
zwanzig — քսան
zwei — յերկու
Zweig, der — ճյուղ
zwingen — հարկադրել, ստի-
պել
zwischen — միջ-
zwölf — տասներկու

INHALTSVERZEICHNIS

Thematisches	Grammatisches	Seite
Das deutsch-lateinische Alphabet und über die Aussprache der Vokale, Diphthonge, Konsonanten u. s. w.		
Sprech, schreib und Leseübungen		5—9
I. Wir bauen		
II. Wir lernen		
III. Die Klasse		
IV. Wir haben		
V. Wir lernen		
VI. Wir Turnen		
VII. Die Pioniere	: : : :	9—20
1. Wir bauen—„en“ bei der 1 und 3 Pers. plural und beim Infinitiv		20—21
2. Die Schule — Sind. Adj. Präd.		21—23
3. Die Stunde — er—t		23—24
4. Unser Werkstatt — Wo? Hier, dort		24—26
5. Schnell und gut — Pluralbildung—, e		26—28
6. Zum Oktober		28—29
7. Ein Brief — du—st		29—30
8. Marschlied — Nom. und akk. Zahlen bis 10		30—31
9. Auf der Straße — Präsensbildung		31—32
10. Im Arbeitszimmer — Artikel im. Nom. und AKK.		32—34
11. Ein Gespräch — Konjugation der Zeitwörter im Präsens.		34—37

12. Eine Rechenstunde — Die Zahlen, die Grundzaalwörter, Ordnungszahlen, Brüche, Rechnen	38—42
13. Mein Tagebuch — Deklination des Artikels	42—45
14. Mein Tagebuch — (Fortsetzung) Eigennamen geographische Eigennamen, über Wortbildung, die schwache Deklination	45—49
15. Unsere Sturmbrigadler — Präsens von „sein“	49—50
16. Zum Todestag Lenins	50
17. Wintersport — Präsens von „wollen“	51—52
18. In der Freistunde — Präsens von haben	52—53
19. Unsere Feinde rüsten	54
20. Das Rote Heer wacht	55
21. Die junge Garde — Wortbildung verb. subst	55—56
22. } Die Arbeit des Menschen — Wortbil-	
23. } dung zusammengesetzte zeitwörter	56—57
24. Mein Tag — Reflexivzeitwörter, Personalpronomen. Die starke Deklination	57—62
25. Ein Gespräch — Deklination der Personalpronomen	62—64
26. Alle zur Aussaat — Wo? Wohin? auf, in—Dat and AKK	64—66
27. Die Genossen kommen — Entgegen+Dat. Wiederholung der pers. Pronomen	66—68
28. In der Kollektivwirtschaft	68—70
29. Dekt den Tisch—Pluralbildung bei er. el. en	70

30. Wir lernen die Präpositionen	70—72
31. Das Löwenkind — er ist Jahre alt	72—73
32. Die Zeit	73—75
33. Die Zeit (Fortsetzung)	75—76
34. Vorbereitungen	76—78
35. Der Herbst... Vorsilben und Verba, Zusammengezetzte Zeitwörter	78—79
36. Der Rote Kalender	80—81
37. Ein Brief — Abkürzungen	81—83
38. Heimarbeiter — Genetiv	83—84
39. Der I. Mai	84
40. In den Leuna-Werken	85
41. Wir Kämpfen zusammen	85—86
42. Ein Gespräch — Redewendungen, Futurum I.	86—89
43. Lenin und der Jugendverband	89—90
44. Hirtenlied (Schiller)	90
45. Erlkönig (Goethe)	90—91
46. Des Knaben Berglied (Uhland)	92
47. Rätsel	92—93
48. Wörterverzeichnis nach Paragraphen	93—120
49. Alphabetisches wörterverzeichnis	121—141



Գրա. խմբագիր՝ Յե. ՏԵՐ-ՄԻՆԱՍՅԱՆ
Տեխն. խմբագիր՝ Գ. ՋԵՆՅԱՆ

Գլխավոր № 2174: Հրատարակ. № 3783: Գառնիք 387: Տիպատ 15000

Հանձնված է արտադրության 9 հուլիսի 1936 թ.

Ստորագրված է ապագրության 10 սեպտեմբերի 1936 թ.

Պետերատի տպարան, Յերևան, 2-րդ Գիւղնի, 4.



ԳԻՆԸ 2 Բ. 30 Կ.

551

Учебник немецкого языка
для V кл. средней школы
Составил М. Хостилян
Гиз ССР Армении, Ереван, 1986 г.